



Jahresbericht

Ausgabe: 30. September 2016

MEAG GlobalRent
MEAG FairReturn
MEAG RealReturn
MEAG EmergingMarkets Rent
MEAG Dividende
MEAG ProInvest

Inhalt

Bericht der Geschäftsführung	4
Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds	5
Die Finanzmärkte im Rückblick	5
Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten	6
Jahresbericht der Sondervermögen zum 30. September 2016	
MEAG GlobalRent	9
MEAG FairReturn	32
MEAG RealReturn	59
MEAG EmergingMarkets Rent	76
MEAG Dividende	96
MEAG ProInvest	113
Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber	130
Besondere Hinweise an die Anteilinhaber	131
Allgemeine Angaben	132

Bericht der Geschäftsführung

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

hiermit legen wir Ihnen den Jahresbericht unserer Investmentfonds MEAG GlobalRent, MEAG FairReturn, MEAG RealReturn, MEAG EmergingMarkets Rent, MEAG Dividende und MEAG ProInvest für den Zeitraum vom 1. Oktober 2015 bis 30. September 2016 vor.

Das Auf und Ab an den Aktienmärkten und eine beispiellose Kursrallye an den Rentenmärkten waren bezeichnend für das abgelaufene Geschäftsjahr. Negative Renditen verzeichneten erstmalig auch länger laufende europäische Staatspapiere der Eurozone. Eine große Kursstütze waren dabei die Notenbanken, die ihre lockere Geldpolitik fortsetzten. Für Überraschung und temporäre Verunsicherung sorgte das Referendum zum Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit). Nun hat sich die britische Bevölkerung für den Brexit entschieden – wie geht es jetzt weiter? Und wie werden die Handelsbeziehungen zwischen Kontinentaleuropa und Großbritannien geregelt sein? Bisher hat die neu gebildete britische Regierung noch nicht das offizielle Austrittsgesuch gestellt. Möglicherweise werden sich die Verhandlungen als kompliziert erweisen und länger hinziehen. Weitere politische „Börsenbeben“ sind nicht ausgeschlossen, denn die Populisten sind auch in Europa auf dem Vormarsch und wichtige Parlaments- und Präsidentschaftswahlen stehen bevor. Für Unternehmen sowie Kapitalmärkte bedeuten solche Phasen vor allem eines: Unsicherheit!

Schwankungen an den Aktienmärkten sind nach politischen Entscheidungen oder richtungsweisenden Referenden nicht ungewöhnlich. Langfristige Anlagen zahlen sich jedoch in der Regel aus. Zudem können aktiv gemanagte Fonds helfen, solche volatilen Phasen besser zu meistern. Die MEAG verfügt hierbei über eine breite und attraktive Mischfondspalette. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang der defensive Fonds MEAG FairReturn, der trotz des schwierigen Marktumfeldes eine positive Wertentwicklung im letzten Geschäftsjahr von 1,79 Prozent in der Anteilklasse A verbuchte. Der Mischfonds mit dem Absolute-Return-Konzept profitiert von der Investition in zwei Anlageklassen. Je nach Markteinschätzung können bis zu 15 Prozent Aktien beigemischt werden. Das macht die Flexibilität des MEAG FairReturn aus, der als oberstes Ziel einen positiven Ertrag sowie einen attraktiven Wertzuwachs unter Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze anstrebt.

Wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Investmentanlage in unserem Hause und das uns entgegengebrachte Vertrauen.

München, im Oktober 2016

Ihre MEAG Geschäftsführung

Dr. Barkmann Giehr Kerzel

Lechner Schaks Waldstein Wartenberg

Die Wertentwicklung und Gesamtkostenquote der MEAG Fonds

Stand 30. September 2016, alle Angaben in Prozent

Fonds	ISIN	12 Monate 30.09.2015 bis 30.09.2016	3 Jahre 30.09.2013 bis 30.09.2016	5 Jahre 30.09.2011 bis 30.09.2016	10 Jahre 30.09.2006 bis 30.09.2016	Gesamtkostenquote ¹ Geschäftsjahr 2015/2016
Rentenfonds						
MEAG GlobalRent A	DE000A1144V8	1,82				1,13
MEAG GlobalRent I	DE000A1144W6	2,13				0,83
MEAG RealReturn	DE000A0HMMW7	2,59	7,51	16,46		0,99
MEAG EmergingMarkets Rent A	DE000A1144X4	8,74				1,32
MEAG EmergingMarkets Rent I	DE000A1144Y2	9,18				0,92
Mischfonds						
MEAG FairReturn A	DE000A0RFJ25	1,79	7,30	18,70		0,96
MEAG FairReturn I	DE000A0RFJW6	2,09	8,27	20,47		0,66
Aktienfonds						
MEAG Dividende A ²	DE000A1W18W8					1,77
MEAG Dividende I ²	DE000A1W18X6					0,98
MEAG ProInvest	DE0009754119	7,96	23,02	100,92	88,97	1,31

Wertentwicklung nach BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Quelle: MEAG.

¹ Die im Geschäftsjahr 2015/2016, beim MEAG Dividende Rumpfgeschäftsjahr 2016, angefallenen Gesamtkosten des Fonds bzw. der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum (anteiligen) Fondsvermögen. Auch sog. „laufende Kosten“.

² Das Sondervermögen wurde am 01.04.2016 aufgelegt. Es wird daher keine Wertentwicklung ausgewiesen.

Die Finanzmärkte im Rückblick

Die wichtigsten Leitindizes, Zinssätze und Wechselkurse im Berichtszeitraum

Index/ Zinssatz/ Wechselkurs	Börsenplatz	Indexstand/Zinssatz und Rendite in %/ Kurswert pro €		Veränderung in %/ in Basispunkten
		30.09.2015	30.09.2016	
Aktienmärkte				
DAX	Deutschland	9.660,44	10.511,02	8,80
EURO STOXX 50	Euroraum	3.100,67	3.002,24	-3,17
STOXX Europe 50	Europa	2.976,74	2.843,17	-4,49
Dow Jones Index	USA	16.284,70	18.308,15	12,43
S&P 500	USA	1.920,03	2.168,27	12,93
TOPIX	Japan	1.411,16	1.322,78	-6,26
MSCI World	Welt	1.207,30	1.306,85	8,25
Geld- und Rentenmärkte				
EZB-Leitzinssatz	Euroraum	0,05	0,00	-0,05
US-Leitzinssatz (FED-Funds-Rate)	USA	0,25	0,50	0,25
EURIBOR 3 Monate	Euroraum	-0,04	-0,30	-0,26
10-jährige Bundesanleihen	Deutschland	0,59	-0,19	-0,78
10-jährige US-Staatsanleihen	USA	2,03	1,61	-0,42
Wechselkurse				
EUR/USD		1,1163	1,1238	0,67
EUR/GBP		0,7369	0,8651	17,40
EUR/JPY		133,6877	113,8016	-14,88
EUR/CHF		1,0907	1,0894	-0,12

Quelle: Thomson Datastream.

Die Entwicklung von Konjunktur und Kapitalmärkten

Volkswirtschaftliche Rahmenbedingungen

Während sich das Wachstum in den Schwellenländern im Jahr 2015 noch verlangsamte, beschleunigte es sich in den Industriestaaten. Im Jahr 2016 ergab sich bislang eine Umkehr mit einer leichten Beschleunigung in Schwellenländern und stagnierendem Wachstum in entwickelten Ländern. Im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 verzeichnete die Eurozone dennoch ein positives Wachstum, unterstützt durch den tiefen Ölpreis sowie das niedrige Zinsniveau. Auch der im Vergleich zu den Vorjahren schwächere Euro leistete einen positiven Beitrag. Die spanische Volkswirtschaft war dabei, wie bereits vor dem Berichtszeitraum, der Wachstumstreiber der Europäischen Währungsunion. In Deutschland entwickelte sich die Wirtschaft ebenfalls positiv, mitunter vom Staatskonsum sowie einer traditionell starken Exportentwicklung unterstützt. In den USA hingegen verlangsamte sich im Berichtszeitraum die Wachstumsdynamik, vorwiegend belastet durch Lagerabbau. Der private Konsum hingegen war weiterhin der Haupttreiber, flankiert durch eine erfreuliche Entwicklung des Arbeitsmarktes in Kombination mit dem niedrigen Ölpreis. In China sorgte eine starke fiskalische Unterstützung für eine Wachstumsstabilisierung, allerdings setzte sich die strukturelle, graduelle Wachstumsverlangsamung weiter fort. Zudem wirkte die chinesische Notenbank unter anderem mit Senkungen des Leit- und Mindestreservesatzes der wirtschaftlichen Abschwächung sowie den starken Verwerfungen an den chinesischen Aktien- und Währungsmärkten entgegen.

Ausgehend von einem sehr niedrigem Niveau, stieg die Inflation in der Eurozone vor allem zum Ende des Berichtszeitraumes leicht an und erreichte einen Wert von 0,4 Prozent im September 2016. In den USA erfolgte um den Jahreswechsel sowie zum Ende der Berichtssaison ein stärkerer Inflationsanstieg. Hier befand sich die Inflation im September 2016 auf einem Niveau von 1,5 Prozent. Für die schwache Teuerungsrate war im Großteil der Berichtsperiode der im Vergleich zum Vorjahr niedrigere Ölpreis verantwortlich. Dieser stieg nach dem Tiefpunkt im Januar 2016 deutlich an und

erreichte zum Ende des Berichtszeitraumes etwa das Vorjahresniveau. Neben der Ölpreisentwicklung sorgte besonders in den USA ein Anstieg der Kerninflation, also der Inflation ohne Berücksichtigung von Energie- und Lebensmittelpreisen, für den Zuwachs der Teuerungsrate.

Die politischen Risiken blieben im gesamten Berichtszeitraum hoch. In Spanien wurden im Berichtszeitraum zwei Parlamentswahlen durchgeführt, im Dezember 2015 und im Juni 2016. Bei beiden Wahlen erzielte keine der Parteien eine absolute Mehrheit und es konnte bis zum Ende des Berichtszeitraumes keine Regierung gebildet werden. Auch in Portugal fanden im Oktober 2015 Parlamentswahlen statt, die nach langen Verhandlungen einen Regierungswechsel zur Folge hatten. Die neue, linke Minderheitsregierung kündigte gleich zu Beginn der Legislaturperiode an, den Sparkurs der Vorgängerregierung nicht fortzusetzen. Zudem drohten dem Land wiederholt Ratingherabstufungen. In Italien rückte der Bankensektor aufgrund der zunehmenden Anzahl notleidender Kredite erneut in den Fokus. Zudem stieg in dem südeuropäischen Land die politische Unsicherheit. Es wurde ein Verfassungsreferendum über eine Senatsreform für Dezember 2016 angekündigt, an dessen Ausgang der gegenwärtige Premierminister Renzi seine politische Zukunft knüpft.

Die Diskussion um einen Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (Brexit) gewann an Fahrt, als Premierminister Cameron im November 2015 einen Brief mit Reform-Forderungen an die Europäische Union (EU) richtete. Trotz einer Einigung mit der EU über die Neugestaltung der britischen EU-Mitgliedschaft stimmten die Briten am 23. Juni 2016 überraschend für den Brexit. Durch eine schnelle Neubesetzung der Regierung wurde die erste Welle politischer Unsicherheit rasch eingefangen. Eine offizielle Austrittserklärung wurde im Berichtszeitraum bisher aber noch nicht abgegeben. Daneben war die europäische Einheit durch die Flüchtlingskrise zusätzlichen Belastungen ausgesetzt. Geopolitische Risiken, z. B. in Syrien, verschärfen sich ebenfalls.

Entwicklung des Wirtschaftswachstums

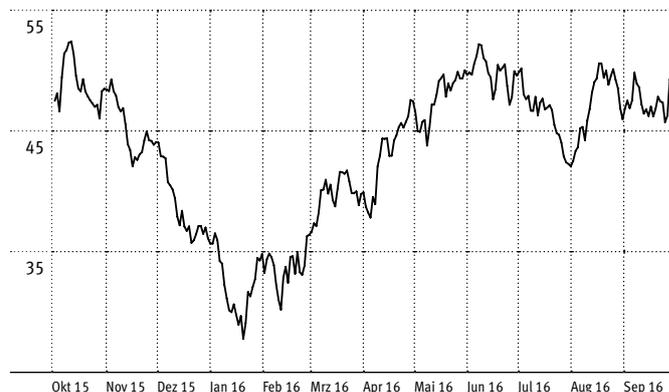
Wachstum des realen Bruttoinlandsproduktes
Veränderung gegenüber Vorjahr in Prozent

	2014	2015	2016e
Deutschland	1,6	1,5	2,2
Euroraum	0,9	1,5	1,8
USA	2,4	2,4	2,6
China	7,3	6,9	6,4

e: Prognose. Quelle: Thomson Datastream, MEAG Research.

Entwicklung des Ölpreises

Rohölpreis der Nordseesorte Brent in US-Dollar
Zeitraum 30.09.2015 – 30.09.2016



Quelle: Thomson Datastream.

Aktienmärkte

Die Aktienmärkte beendeten den Berichtszeitraum uneinheitlich. Während viele Indizes Zuwächse verzeichneten, entwickelten sich vor allem europäische Börsenplätze deutlich schwächer. Im Berichtszeitraum kam es generell an den Aktienmärkten zu Jahresbeginn und zur Jahresmitte 2016 zu zwei deutlichen Rücksetzern. Im ersten Fall lösten die Entwicklungen an den chinesischen Währungs- und Aktienmärkten den Rücksetzer aus, da Wachstumsängste bezüglich China sowie Schwellenländern im Allgemeinen aufkamen. Zudem ging der Ölpreis deutlich zurück. Der zweite starke Rückgang resultierte aus der überraschenden Brexit-Entscheidung. Die Erholungen waren jeweils von der Erwartung auf weitere geldpolitische Lockerungsmaßnahmen unterstützt. In der Eurozone belasteten Unsicherheiten im Bankensektor sowie schwache Unternehmensgewinne. Dadurch gab der europäische Preisindex EURO STOXX 50 im Berichtszeitraum leicht nach (-3,2 Prozent), während sowohl der US-amerikanische Kursindex S&P 500 als auch der deutsche Performanceindex DAX deutliche Kursgewinne verzeichneten (jeweils +12,9 und +8,8 Prozent).

Renten- und Geldmärkte

Die Divergenz der Geldpolitik der Zentralbanken verstärkte sich im Berichtszeitraum. Auf der einen Seite beendete die US-Notenbank Federal Reserve im Dezember 2015 ihre siebenjährige Nullzinspolitik und hob den Leitzinskorridor um 25 Basispunkte auf 0,25 bis 0,5 Prozent an. Obwohl im Berichtszeitraum keine weitere Zinsanhebung stattfand, mehrten sich besonders zum Ende der Berichtsperiode die Anzeichen für einen baldigen weiteren Schritt. Sowohl die Europäische Zentralbank (EZB) als auch die Bank of Japan weiteten auf der anderen Seite ihre Lockerungsmaßnahmen aus. Die EZB senkte im Dezember 2015 unter anderem den Einlagesatz um 10 auf -30 Basispunkte und verlängerte das Anleihekaufprogramm um sechs Monate bis Ende März 2017. Allerdings enttäuschten diese Schritte die hohen Markterwartungen. Daraufhin verkündete sie im März 2016 ein deutlich umfangreicheres Paket. Die Zinsen wurden abermals gesenkt (Einlagesatz um 10 auf -40 Basispunkte, Haupt- und Spitzenrefinanzierungssatz jeweils um 5

auf 0 bzw. 25 Basispunkte) und das monatliche Volumen des Anleihekaufprogrammes wurde um 20 auf 80 Mrd. Euro erhöht. Zudem wurden der Kauf von Unternehmensanleihen und die Bereitstellung zusätzlicher Liquidität mittels vier weiterer gezielter, längerfristiger Refinanzierungsgeschäfte (TLTROs) angekündigt. Im Juni 2016 begann die EZB dann mit den Käufen von Unternehmensanleihen.

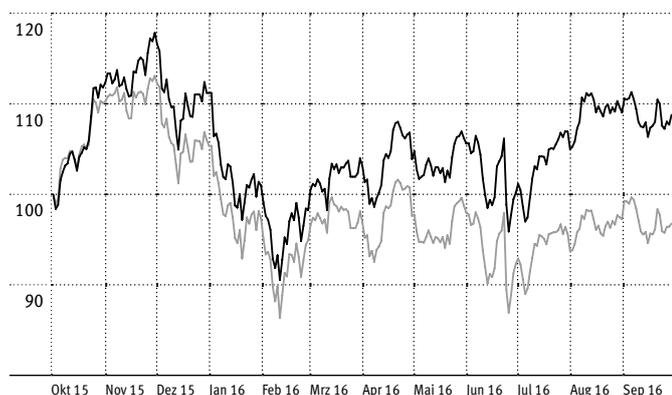
Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen (Bunds) fielen im Berichtszeitraum deutlich in den negativen Bereich auf ein Niveau von -0,2 Prozent. US-amerikanische zehnjährige Staatsanleiherenditen sanken trotz der Leitzinsanhebung im Dezember 2015 über den gesamten Berichtszeitraum betrachtet ebenfalls von 2,0 auf 1,6 Prozent. Besonders während der Turbulenzen zu Jahresbeginn sanken die Renditen von „Safe Haven“-Anleihen deutlich, da Anleger vermehrt in solche Papiere flüchteten. Bei „Safe Haven“-Anleihen handelt es sich um verzinsliche Wertpapiere von Staaten, die von Ratingagenturen und den Marktteilnehmern als besonders sicher eingestuft werden, wie beispielsweise deutsche und US-amerikanische Staatspapiere. Im Vorfeld sowie im direkten Nachgang der Brexit-Abstimmung stieg die Nachfrage nach diesen Anleihen erneut deutlich. Die Renditedifferenz zwischen Anleihen aus Peripheriestaaten und Bunds entwickelte sich uneinheitlich. Grundsätzlich weitete sie sich in beiden turbulenten Marktphasen aus. Während aber besonders in Portugal und auch in Italien politische Unsicherheit zusätzlich belastete, engte sich die Renditedifferenz spanischer Papiere trotz noch nicht abgeschlossener Regierungsbildung sogar leicht ein. Die Renditeaufschläge für Unternehmensanleihen sanken aufgrund der EZB-Käufe.

Währungen

Der Euro beendete gegenüber dem US-Dollar den Berichtszeitraum nahezu unverändert mit 1,12 US-Dollar je Euro. Im Herbst 2015 profitierte der US-Dollar temporär von den Erwartungen auf weitere Lockerungsmaßnahmen der EZB, sodass die Europäische Einheitswährung auf einen Wert von 1,06 US-Dollar je Euro fiel, bevor sie sich vorwiegend in der ersten Jahreshälfte 2016 langsam wieder erholte.

Entwicklung der europäischen Aktienmärkte

Deutschland und Euroraum im Vergleich
Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2015 – 30.09.2016



— Deutschland (DAX) — Euroraum (EURO STOXX 50)

Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung der internationalen Aktienmärkte

USA und Japan im Vergleich
Indexiert auf 100, Zeitraum 30.09.2015 – 30.09.2016



— USA (S&P 500) — Japan (TOPIX)

Quelle: Thomson Datastream.

Ausblick

Die moderate Entwicklung der Weltwirtschaft sollte insbesondere durch das robuste Wachstum in den USA unterstützt bleiben. Auch die Wirtschaft in der Eurozone dürfte weiterhin, unterstützt durch den niedrigen Ölpreis, den schwächeren Euro sowie fiskalische Stimuli, wachsen. Die Unsicherheit um den Brexit sollte aber auch die Eurozone belasten. Die wirtschaftliche Entwicklung einiger Schwellenländer stellt aufgrund des starken Anstieges der privaten Verschuldung ein Risiko für die globale Konjunktur dar. Die strukturellen Herausforderungen in China, wie beispielsweise die Umstellung des Wachstumsmodells weg von Investitionen hin zu mehr Konsum, werden die wirtschaftliche Erholung mittelfristig dämpfen. Aber das Reich der Mitte müsste dennoch weiterhin positive Beiträge zur globalen Konjunktur liefern. Die Inflation sollte, unterstützt durch die Stabilisierung des Ölpreises, weiter ansteigen. Auch die Kerninflation dürfte, vor allem in den USA, weiter zunehmen.

Generell bleiben politische Unsicherheiten sowie (geo-)politische Risiken (z.B. Referendum in Italien, US-Präsidentschaftswahlen, Verhandlungen über Brexit, im Jahr 2017 Wahlen in Deutschland, Frankreich und den Niederlanden) hoch. Diese könnten die Kapitalmärkte belasten und die Schwankungsbreite hoch halten. Die unterschiedlichen geldpolitischen Impulse der Zentralbanken

dürften nach wie vor fortbestehen. Die EZB sollte trotz steigender Inflationsraten generell ihren expansiven geldpolitischen Kurs beibehalten, doch wird es zunehmend schwieriger, wirksame zusätzliche Impulse zu setzen. Die US-Notenbank hingegen wird aufgrund steigender Inflationsraten ihren Zinsanhebungszyklus fortsetzen. Renditen von US-Staatsanleihen sollten daher ansteigen. Bundesanleihen sollten sich diesem Trend nicht entziehen können. Das etwas besser erwartete Wachstum der US-Wirtschaft sowie der straffere geldpolitische Kurs der US-Notenbank sollten den US-Dollar leicht unterstützen. Steigende Inflationsraten, eine anhaltend expansive Geldpolitik sowie ein schwächerer Euro könnten besonders Aktienkurse in der Eurozone mittelfristig unterstützen. Aber der erwartete Zinsanstieg, weiterhin schwache Unternehmensgewinne sowie politische Unsicherheit in der EU und im Rest der Welt dürften belasten und können zu temporären Rücksetzern führen.

Entwicklung der internationalen Rentenmärkte

Renditen 10-jähriger Staatsanleihen Deutschland und USA im Vergleich
Zeitraum 30.09.2015 – 30.09.2016



Quelle: Thomson Datastream.

Entwicklung des Euro gegenüber dem US-Dollar

Zeitraum 30.09.2015 – 30.09.2016



Quelle: Thomson Datastream.

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG GlobalRent investiert überwiegend in Anleihen in- und ausländischer Aussteller. Dabei werden Anleihen öffentlicher Aussteller (z. B. Staatsanleihen), besicherte Anleihen (z. B. deutsche Pfandbriefe) und Unternehmensanleihen bevorzugt. Dem Anlagekonzept liegt ein Absolute-Return-Konzept zugrunde. Ein aktives Risikomanagement stellt sicher, dass die Zusammensetzung des Fondsvermögens ständig an die aktuellen Gegebenheiten an den Kapitalmärkten angepasst wird und Risiken begrenzt werden. Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein, um mögliche Verluste infolge von Zins- und Währungsschwankungen zu verringern, höhere Wertzuwächse zu erzielen und von steigenden oder fallenden Kursen zu profitieren. Ziel ist ein langfristig stetiger positiver Ertrag sowie ein attraktiver Wertzuwachs.

Anteilklassen

Der MEAG GlobalRent besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichneten die Renditen an den globalen Rentenmärkten eine schwankungsfreudige Seitwärtsbewegung. Ab Ende Januar 2016 stieg der Risikoappetit der Anleger an und die internationalen Anleihen wurden stärker gesucht. Die freundliche Marktstimmung wurde durch die expansive Geldpolitik zahlreicher Zentralbanken sowie die abwartende Haltung der US-Notenbank (Fed), ihren Zinsanhebungszyklus weiter fortzusetzen, beflügelt. Während die Renditen der als sicher geltenden deutschen Staatsanleihen mit zehnjähriger Laufzeit und US-amerikanischer Staatspapiere gleicher Laufzeit eher anstiegen, gaben die Renditen diverser Schwellenländeranleihen sowie auch von Staatsanleihen der südeuropäischen Peripherie nach. Unterstützend wirkten sich dabei der sich graduell von seinen Tiefständen erholende Ölpreis sowie erfreuliche Konjunktursignale aus China und den USA aus. Im zweiten Quartal des Jahres 2016 bestimmten die Sorgen vor einem bevorstehenden Brexit, also dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU), das Marktgeschehen und führten ab Mitte Mai 2016 zu einer gestiegenen Risikoaversion bei den Marktteilnehmern. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fielen sogar erstmalig in den negativen Bereich und bewegten sich im weiteren Verlauf seitwärts. Stichtagsbezogen fielen die Renditen dieser deutschen Staatsanleihen um 78 Basispunkte auf -0,19 Prozent, auch die US-amerikanischen Staatspapiere mit zehnjähriger Laufzeit notierten um 42 Basispunkte tiefer bei 1,61 Prozent.

Im Geschäftsjahr war der MEAG GlobalRent schwerpunktmäßig in Unternehmensanleihen und Anleihen öffentlicher Emittenten angelegt. Das Fondsmanagement stockte den Anteil an Anleihen öffentlicher Emittenten in der ersten Hälfte der Berichtsperiode kräftig auf, im weiteren Verlauf erfolgte eine Reduzierung des Bestandes, sodass in der Stichtagsbetrachtung lediglich ein leichter Anstieg von 26,12 auf 27,35 Prozent zu verzeichnen war. So wurde beispielsweise das Engagement in portugiesische Staatspapiere zu Beginn des Kalenderjahres 2016 aufgestockt. Die Kurse von Staats-

anleihen aus dem Euroraum profitierten vor allem in der ersten Jahreshälfte von dem Ankaufprogramm der Europäischen Zentralbank (EZB). Ebenfalls höher gewichtet wurden US-amerikanische Staatsanleihen, die auf US-Dollar lauteten. Die Währungsrisiken dieses Engagements wurden mittels Derivaten teilweise abgesichert. Auf der Suche nach attraktiven Renditechancen erhöhte das Fondsmanagement auch den Anteil an Staatspapieren außerhalb des Euroraumes. Hierbei wurden die Bestände an Anleihen marokkanischer, südafrikanischer und polnischer Herkunft ausgebaut. Auf einem recht hohen Kursniveau erfolgten Teilverkäufe von italienischen und spanischen Staatspapieren, sodass deren Anteil am Fondsvermögen in der Stichtagsbetrachtung reduziert wurde. Angesichts der Turbulenzen im Zusammenhang mit dem Brexit-Referendum im Juni 2016 veräußerte das Fondsmanagement den kompletten Bestand an kurzlaufenden britischen Staatspapieren. Darüber hinaus erfolgte eine Aufstockung des Anteiles an Unternehmensanleihen von 45,49 auf 51,36 Prozent. Innerhalb des Bestandes erhöhte das Fondsmanagement beispielsweise Anleihen aus dem Bankensegment mit einem guten Chance-Risiko-Profil. Hierbei erfolgte auch die Teilnahme an Neuemissionen. Ab Juni 2016 begann die EZB, auch Unternehmensanleihen mit guter Bonität zu kaufen. Vor diesem Hintergrund erfolgten branchenübergreifende Zukäufe attraktiver verzinslicher Wertpapiere. Demgegenüber wurden die gedeckten Anleihen durch Teilverkäufe von südeuropäischen Wertpapieren von 5,07 auf 1,35 Prozent ermäßigt. Die daraus frei gewordenen Mittel investierte das Fondsmanagement in variabel verzinsliche ABS-/MBS-Papiere (forderungs- und hypotheckenbesicherte Wertpapiere), deren Anteil von 10,30 auf 14,33 Prozent anstieg.

Der MEAG GlobalRent erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Wertentwicklung von 1,82 Prozent in der Anteilklasse A und 2,13 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung des Fonds ergaben sich aus der lockeren Geldpolitik zahlreicher Notenbanken sowie der höheren Gewichtung von Anleihen aus der außereuropäischen Peripherie, der Beimischung von US-amerikanischen Staatspapieren und Unternehmensanleihen. Negativ wirkten sich hingegen die Turbulenzen an den europäischen Rentenmärkten aus, die durch die Unsicherheiten in Hinblick auf die Dauer und weitere Ausdehnung der lockeren Geldpolitik im Euroraum ausgelöst worden sind.

Am 12. Januar 2017 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2015/2016. Je Anteil werden 0,82 Euro in der Anteilklasse A und 0,97 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die expansive Geldpolitik zahlreicher Notenbanken sollte die Nachfrage nach Staats- und Unternehmensanleihen hoch halten. Dennoch könnte die im dritten Quartal 2016 vorherrschende Entspannung an den internationalen Rentenmärkten trügerisch sein. Denn die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft scheint sich trotz historisch niedriger Zinsen und tiefer Ölpreise abzuschwächen. In der Eurozone entwickelt sich das Wachstum ebenfalls eher verhalten. Bei positiven Konjunktursignalen könnten weitere Zinsanhebungsschritte der US-Notenbank folgen. Vor diesem Hintergrund dürften auch in den kommenden Wochen und Monaten Zinssitzungen führender Notenbanken mit Argusaugen von den Marktteil-

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

nehmern beobachtet werden. Zudem stehen in den kommenden Monaten wichtige politische Ereignisse bevor. Damit könnte dem eher ruhigeren Sommer 2016 ein turbulenter Herbst an den globalen Rentenmärkten folgen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Zum Stichtag Ende September 2016 hatten die Anleihen ein durchschnittliches Rating von A3 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von ca. 84 Prozent bildeten Papiere guter bis bester Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken konnten demnach als moderat angesehen werden.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2016 4,4 (Modified Duration), d. h., das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken inne. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 3,25 und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen war u. a. in auf US-Dollar, Britische Pfund, Neuseeländische Dollar, Mexikanische Peso, Norwegische Kronen und auf Südafrikanische Rand lautende Wertpapiere investiert. Ein Anteil von rund 30 Prozent wurde in diverse Staaten und Währungen außerhalb des Euro investiert, sodass die Währungsrisiken moderat waren.

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wurde im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, es ergab ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse A auf –256.050,02 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (249.711,32 Euro), aus verzinslichen Wertpapieren (142.630,25 Euro) und aus Devisengeschäften (18.930,35 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–567.677,12 Euro), aus verzinslichen Wertpapieren

(–90.850,78 Euro) und aus Devisengeschäften (–8.794,04 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich in der Anteilklasse I auf –253.254,97 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (247.148,56 Euro), aus verzinslichen Wertpapieren (141.196,98 Euro) sowie aus Devisengeschäften (18.718,23 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–561.718,82 Euro), aus verzinslichen Wertpapieren (–89.889,67 Euro) und aus Devisengeschäften (–8.710,25 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Anlagebedingungen des Sondervermögens wurden auf die OGAW-V-Richtlinie angepasst. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel: „Besondere Hinweise für die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1144V8	DE000A1144W6
Auflegungsdatum	15.10.2014	15.10.2014
Fondsvermögen	7.352.757,31 €	7.285.098,80 €
Umlaufende Anteile	152.076	150.000
Anteilwert	48,35 €	48,57 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.01.2017	0,82 €	0,97 €
Gesamtkostenquote ¹	1,13 %	0,83 %

Alle Daten per 30.09.2016

¹ Die im Geschäftsjahr 2015/2016 angefallenen Gesamtkosten der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum anteiligen Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	14.696.900,19	100,41
1. Anleihen	14.353.326,27	98,07
ABS/MBS/CDO	2.097.521,24	14,33
Anleihen öffentlicher Emittenten	3.998.103,11	27,35
Anleihen supranationaler Emittenten	538.343,24	3,68
Gedeckte Anleihen	198.274,27	1,35
Unternehmensanleihen	7.521.084,41	51,36
2. Derivate	-3.766,26	-0,03
3. Bankguthaben	124.989,80	0,85
4. Sonstige Vermögensgegenstände	222.350,38	1,52
II. Verbindlichkeiten	-59.044,08	-0,41
III. Fondsvermögen	14.637.856,11	100,00

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
0,063% Harvest CLO VFRN von 2007/24 CL.A-D	XS0293379342		EUR	500	500	0	%	99,570	175.353,14	1,20
0,074% Highlander Euro CDO III FRN von 2007/23 CL.B	XS0293695184		EUR	200	200	0	%	95,904	191.807,20	1,31
0,087% Neptuno CLO II FRN von 2007/23 CL.A	XS0297938242		EUR	300	300	0	%	99,118	152.908,70	1,04
0,125% ANZ New Zealand (Int.) (London Branch) Cov. MTN 2016/23	XS1492834806		EUR	100	100	0	%	100,181	100.180,90	0,68
0,128% Harvest CLO V FRN von 2007/24 CL.A-2	XS0293379771		EUR	119	119	0	%	98,266	116.935,95	0,80
0,212% Eurocredit CDO VII FRN von 2007/23 CL.B	XS0292712246		EUR	200	200	0	%	99,087	198.174,20	1,35
0,255% FTA Santander Financiacion 1 FRN von 2006/35 CL.D	ES0382043034		EUR	200	200	0	%	98,510	140.119,34	0,96
0,375% RCI Banque MTN von 2016/19	FR0013181989		EUR	100	100	0	%	100,721	100.720,58	0,69
0,377% Asset Backed European Sec. Tr. Nine FRN von 2014/28 CL.A	IT0005026346		EUR	310	310	0	%	100,174	45.569,21	0,31
0,452% Goldman Sachs Group Inc., The FRN von 2014/19	XS1130101931		EUR	100	0	200	%	100,854	100.853,50	0,69
0,464% Cadogan Square CLO FRN von 2005/22 CL.C	XS0236025804		EUR	100	100	0	%	98,268	98.268,20	0,67
0,501% Dilosk RMBS No.1 FRN von 2015/51	XS1240158128		EUR	170	0	0	%	100,958	135.408,07	0,93
0,502% Claris SME 2015 FRN von 2015/62 CL.A	IT0005139727		EUR	100	100	0	%	100,310	65.773,41	0,45
0,647% Towers CQ FRN von 2016/36 CL.A	IT0005199309		EUR	100	100	0	%	100,610	91.353,50	0,62
0,679% Driver Espana Three -F. T.- FRN von 2016/26 CL.A	ES0305116008		EUR	200	200	0	%	100,832	152.003,75	1,04
0,750% ALD International MTN von 2015/18	XS1174814415		EUR	300	0	0	%	100,774	302.321,46	2,07
0,750% United States of America Notes von 2016/18	US912828S687		USD	400	400	0	%	100,008	356.232,42	2,44
0,875% HSBC Holdings Notes von 2016/24	XS1485597329		EUR	100	100	0	%	99,780	99.779,96	0,68
0,905% GAMMA Soc. de Tit. de Creditos No.5 FRN von 2015/44 CL.A	PTGAM00M0018		EUR	300	0	0	%	100,128	138.617,17	0,95
0,955% General Motors Financial MTN von 2016/23	XS1485748393		EUR	100	100	0	%	100,124	100.124,16	0,68
1,110% Neptuno CLO II FRN von 2007/23 CL.B	XS0334898623		EUR	200	200	0	%	99,491	198.982,00	1,36
1,125% National Grid Gas Finance MTN von 2016/21	XS1492680811		GBP	150	150	0	%	100,623	174.440,68	1,19
1,250% UBS Group Funding MTN von 2016/26	CH0336602930		EUR	200	200	0	%	99,439	198.878,00	1,36
1,375% Hutchison Whampoa Finance (14) Notes von 2014/21	XS1132402709		EUR	200	0	200	%	104,538	209.076,00	1,43
1,500% Italien, Republik B.T.P. von 2015/25	IT0005090318		EUR	200	200	0	%	103,747	207.493,18	1,42
1,625% United States of America Notes von 2016/26	US912828R366		USD	600	1.000	400	%	100,570	537.354,11	3,68
1,875% Barclays MTN von 2016/21	XS1385051112		EUR	183	183	0	%	103,550	189.495,80	1,29
1,875% Ceske Drahy Notes von 2016/23	XS1415366720		EUR	150	150	0	%	105,257	157.885,50	1,08
2,000% EDP Finance MTN von 2015/25	XS1222590488		EUR	200	0	0	%	101,125	202.250,00	1,38
2,000% mFinance France MTN von 2014/21	XS1143974159		EUR	250	0	0	%	102,588	256.471,00	1,75

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
2,000% Polen, Republik Bonds von 2015/21 S.0421	PL0000108916		PLN	1.000	1.000	0	%	98,931	229.485,04	1,57
2,250% BNP Paribas MTN von 2016/27	XS1470601656		EUR	100	100	0	%	99,992	99.992,08	0,68
2,250% Slowenien, Republik Bonds von 2014/22	SI0002103453		EUR	300	0	0	%	112,033	336.099,66	2,30
2,355% ALME Loan Funding III FRN von 2014/28 Cl.C	XS1121972498		EUR	200	0	0	%	98,124	196.247,40	1,34
2,375% Türkiye Vakıflar Bankası MTN von 2016/21	XS1403416222		EUR	100	100	0		98,093	98.093,37	0,67
2,500% Anglo American Capital MTN von 2012/18	XS0830380639		EUR	200	0	0	%	102,378	204.756,00	1,40
2,500% Expedia Notes von 2015/22	XS1117297512		EUR	100	0	0	%	105,588	105.588,42	0,72
2,500% ORLEN Capital Notes von 2016/23	XS1429673327		EUR	200	300	100	%	105,673	211.346,00	1,44
2,500% Santander Issuances MTN von 2015/25	XS1201001572		EUR	200	200	0	%	98,224	196.448,52	1,34
2,500% Volkswagen Int. Finance FRN von 2015/und.	XS1206540806		EUR	200	200	0	%	95,338	190.676,00	1,30
2,750% Linde MTN von 2012/17	XS0835302513		NOK	300	300	0	%	101,398	33.724,76	0,23
2,875% Landesbank Baden-Württemberg SMI Inh.-Schv. von 2016/26	DE000LB1B2E5		EUR	200	200	0	%	99,524	199.048,00	1,36
2,875% Portugal, Republik Obl. von 2015/25	PTOTEKOE0011		EUR	200	0	0	%	98,086	196.172,40	1,34
2,875% Portugal, Republik Obl. von 2016/26	PTOTETOE0012		EUR	200	200	0	%	96,367	192.734,00	1,32
2,875% SPCM Notes von 2015/23	XS1221105759		EUR	200	0	0	%	100,024	200.048,00	1,37
3,000% Bayer FRN von 2014/75	DE000A11QR65		EUR	300	0	0	%	101,000	303.000,00	2,07
3,000% Vodafone Group MTN von 2016/56	XS1472483772		GBP	100	100	0	%	97,174	112.307,66	0,77
3,500% BBVA Subordinated Capital MTN FRN von 2014/24	XS1055241373		EUR	100	100	0	%	104,628	104.628,02	0,71
3,500% Votorantim Cimentos Notes von 2015/22	XS1232126810		EUR	100	0	100	%	95,500	95.500,00	0,65
3,600% Oslo, Stadt Anl. von 2012/22	NO0010664592		NOK	2.000	2.000	0	%	110,790	245.656,83	1,68
3,625% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2012/22	US91086QBA58		USD	200	0	0	%	105,350	187.630,79	1,28
3,625% Standard Chartered MTN von 2012/22	XS0858585051		EUR	100	100	0	%	107,486	107.485,50	0,73
3,750% South Africa, Republic Notes von 2014/26	XS1090107159		EUR	100	100	0	%	105,625	105.625,00	0,72
3,800% Spanien, Königreich Bonds von 2014/24	ES00000124W3		EUR	500	0	0	%	123,605	618.025,00	4,23
3,928% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/26	XS1109765005		EUR	100	100	0	%	101,430	101.429,50	0,69
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054		MXN	3.600	0	0	%	96,125	158.856,58	1,09
4,000% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2015/15	XS1218289103		EUR	100	200	100	%	94,875	94.875,00	0,65
4,125% Banco Nac. de Desenvol. Economico Notes von 2010/17	XS0540449096		EUR	300	0	0	%	102,371	307.111,50	2,10
4,125% Electricite de France FRN von 2014/und.	FR0011697010		EUR	100	100	0	%	99,375	99.375,00	0,68
4,250% Bank of Ireland (The Gov. & Co. of the) MTN von 2014/24	XS1075963485		EUR	200	0	0	%	99,646	199.291,60	1,36
4,375% Vale Notes von 2010/18	XS0497362748		EUR	100	100	0	%	103,875	103.875,00	0,71

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
4,500% Deutsche Bank MTN von 2016/26 Nachr.	DE000DL40SR8		EUR	100	100	0	%	95,084	95.084,00	0,65
4,500% Marokko, Königreich Notes von 2010/20	XS0546649822		EUR	100	100	0	%	112,250	112.250,00	0,77
4,500% Raiffeisen Bank International MTN FRN von 2014/25	XS1034950672		EUR	100	100	0	%	93,375	93.375,00	0,64
4,750% Allianz FRN von 2013/und.	DE000A1YQ29		EUR	200	200	0	%	111,604	223.208,20	1,52
4,750% BHP Billition Finance MTN FRN von 2015/76	XS1309436753		EUR	100	100	0	%	108,377	108.376,67	0,74
4,750% Morgan Stanley MTN von 2013/18	XS0932235194		AUD	250	0	0	%	103,885	177.319,84	1,21
5,118% Solvay Finance FRN von 2015/und.	XS1323897485		EUR	100	100	0	%	106,259	106.259,30	0,73
5,125% Export-Import Bank of Korea MTN von 2014/19	XS1120951014		NZD	400	0	0	%	104,643	271.358,18	1,85
5,125% Global Bank Notes von 2014/19	USP47718AA21		USD	200	200	0	%	104,875	186.784,81	1,28
5,125% Oi Notes von 2010/17	XS0569301327		EUR	100	0	0	%	25,460	25.460,00	0,17
5,150% Citigroup MTN von 2003/26	XS0168658853		GBP	100	100	0	%	125,408	144.938,46	0,99
5,150% Verizon Communications Notes von 2013/23	US92343VBR42		USD	200	0	0	%	116,772	207.972,93	1,42
5,250% European Bank for Reconstr. and Dev. MTN von 2013/17	XS0894522795		TRY	550	550	0	%	98,608	161.128,97	1,10
5,875% McDonald's MTN von 2002/32	XS0146389464		GBP	100	100	0	%	143,963	166.383,13	1,14
6,450% America Movil Notes von 2012/22	XS0860706935		MXN	6.600	6.600	0	%	97,280	294.736,46	2,01
6,500% BG Energy Capital MTN von 2012/72	XS0798324306		USD	200	200	0	%	104,463	186.050,14	1,27
7,000% Medi-Partenaires Holding Notes von 2013/20	XS0924046682		EUR	100	0	0	%	105,000	105.000,00	0,72
7,250% Grupo Elektra Notes von 2011/18	XS0655700762		USD	100	0	0	%	100,313	89.329,44	0,61
7,250% LATAM Airlines Group Notes von 2015/20	USP62138AA30		USD	200	0	0	%	102,750	183.000,13	1,25
9,000% European Investment Bank MTN von 2008/18	XS0356222173		ZAR	3.340	290	0	%	101,840	218.357,69	1,49
10,375% Lloyds Bank FRN von 2012/24	XS0744444588		EUR	200	200	0	%	120,120	240.239,20	1,64
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	126.750,00	0,87
Verzinsliche Wertpapiere										
4,875% Bulgarian Energy Holding Bonds von 2016/21	XS1405778041		EUR	120	120	0	%	105,625	126.750,00	0,87
Summe Wertpapiervermögen**								EUR	14.353.326,27	98,07
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Zins-Derivate										
Forderungen/Verbindlichkeiten								EUR	- 20.677,64	-0,14
Zinsterminkontrakte										
6% Euro Bund Future 12/16	DE0009652644	EUREX	EUR	-5.000					-27.300,00	-0,19
6% Long Gilt Future 12/16	XC000A1XRBZ9	ICE	GBP	300					6.622,36	0,05

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Devisen-Derivate							EUR	16.911,38	0,11
Forderungen/Verbindlichkeiten									
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
GBP/EUR 0,40 Mio.		OTC						10.781,81	0,07
NZD/EUR 0,45 Mio.		OTC						-4.039,96	-0,03
TRY/EUR 0,60 Mio.		OTC						1.513,21	0,01
USD/EUR 0,90 Mio.		OTC						8.190,40	0,06
ZAR/EUR 3,40 Mio.		OTC						-7.268,61	-0,05
Geschlossene Positionen									
GBP/EUR 0,19 Mio.		OTC						189,60	0,00
USD/EUR 0,70 Mio.		OTC						9.185,35	0,06
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
MXN/ZAR 3,00 Mio.		OTC						-4.626,77	-0,03
Optionsrechte auf Devisen									
Call MXN/EUR 12/16		OTC	MXN	20.000,00			EUR 0,325	2.986,35	0,02
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	124.989,80	0,85
Bankguthaben							EUR	124.989,80	0,85
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	27.093,08			% 100,000	31.312,43	0,21
			NOK	99.459,34			% 100,000	11.026,66	0,08
			PLN	7.586,11			% 100,000	1.759,71	0,01
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			AUD	28.458,38			% 100,000	19.430,16	0,13
			MXN	57.701,50			% 100,000	2.648,83	0,02
			NZD	33.080,29			% 100,000	21.445,89	0,15
			TRY	55.160,88			% 100,000	16.388,15	0,11
			USD	23.533,94			% 100,000	20.957,25	0,14
			ZAR	322,79			% 100,000	20,72	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	222.350,38	1,52
Zinsansprüche			EUR	181.172,74				181.172,74	1,24
Variation Margin			EUR	20.677,64				20.677,64	0,14
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	20.500,00				20.500,00	0,14
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme							EUR	-31.555,54	-0,22
EUR-Kredite									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	-31.555,54			% 100,000	-31.555,54	-0,22
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.488,54	-0,19
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-5.394,91				-5.394,91	-0,04
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-22.093,63				-22.093,63	-0,15

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Fondsvermögen							EUR	14.637.856,11	100,00***
Anteilwert A							EUR	48,35	
Anteilwert I							EUR	48,57	
Umlaufende Anteile A							STK	152.076	
Umlaufende Anteile I							STK	150.000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG GlobalRent A

ISIN	DE000A1144V8	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,50 % p. a., zzt. 3,50 % p. a.
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG GlobalRent I

ISIN	DE000A1144W6	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,50 % p. a., zzt. 0,00 % p. a.
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)		per 29.09.2016
Australische Dollar	(AUD)	1,464650 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,865250 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	21,783800 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,019900 = 1 Euro (EUR)
Neuseeland-Dollar	(NZD)	1,542500 = 1 Euro (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,311000 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	3,365900 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,122950 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanische Rand	(ZAR)	15,577450 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
ICE	London - ICE Futures Europe

b) OTC

Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% DECO 14 - Pan Europe 5 FRN von 2007/20 Cl.A2	XS0292121802	EUR	2.500	2.500
0,002% McDonald's MTN FRN von 2015/19	XS1237187718	EUR	0	200
0,020% Avoca CLO VI FRN von 2006/23 Cl.A1	XS0272579763	EUR	0	500
0,158% SAGRES Sociedade de Titul. de Créd. CLO 1 FRN von 2006/34 Cl.B	XS0276892642	EUR	0	600
0,462% Boyne Valley FRN von 2005/22 Cl.C1	XS0235642971	EUR	0	300
0,500% BMW Finance MTN von 2015/20	XS1168971213	EUR	100	100
0,625% Deutsche Telekom Int. Finance MTN von 2016/23	XS1382792197	EUR	100	100
0,639% Gateway III - Euro CLO FRN von 2006/22 Cl.C	XS0251728092	EUR	0	350
0,750% BHP Billition Finance MTN von 2015/22	XS1225004461	EUR	100	100
0,750% ENI MTN von 2016/22	XS1412593185	EUR	100	100
0,875% Credito Emiliano MT Cov. Bonds von 2014/21	IT0005066763	EUR	0	400
0,875% Deutsche Pfandbriefbank MTN von 2015/17	DE000A12UA67	EUR	0	200
1,000% Großbritannien, Verein. Königreich Treas. Stock von 2012/17	GB00B7F9S958	GBP	0	170
1,125% 2i RETE GAS MTN von 2014/20	XS1144492532	EUR	0	200

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzurordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
1,250% Bank of Ireland (The Gov. & Co. of the) MTN von 2015/20	XS1198677897	EUR	100	100
1,298% General Electric FRN von 2006/66	XS0267166246	EUR	100	100
1,375% Abertis Infraestructuras Obl. von 2016/26	ES0211845302	EUR	200	200
1,375% RCI Banque MTN von 2015/20	FR0013053055	EUR	30	30
1,500% Daimler MTN von 2013/18	DE000A1X3GC3	EUR	100	100
1,500% Pernod-Ricard Bonds von 2016/26	FR0013172939	EUR	100	100
1,600% Dongfeng Motor (Hong Kong) International Bonds von 2015/2018	XS1303743105	EUR	100	100
1,600% Spanien, Königreich Bonds von 2015/25	ES00000126Z1	EUR	0	400
1,617% Claris RMBS 2011 FRN 2011/60 Cl A2	IT0004700867	EUR	0	400
1,625% United States of America Notes von 2012/22	US912828TJ95	USD	170	400
1,800% Priceline Group Notes von 2015/27	XS1196503137	EUR	0	200
1,875% Bulgarien, Republik MTN von 2016/23	XS1382693452	EUR	240	240
1,875% Coca-Cola HBC Finance MTN von 2016/24	XS1377682676	EUR	100	100
1,875% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2015/22	XS1172947902	EUR	200	200
2,000% Rio Tinto Finance MTN von 2012/20	XS0863129135	EUR	100	100
2,125% Litauen, Republik MTN von 2015/35	XS1310032260	EUR	100	100
2,250% Total MTN FRN von 2015/und.	XS1195201931	EUR	0	200
2,375% BMW US Capital MTN von 2012/15	DE000A1HDA43	NOK	0	2.560
2,500% United States of America Notes von 2014/24	US912828WJ58	USD	500	500
2,625% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Notes von 2016/23	XS1401114811	EUR	150	150
2,625% Société Générale MTN von 2015/25	XS1195574881	EUR	0	200
2,750% Anheuser-Busch InBev MTN von 2016/36	BE6285457519	EUR	100	100
2,750% BRF Notes 2015/22	XS1242327168	EUR	0	240
2,875% Banca Monte dei Paschi di Siena Cov MTN von 2014/24	IT0005038283	EUR	0	300
2,875% Walgreens Boots Alliance Notes von 2014/20	XS1138358699	GBP	0	200
3,000% Bertelsmann Anl. FRN von 2015/75	XS1222591023	EUR	0	200
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916	EUR	0	200
3,125% K+S Anl. von 2013/18	XS0997941199	EUR	200	200
3,202% German Residential Fund. 13-1 FRN von 2013/24 Cl.D	XS0944454858	EUR	150	150
3,375% Sappi Papier Holding Notes von 2015/22	XS1117298676	EUR	0	100
3,400% Irland, Republik Treas. Bonds von 2014/24	IE00B6X95T99	EUR	0	500

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
3,750% Indonesien, Republik MTN von 2016/28	XS1432493440	EUR	100	100
3,750% Peru, Republik Bonds von 2016/30	XS1373156618	EUR	200	200
3,875% Kolumbien, Republik Bonds von 2016/26	XS1385239006	EUR	200	200
3,958% Lamar Funding Notes von 2015/25	XS1117297355	USD	0	200
4,875% Black Sea Trade and Development Bank Notes von 2016/21	XS1405888576	USD	200	200
4,875% JSC National Company KazMunayGas MTN von 2014/25	XS1132166031	USD	0	200
5,000% Italien, Republik B.T.P. von 2003/34	IT0003535157	EUR	0	300
5,125% Pacific Exploration & Production Notes von 2013/23	USC71058AC25	USD	0	100
5,250% Namibia, Republik Notes von 2015/25	XS1311099540	USD	200	200
5,500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2010/21	US71654QAX07	USD	0	200
6,500% Ineos Group Holdings Notes von 2013/18	XS0928189777	EUR	0	200
6,750% Gategroup Finance (Luxembourg) Notes von 2012/19	XS0753190296	EUR	0	143
6,750% OMV FRN von 2011/und.	XS0629626663	EUR	100	100
7,250% European Investment Bank MTN von 2011/16	XS0580501210	TRY	0	500
9,125% Findus Bondco Notes von 2013/18	XS0943769397	EUR	0	200
9,500% Republic of Angola Notes von 2015/25	XS1318576086	USD	200	200

An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere				
3,375% Crown European Holdings Notes von 2015/25	XS1227287221	EUR	0	100

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro BTP Italian Government Bond Future, 6% Euro Bund Future, 6% US Treasury Notes Future)	EUR	14.427
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro Bund Future, 4% Euro Buxl Future, 6% US Ultra Bonds Future)	EUR	74.806

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Zins-Derivate		
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswert(e): 6% Euro Bund Future)	EUR	1.605
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put) (Basiswert(e): 6% Euro Bund Future)	EUR	2.340
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
AUD/EUR	EUR	386
GBP/EUR	EUR	2.489
NOK/EUR	EUR	278
NZD/EUR	EUR	1.126
TRY/EUR	EUR	533
USD/EUR	EUR	8.472
ZAR/EUR	EUR	372
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin		
CZK/EUR	EUR	667
MXN/EUR	EUR	554

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ***	EUR	10.800,10	10.689,03	21.489,13
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	195.284,56	193.271,66	388.556,22
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	107,97	106,80	214,77
Summe der Erträge	EUR	206.192,63	204.067,49	410.260,12
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-204,52	-202,35	-406,87
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-65.624,16	-43.299,36	-108.923,52
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.330,09	-2.305,81	-4.635,90
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.455,59	-11.444,02	-22.899,61
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.365,79	-3.197,14	-6.562,93
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-1.210,27	-1.063,37	-2.273,64
<i>davon Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-792,91	-782,09	-1.575,00
<i>davon Performancemessung</i>	EUR	-1.318,00	-1.300,00	-2.618,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-82.980,15	-60.448,68	-143.428,83
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	123.212,48	143.618,81	266.831,29
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	411.271,92	407.063,77	818.335,69
2. Realisierte Verluste	EUR	-667.321,94	-660.318,74	-1.327.640,68
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-256.050,02	-253.254,97	-509.304,99
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-132.837,54	-109.636,16	-242.473,70
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	52.074,71	51.481,85	103.556,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	211.762,39	209.351,50	421.113,89
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	263.837,10	260.833,35	524.670,45
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	130.999,56	151.197,19	282.196,75

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

*** Enthält Veräußerungsergebnisse aus sonstigen Kapitalforderungen gemäß § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG, soweit diese nicht unter § 1 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 Buchstabe a bis f InvStG fallen, bei der Anteilklasse A in Höhe von EUR 340,37; bei der Anteilklasse I in Höhe von EUR 336,94 (gesamt EUR 677,31).

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	7.302.119,92	7.303.401,80	14.605.521,72
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-159.431,23	-169.500,19	-328.931,42
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	78.600,78	0,00	78.600,78
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	80.847,06	0,00	80.847,06
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.246,28	0,00	-2.246,28
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	468,28	0,00	468,28
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	130.999,56	151.197,19	282.196,75
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	52.074,71	51.481,85	103.556,56
davon nicht realisierte Verluste	EUR	211.762,39	209.351,50	421.113,89
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	7.352.757,31	7.285.098,80	14.637.856,11

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	354.586,69	2,33	361.954,88	2,41
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-132.837,54	-0,87	-109.636,16	-0,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	667.321,94	4,39	660.318,74	4,40
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-764.368,77	-5,03	-767.137,46	-5,11
III. Gesamtausschüttung	EUR	124.702,32	0,82	145.500,00	0,97
1. Endausschüttung	EUR	124.702,32	0,82	145.500,00	0,97

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
	EUR	Anteilwert	
2014/2015 Anteilwert A (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR 7.302.119,92	EUR 48,55	
2014/2015 Anteilwert I (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR 7.303.401,80	EUR 48,69	
2015/2016 Anteilwert A	EUR 7.352.757,31	EUR 48,35	
2015/2016 Anteilwert I	EUR 7.285.098,80	EUR 48,57	

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	9.720.132,01
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

CBKFRA	Frankfurt - Commerzbank AG
EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex European Exchange
GOLDMANHR	London - Goldman Sachs International
HVMUUC	München - UniCredit Bank AG
ICE	New York/N.Y. - ICE Futures U.S.

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,07
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,03

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,75%
größter potenzieller Risikobetrag	2,46%
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,08%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 172,22%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel (ohne Derivateaktivität) bei 100%, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	48,35
Anteilwert I	EUR	48,57
Umlaufende Anteile A	STK	152.076
Umlaufende Anteile I	STK	150.000

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG GlobalRent A	1,134998%
MEAG GlobalRent I	0,834653%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	
MEAG GlobalRent A	EUR	-3.321,18
davon:		
Depotgebühren	EUR	-1.210,27
Kontoführungsgebühren	EUR	-792,91
Performancemessung	EUR	-1.318,00
MEAG GlobalRent I	EUR	-3.145,46
davon:		
Depotgebühren	EUR	-1.063,37
Kontoführungsgebühren	EUR	-782,09
Performancemessung	EUR	-1.300,00

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	9.678,35
------------------------------	----------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG GlobalRent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.111.728,42
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.058.314,06</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.826.660,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	98 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.824.640,53
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.824.640,53</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2015 nicht verändert.

München, den 30.09.2016

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG GlobalRent für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Dezember 2016

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG GlobalRent A

WKN:	A1144V	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1144V8	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	0,8200000	0,8200000	0,8200000
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	0,8200000	0,8200000	0,8200000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0097967	0,0097967	0,0097967
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,8102033	0,8102033	0,8102033
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,8079652	0,8079652
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8102033	0,8102033	0,8102033
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0000000	0,0000000
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG GlobalRent A

WKN:	A1144V	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1144V8	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100% ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG GlobalRent I

WKN:	A1144W	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1144W6	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a)	Betrag der Ausschüttung⁴	0,9700000	0,9700000
	nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	0,9700000	0,9700000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0125413	0,0125413
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,9574587	0,9574587
	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000
c)	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene		
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,9552125
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0000000	0,0000000
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000
d)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge		
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,9574587	0,9574587
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000000	0,0000000
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0000000
e)	(weggefallen)	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG GlobalRent I

WKN:	A1144W	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1144W6	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2017 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für die Anteilklassen A und I des Investmentfonds MEAG GlobalRent die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG FairReturn ist ein aktiv gemanagter europäischer Mischfonds mit hoher Flexibilität bezüglich der durchschnittlichen Restlaufzeit des Rentenportfolios. Neben verzinslichen Wertpapieren investiert der Fonds auch in Aktien, deren Anteil sich den Marktgegebenheiten entsprechend in der Regel zwischen 0 und 15 Prozent bewegt. Ziel ist ein stetiger positiver Ertrag sowie ein attraktiver Wertzuwachs unter Berücksichtigung nachhaltiger Grundsätze.

Anteilklassen

Der MEAG FairReturn besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilkategorie A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und diverse politische Ereignisse sorgten für eine gestiegene Nachfrage nach europäischen Staatsanleihen. Nach einer Seitwärtsbewegung zu Beginn der Berichtsperiode schürten die niedrigen Rohstoffpreise sowie enttäuschende Wirtschaftsdaten die Ängste vor einer globalen Konjunkturschwäche. Zudem kündigte die EZB im März 2016 die Ausdehnung sowie Verlängerung ihres Anleihekaufprogrammes an, was zu einer freundlichen Marktstimmung an den europäischen Rentenmärkten führte. Vor diesem Hintergrund sanken die Renditen deutscher zehnjähriger Staatsanleihen und europäischer Staatspapiere gleicher Laufzeit. Im zweiten Quartal des Jahres 2016 bestimmten die Sorgen vor einem bevorstehenden Brexit, also dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU), das Marktgeschehen und führten ab Mitte Mai 2016 zu einer gestiegenen Risikoaversion bei den Marktteilnehmern. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fielen sogar erstmalig in den negativen Bereich. Gegen Ende des Berichtszeitraumes rückten die italienischen Banken und deren Kreditlasten in den Fokus der Anleger, sodass die Renditeaufschläge zehnjähriger italienischer Staatsanleihen gegenüber den deutschen Papieren gleicher Laufzeit anstiegen. Für Nervosität sorgten zudem die Sitzungen der US-Notenbank, da mit jeder Sitzung eine weitere Anhebung der Leitzinsen erwartet wurde. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere fielen im Berichtszeitraum kräftig um 78 Basispunkte auf -0,19 Prozent. Der EURO STOXX 50 fiel stichtagsbezogen um 3,2 Prozent.

In den vergangenen zwölf Monaten wurde die Aktienquote mittels Derivaten flexibel den Marktgegebenheiten angepasst. Der Aktienanteil lag zum Berichtsstichtag bei 14,78 Prozent, durch den Einsatz von Derivaten sank der wirtschaftliche Investitionsgrad, d. h. die Aktienmarktpartizipation, auf etwa 11 Prozent.

Innerhalb des Rentenportfolios wurde der Bestand an Anleihen öffentlicher Emittenten von 35,17 auf 35,82 Prozent im Geschäftsjahr stichtagsbezogen leicht erhöht. Hierbei erwarb das Fondsmanagement beispielsweise US-amerikanische Staatspapiere mit langer Restlaufzeit. Aufgestockt wurden u. a. Staatsanleihen belgischer, ungarischer, rumänischer, portugiesischer und marokkanischer Herkunft. Hingegen veräußerte das Fondsmanagement den Bestand an Staatspapieren türkischer Provenienz. Die unsi-

chere politische Lage in der Türkei sowie zahlreiche Konfliktherde im Grenzbereich des Mittelmeer-Anrainerstaates bewogen das Fondsmanagement zum Verkauf der Position. Der Anteil der Unternehmensanleihen wurde im Berichtszeitraum von 22,24 auf 25,44 Prozent höher gewichtet. Zu Beginn der Berichtsperiode erfolgten Neuengagements in verzinsliche Wertpapiere von Unternehmen aus dem Rohstoffsektor, wie beispielsweise der Konzerne Rio Tinto und BHP Billiton, auf einem niedrigen Kursniveau. Die Rohstoffpreise waren in den ersten Monaten des Geschäftsjahres auf einem sehr niedrigen Niveau. Von dem graduellen Anstieg der Rohstoffpreise im weiteren Verlauf der Berichtsperiode profitierten auch die Anleihekurse dieser Unternehmen. Ab Juni 2016 erwarb die EZB neben konventionellen Staatspapieren auch Unternehmensanleihen von Gesellschaften mit guter Bonität mit Sitz in der Eurozone. Vor diesem Hintergrund kaufte das Fondsmanagement verstärkt ab dem zweiten Quartal des Jahres 2016 Unternehmensanleihen, um an der positiven Kursentwicklung dieser Papiere teilzuhaben. Hierbei wurden branchenübergreifend Wertpapiere erworben, wie beispielsweise Anleihen von Total mit mittellanger Laufzeit und Nachranganleihen des Bayer-Konzerns. Gegen Ende des Berichtszeitraumes kaufte das Fondsmanagement ein verzinsliches Wertpapier des britischen Telefonanbieters Vodafone mit sehr langer Laufzeit. Demgegenüber erfolgte eine Reduzierung des Anteiles an gedeckten verzinslichen Wertpapieren von 12,02 auf 7,60 Prozent. Auch der recht hohe Kassebestand wurde im Geschäftsjahr sukzessive ermäßigt.

Im Aktienportfolio gab es auf Einzeltitelebene lediglich kleinere Umschichtungen in den vergangenen zwölf Monaten. In diesem Zusammenhang erfolgte beispielsweise ein Neuengagement in Aktien der niederländischen Gesellschaft Refresco Gerber aus dem Bereich Nahrungsmittel und Getränke. Daneben erhöhte das Fondsmanagement die Position Daimler aus dem Automobilsegment. Für den schwäbischen Weltkonzern spricht die attraktive Modellpalette sowohl im PKW- als auch im LKW-Bereich. Daneben besticht die Daimler-Aktie mit einer hohen Dividendenrendite, die in den kommenden Jahren weiter ansteigen dürfte. Leicht aufgestockt wurden die Titel von Fresenius aus dem Gesundheitssektor. Fresenius ist einer der größten deutschen Krankenhausbetreiber. Im Markt für Dialysegeräte ist Fresenius der weltweit führende Produzent. Vor dem Hintergrund der in den Industrieländern alternenden Bevölkerung dürfte auch die dritte Säule von Fresenius, der Markt für Generika, für positive Impulse sorgen. Ferner erfolgten Zukäufe bei Telefonica- und bei Total-Aktien. Auf der anderen Seite wurde angesichts der italienischen Bankenkrise der vollständige Bestand an UniCredit-Titeln veräußert. Die größten Positionen im Portfolio bilden Ende September 2016 Total (0,95 Prozent), Siemens (0,75 Prozent), Sanofi (0,83 Prozent), SAP (0,72 Prozent) sowie Bayer (0,66 Prozent).

Der MEAG FairReturn erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Wertentwicklung von 1,79 Prozent in der Anteilkategorie A und von 2,09 Prozent in der Anteilkategorie I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich auf der Rentenseite primär aus dem aktiven Management der Zinssensitivität. Auf der Aktienseite war vor allem die aktive Steuerung der Aktienquote ein positiver Performancetreiber.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Am 12. Januar 2017 erfolgt die Jahresausschüttung an die Anleger für das Geschäftsjahr 2015/2016. Je Anteil werden 1,09 Euro in der Anteilklasse A und 1,27 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die expansive Geldpolitik der EZB sollte die Nachfrage nach europäischen Staats- und Unternehmensanleihen hoch halten und die europäischen Aktienkurse stützen. Dennoch könnte die im dritten Quartal 2016 vorherrschende Entspannung an den Märkten trügerisch sein. Denn die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft scheint sich trotz historisch niedriger Zinsen und tiefer Ölpreise abzuschwächen. In der Eurozone entwickelt sich das Wachstum ebenfalls eher verhalten. Bei positiven Konjunktursignalen könnten weitere Zinsanhebungsschritte der US-Notenbank folgen. Vor diesem Hintergrund dürften auch in den kommenden Wochen und Monaten Zinssitzungen führender Notenbanken mit Argusaugen von den Marktteilnehmern beobachtet werden. Zudem stehen in den kommenden Monaten wichtige politische Ereignisse bevor. Damit könnte dem eher ruhigeren Sommer 2016 ein turbulenter Herbst an den europäischen Kapitalmärkten folgen

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum jedoch breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Die Anleihen hatten Ende September 2016 ein durchschnittliches Rating von A2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von rund 85 Prozent war das Sondervermögen in Papiere guter bis besser Bonität investiert. Die Adressenausfallrisiken waren demnach als moderat anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2016 4,62 (Modified Duration), d.h., das Zinsänderungsrisiko des Fonds wurde als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken und Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 3,31 Prozent und war somit als moderat einzustufen.

Währungsrisiken

Der Großteil des Sondervermögens war in auf Euro lautende sowie in währungsgesicherte Wertpapiere investiert, sodass die Währungsrisiken als gering anzusehen waren.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide Rentenpapiere und Aktien investiert. Alle Papiere wa-

ren handelbar, daraus ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf -7.765.939,16 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (10.008.276,36 Euro), aus Anleihen (8.078.043,90 Euro), aus Aktien (2.267.500,90 Euro) und aus Devisengeschäften (1.190.256,35 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-26.919.343,12 Euro), aus Anleihen (-1.401.553,07 Euro), aus Aktien (-1.025.799,22 Euro), aus Devisengeschäften (36.694,40 Euro) und aus Bezugsrechten (-15,66 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf -1.074.888,47 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (1.386.543,12 Euro), aus Anleihen (1.119.384,14 Euro), aus Aktien (314.487,10 Euro) und aus Devisengeschäften (164.788,38 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (-3.728.961,96 Euro), aus Anleihen (-194.039,37 Euro), aus Aktien (-142.182,95 Euro), aus Devisengeschäften (5.095,24 Euro) und aus Bezugsrechten (-2,17 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Anlagebedingungen des Sondervermögens wurden auf die OGAW-V-Richtlinie angepasst. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel: „Besondere Hinweise für die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A0RFJ25	DE000A0RFJW6
Auflegungsdatum ¹	15.03.2010	24.06.2009
Fondsvermögen	597.271.411,75 €	82.825.615,72 €
Umlaufende Anteile	10.303.893	1.464.511
Anteilwert	57,97 €	56,56 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.01.2017	1,09 €	1,27 €
Gesamtkostenquote ²	0,96 %	0,66 %

Alle Daten per 30.09.2016

¹ Für Anteilklasse A: Bildung der Anteilklasse
Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

² Die im Geschäftsjahr 2015/2016 angefallenen Gesamtkosten der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum anteiligen Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	689.939.837,14	101,45
1. Aktien nach Branchen	100.453.680,22	14,78
Dienstleistungssektor	4.431.386,68	0,65
Energieversorger	8.492.734,71	1,25
Finanzdienstleister	22.527.575,54	3,30
Gesundheit	8.224.076,57	1,21
Immobilien	1.469.718,00	0,22
Industrie	15.433.578,60	2,28
Konsumgüter	10.680.906,00	1,56
Rohstoffe	10.730.862,74	1,59
Technologie	8.633.661,18	1,27
Telekommunikation	7.523.741,82	1,11
Versorger	2.305.438,38	0,34
2. Anleihen	565.868.574,37	83,21
ABS/MBS/CDO	37.559.129,78	5,52
Anleihen öffentlicher Emittenten	243.513.582,67	35,82
Anleihen supranationaler Emittenten	59.939.639,28	8,83
Gedeckte Anleihen	51.685.809,34	7,60
Unternehmensanleihen	173.170.413,30	25,44
3. Derivate	-820.372,24	-0,11
4. Bankguthaben	13.610.764,50	1,98
5. Sonstige Vermögensgegenstände	10.827.190,29	1,59
II. Verbindlichkeiten	-9.842.809,67	-1,45
III. Fondsvermögen	680.097.027,47	100,00

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
									Markt
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0	STK	3.200	3.200	0	EUR	153,600	491.520,00	0,07
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK	50.000	50.000	0	EUR	20,110	1.005.500,00	0,15
Air Liquide S.A.	FR0000120073	STK	21.058	14.958	900	EUR	95,340	2.007.669,72	0,30
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005	STK	28.034	14.334	1.100	EUR	131,300	3.680.864,20	0,54
ASML Holding N.V. Namens-Aktien	NL0010273215	STK	20.000	11.410	3.669	EUR	96,630	1.932.600,00	0,28
AXA S.A.	FR0000120628	STK	128.176	65.076	5.900	EUR	18,720	2.399.454,72	0,35
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211835	STK	405.483	221.483	9.000	EUR	5,351	2.169.739,53	0,32
Banco Santander S.A.	ES0113900137	STK	724.515	409.515	85.000	EUR	3,947	2.859.660,71	0,42
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK	56.426	29.326	2.400	EUR	74,360	4.195.837,36	0,62
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017	STK	50.655	26.355	2.100	EUR	88,300	4.472.836,50	0,66
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003	STK	19.635	9.635	800	EUR	73,700	1.447.099,50	0,21
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK	68.667	35.767	2.800	EUR	45,405	3.117.825,14	0,46
Compagnie de Saint-Gobain S.A.	FR0000125007	STK	32.992	17.231	0	EUR	38,395	1.266.727,84	0,19
CRH PLC	IE0001827041	STK	30.000	30.000	0	EUR	29,655	889.650,00	0,13
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK	70.000	45.519	8.619	EUR	62,100	4.347.000,00	0,64
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008	STK	84.292	40.337	0	EUR	10,875	916.675,50	0,13
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK	58.815	30.215	2.400	EUR	27,565	1.621.235,48	0,24
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK	230.100	138.500	7.400	EUR	14,950	3.439.995,00	0,51
E.ON AG Namens-Aktien	DE000ENAG999	STK	122.706	182.372	127.506	EUR	6,337	777.587,92	0,11
Engie S.A.	FR0010208488	STK	100.513	52.413	3.400	EUR	13,890	1.396.125,57	0,21
ENI S.p.A.	IT0003132476	STK	155.448	162.248	6.800	EUR	12,920	2.008.388,16	0,30
Essilor International - Comp. Gen. d'Optique S.A.	FR0000121667	STK	13.375	6.875	500	EUR	114,550	1.532.106,25	0,23
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604	STK	14.912	38.156	35.544	EUR	70,110	1.045.480,32	0,15
HUGO BOSS AG Namens-Aktien	DE000A1PHFF7	STK	10.000	10.000	0	EUR	48,680	486.800,00	0,07
Industria de Diseño Textil S.A.	ES0148396007	STK	64.488	31.188	2.700	EUR	33,125	2.136.165,00	0,31
ING Group N.V.	NL0011821202	STK	236.864	245.864	9.000	EUR	10,855	2.571.158,72	0,38
Intesa Sanpaolo S.p.A.	IT0000072618	STK	881.744	446.744	36.000	EUR	1,946	1.715.873,82	0,25
Koninklijke Philips N.V.	NL0000009538	STK	53.292	25.466	6.000	EUR	26,335	1.403.444,82	0,21
L'Oreal S.A.	FR0000120321	STK	15.077	7.577	500	EUR	167,650	2.527.659,05	0,37
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026	STK	9.533	4.133	0	EUR	164,600	1.569.131,80	0,23
Nokia Corp.	FI0009000681	STK	354.288	244.288	0	EUR	5,125	1.815.726,00	0,27
Orange S.A.	FR0000133308	STK	122.408	67.408	7.000	EUR	13,950	1.707.591,60	0,25
Österreichische Post AG	AT0000APOST4	STK	20.000	20.000	0	EUR	31,500	630.000,00	0,09
Refresco Group N.V.	NL0011214010	STK	36.450	6.450	0	EUR	14,665	534.539,25	0,08
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK	83.000	83.000	39.500	EUR	68,030	5.646.490,00	0,83
SAP SE	DE0007164600	STK	60.507	31.707	1.600	EUR	80,740	4.885.335,18	0,72
Schneider Electric SE	FR0000121972	STK	36.155	18.855	1.400	EUR	61,830	2.235.463,65	0,33
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK	49.261	28.061	800	EUR	103,250	5.086.198,25	0,75
Société Générale S.A.	FR0000130809	STK	49.560	24.035	2.000	EUR	30,815	1.527.191,40	0,22
Telefónica S.A.	ES0178430E18	STK	252.917	128.917	10.000	EUR	9,395	2.376.155,22	0,35
Total S.A. ¹	FR0000120271	STK	151.965	87.165	13.200	EUR	42,670	6.484.346,55	0,95
Unibail-Rodamco SE	FR0000124711	STK	6.120	2.982	200	EUR	240,150	1.469.718,00	0,22
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018	STK	12.270,60	12.271	0	EUR	10,735	131.724,89	0,02
VINCI S.A.	FR0000125486	STK	33.956	15.406	0	EUR	67,760	2.300.858,56	0,34
Vivendi S.A.	FR0000127771	STK	71.951	31.851	2.900	EUR	17,925	1.289.721,68	0,19
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	7.324	5.974	3.500	EUR	115,550	846.288,20	0,12
Verzinsliche Wertpapiere									
0,000% BPM Securitisation 2 FRN von 2006/43 CLA2	IT0004083025	EUR	10.400	0	0	%	99,127	1.335.736,01	0,20
0,000% Leasimpresa Finance FRN von 2006/25 CLA	IT0004123722	EUR	200	0	0	%	99,155	5.334,95	0,00

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
0,038% Wood Street CLO III. FRN von 2006/22 CL.A1	XS0256418178		EUR	12.000	12.000	0	%	99,539	1.758.254,89	0,26
0,063% Harvest CLO V FRN von 2007/24 CL.A-D	XS0293379342		EUR	7.300	7.300	0	%	99,570	2.560.155,90	0,38
0,087% Neptuno CLO II FRN von 2007/23 CL.A	XS0297938242		EUR	11.500	11.500	0	%	99,118	5.861.500,19	0,86
0,103% Civitas FRN von 2012/60 Ser. 2012-1 CL.A	IT0004804354		EUR	6.000	6.000	0	%	98,018	3.135.575,44	0,46
0,108% Harvest CLO V FRN von 2007/24 CL.A-R	XS1183221263		EUR	5.400	5.400	0	%	98,655	2.381.335,92	0,35
0,208% Harvest CLO V FRN von 2007/24 CL.B	XS0293380191		EUR	1.800	1.800	0	%	95,269	1.714.847,40	0,25
0,255% FTA Santander Financiacion 1 FRN von 2006/35 CL.D	ES0382043034		EUR	3.800	3.800	0	%	98,510	2.662.267,40	0,39
0,300% Union Nationale Interpr. Emploi Ind. Commer MTN 2015/21	FR0013044294		EUR	4.000	4.000	0	%	103,220	4.128.800,00	0,61
0,375% RCI Banque MTN von 2016/19	FR0013181989		EUR	1.300	1.300	0	%	100,721	1.309.367,54	0,19
0,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2015/25 ¹	DE0001102374		EUR	20.000	0	0	%	107,051	21.410.234,00	3,16
0,500% Commerzbank MTN von 2015/18	DE000CZ40KN6		EUR	2.200	0	0	%	100,530	2.211.655,82	0,33
0,501% Dilosk RMBS No.1 FRN von 2015/51	XS1240158128		EUR	4.200	0	0	%	100,958	3.345.375,93	0,49
0,502% Claris SME 2015 FRN von 2015/62 CL.A	IT0005139727		EUR	5.000	5.000	0	%	100,310	3.288.670,58	0,48
0,647% Towers CQ FRN von 2016/36 CL.A	IT0005199309		EUR	2.600	2.600	0	%	100,610	2.375.191,10	0,35
0,679% Driver Espana Three - F. T. - FRN von 2016/26 CL.A	ES0305116008		EUR	4.100	4.100	0	%	100,832	3.116.076,96	0,46
0,750% ALD International MTN von 2015/18	XS1174814415		EUR	2.800	0	0	%	100,774	2.821.666,96	0,41
0,750% Banco Popular Espanol Ced. Hip. von 2015/20	ES0413790413		EUR	7.500	0	0	%	103,597	7.769.782,50	1,14
0,750% BHP Billition Finance MTN von 2015/22	XS1225004461		EUR	3.000	3.000	0	%	102,311	3.069.331,50	0,45
0,750% ING Bank MTN von 2015/20	XS1324217733		EUR	500	500	0	%	102,899	514.496,15	0,08
0,750% Société Générale MTN von 2015/20	XS1324923520		EUR	1.000	1.000	0	%	102,847	1.028.471,50	0,15
0,875% CK Hutchison Finance (16) Notes von 2016/24	XS1497312295		EUR	2.300	2.300	0	%	99,263	2.283.049,00	0,34
1,000% Belgien, Königreich Obl. Lin. von 2016/26 ¹	BE0000337460		EUR	5.000	5.000	0	%	108,335	5.416.762,50	0,80
1,000% Lloyds Bank MTN von 2014/21	XS1139091372		EUR	2.100	0	0	%	103,515	2.173.805,13	0,32
1,000% Unione di Banche Italiane Cov. MTN von 2015/23	IT0005140030		EUR	3.000	3.000	0	%	106,566	3.196.969,20	0,47
1,050% Italien, Republik B.T.P. von 2014/19	IT0005069395		EUR	5.000	0	0	%	103,247	5.162.340,00	0,76
1,125% Intesa Sanpaolo MTN von 2015/22	XS1197351577		EUR	2.800	0	0	%	101,335	2.837.373,84	0,42
1,250% Unione di Banche Italiane Cov. MTN von 2014/25	IT0005067076		EUR	1.500	0	0	%	108,420	1.626.294,60	0,24
1,353% Fastnet Securities 9 FRN von 2013/53 CL.A1	XS0996290614		EUR	900	0	0	%	102,142	524.005,85	0,08
1,375% Deutsche Bank MTN Hyp.-Pfbr. von 2012/20	DE000DB5DCK1		EUR	5.000	0	0	%	106,522	5.326.076,50	0,78
1,375% FGA Capital Ireland MTN von 2015/20	XS1220057472		EUR	700	0	0	%	102,761	719.329,31	0,11
1,375% Lettland, Republik Bonds von 2016/36	XS1409726731		EUR	4.000	4.000	0	%	109,249	4.369.976,80	0,64

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
1,375% Nordic Investment Bank MTN von 2015/20	US65562QAY17		NOK	100.000	0	0	% 100,990	11.196.399,07	1,66
1,500% Daimler MTN von 2013/18	DE000A1X3GC3		EUR	3.000	3.000	0	% 103,379	3.101.360,70	0,46
1,500% European Investment Bank MTN von 2015/22	XS1227593933		NOK	25.000	0	0	% 101,270	2.806.849,30	0,41
1,500% Italien, Republik B.T.P. von 2015/25	IT0005090318		EUR	12.500	5.000	0	% 103,747	12.968.323,75	1,92
1,500% Korea Development Bank MTN von 2013/18	XS0938197059		EUR	3.000	0	0	% 102,257	3.067.705,50	0,45
1,500% Tschechien, Republik Anl. von 2013/19 Ser.76	CZ0001003834		CZK	400.000	0	255.000	% 105,504	15.614.029,89	2,31
1,625% Danske Bank MTN Cov. Bonds von 2013/20	XS0896159257		EUR	3.000	0	2.000	% 106,344	3.190.307,40	0,47
1,625% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2015/24	XS1198102052		EUR	3.100	0	0	% 103,750	3.216.250,00	0,47
1,625% Standard Chartered Bank MTN von 2014/21	XS1077631635		EUR	2.500	0	0	% 105,525	2.638.119,50	0,39
1,750% Deutsche Bank MTN Hyp.-Pfbr. von 2012/22	DE000DB5DCN5		EUR	3.000	0	0	% 111,220	3.336.587,10	0,49
1,750% European Fin. Stability Facility MTN von 2014/24	EU000A1G0BQ0		EUR	5.000	0	0	% 115,312	5.765.624,50	0,85
1,750% Münchener Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfbr. von 2012/22	DE000MHB06J1		EUR	3.000	0	0	% 111,392	3.341.746,50	0,49
1,750% United States of America Notes von 2013/23 ¹	US912828VB32		USD	15.000	15.000	0	% 102,535	13.696.317,73	2,02
1,875% Ceske Drahy Notes von 2016/23	XS1415366720		EUR	3.500	3.500	0	% 105,257	3.683.995,00	0,54
1,875% Coca-Cola HBC Finance MTN von 2016/24	XS1377682676		EUR	3.000	3.000	0	% 109,458	3.283.740,30	0,48
1,875% UniCredit Cov. MTN von 2013/19	IT0004932619		EUR	4.000	0	0	% 104,865	4.194.580,00	0,62
1,950% Spanien, Königreich Obl. von 2015/30	ES00000127A2		EUR	10.000	0	0	% 108,294	10.829.423,00	1,60
2,000% ALD International MTN von 2013/17	XS0997374847		EUR	2.000	0	0	% 101,276	2.025.520,00	0,30
2,000% Bulgarien, Republik MTN von 2015/22 ¹	XS1208855616		EUR	5.100	0	0	% 106,875	5.450.625,00	0,80
2,000% Rio Tinto Finance MTN von 2012/20	XS0863129135		EUR	3.000	3.000	0	% 106,849	3.205.455,90	0,47
2,099% GAMMA Soc. de Tit. de Creditos No.6 FRN von 2013/33 CL.A	PTGAM30M0008		EUR	1.700	0	0	% 100,510	151.310,67	0,02
2,125% Litauen, Republik MTN von 2014/26	XS1130139667		EUR	2.850	0	0	% 117,645	3.352.888,20	0,49
2,125% National Australia Bank Cov. MTN von 2014/19	US63253XAH26		USD	10.000	0	0	% 101,833	9.068.302,24	1,34
2,250% Autoroutes Paris-Rhin-Rhone Notes von 2014/20	FR0011693001		EUR	300	0	0	% 107,334	322.002,75	0,05
2,250% BNP Paribas MTN von 2016/27	XS1470601656		EUR	1.900	1.900	0	% 99,992	1.899.849,52	0,28
2,356% Invesco Mezzano FRN von 2007/24 CL.C	XS0324500247		EUR	2.000	2.000	0	% 99,576	1.991.524,00	0,29
2,375% Bayer FRN von 2015/75	DE000A14J611		EUR	2.000	2.000	0	% 96,170	1.923.400,00	0,28
2,375% Coca-Cola HBC Finance MTN von 2013/20	XS0944362812		EUR	3.500	0	0	% 107,677	3.768.703,40	0,55
2,375% MFB Magyar Fejlesztési Bank Notes von 2015/21	XS1330975977		EUR	5.000	5.000	0	% 106,707	5.335.365,50	0,78
2,400% Irland, Republik Treas. Bonds von 2014/30	IE00BJ38CR43		EUR	2.800	0	0	% 122,303	3.424.493,24	0,50
2,500% Polen, Republik Bonds von 2013/18 S.0718	PL0000107595		PLN	20.000	0	0	% 101,396	4.704.059,38	0,69

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
2,500% Santander Issuances MTN von 2015/25	XS1201001572		EUR	1.300	0	0	%	98,224	1.276.915,38	0,19
2,500% UniCredit Bank Austria MTN von 2013/19	XS0996755350		EUR	1.700	0	0	%	105,282	1.789.801,14	0,26
2,500% Volkswagen Int. Finance FRN von 2015/und.	XS1206540806		EUR	2.100	2.100	0	%	95,338	2.002.098,00	0,29
2,625% Bertelsmann MTN Anl. von 2012/22	XS0811690550		EUR	2.000	0	0	%	114,574	2.291.488,60	0,34
2,625% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Notes von 2016/23	XS1401114811		EUR	3.000	3.000	0	%	104,125	3.123.750,00	0,46
2,625% Société Générale MTN von 2015/25	XS1195574881		EUR	1.600	0	0	%	103,698	1.659.163,84	0,24
2,750% Lettland, Republik Notes von 2012/20	XS0863522149		USD	7.500	0	0	%	103,995	6.945.623,14	1,02
2,750% Peru, Republik Bonds von 2015/26	XS1315181708		EUR	3.150	3.150	0	%	111,125	3.500.437,50	0,51
2,750% Rumänien, Republik MTN von 2015/25	XS1312891549		EUR	2.400	2.400	0	%	109,000	2.616.000,00	0,38
2,875% Belgien, Königreich MTN von 2014/24	BE6271706747		USD	6.000	0	0	%	107,651	5.751.878,53	0,85
2,875% FGA Capital Ireland MTN von 2014/18	XS1021817355		EUR	2.000	0	0	%	103,583	2.071.656,60	0,30
2,875% Israel, Staat MTN von 2014/24	XS1023541847		EUR	2.200	0	0	%	116,750	2.568.500,00	0,38
2,875% Landesbank Baden-Württemberg SMI Inh.-Schv. von 2016/26	DE000LB1B2E5		EUR	2.900	2.900	0	%	99,524	2.886.196,00	0,42
2,875% Portugal, Republik Obl. von 2016/26	PTOTETOE0012		EUR	3.000	3.000	0	%	96,367	2.891.010,00	0,43
3,000% Bayer FRN von 2014/75	DE000A11QR65		EUR	2.000	0	0	%	101,000	2.020.000,00	0,30
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916		EUR	3.750	0	0	%	102,450	3.841.875,00	0,56
3,000% Polen, Republik Notes von 2012/23	US731011AT95		USD	6.250	0	0	%	103,625	5.767.454,03	0,85
3,000% Ungarn, Staat Notes von 2015/24 Ser.24/B	HU0000403068		HUF	1.500.000	0	0	%	102,620	4.982.287,05	0,73
3,000% Vodafone Group MTN von 2016/56	XS1472483772		GBP	2.800	2.800	0	%	97,174	3.144.614,39	0,46
3,125% Renault MTN von 2014/21	FR0011769090		EUR	1.100	0	0	%	112,349	1.235.843,84	0,18
3,125% Telekom Finanzmanagement MTN von 2013/21	XS0999667263		EUR	800	0	0	%	115,339	922.708,48	0,14
3,250% Eneco Holding MTN FRN von 2014/und.	XS1141810991		EUR	2.000	0	0	%	102,902	2.058.033,40	0,30
3,250% Smurfit Kappa Acquisitions Notes von 2014/21	XS1074396927		EUR	1.200	0	0	%	108,146	1.297.752,00	0,19
3,250% Telecom Italia MTN von 2015/23 ¹	XS1169832810		EUR	2.200	0	0	%	106,300	2.338.600,00	0,34
3,250% UniCredit MTN von 2014/21	XS1014627571		EUR	2.600	0	0	%	109,261	2.840.793,28	0,42
3,250% Volvo Car Notes von 2016/21	XS1409634612		EUR	750	750	0	%	105,110	788.325,00	0,12
3,255% KazAgro National Management Hold. MTN von 2014/19	XS1070363343		EUR	1.950	0	0	%	98,250	1.915.875,00	0,28
3,375% Litauen, Republik MTN von 2014/24	XS1020300288		EUR	4.050	0	0	%	124,212	5.030.569,80	0,74
3,375% Sappi Papier Holding Notes von 2015/22	XS1117298676		EUR	2.000	0	0	%	101,312	2.026.230,00	0,30
3,500% CDP Financial Notes von 2010/20	XS0516548384		EUR	5.000	0	0	%	112,577	5.628.870,00	0,83
3,500% Italien, Republik B.T.P. von 2013/18	IT0004957574		EUR	5.000	0	0	%	107,717	5.385.850,00	0,79

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
3,500% Marokko, Königreich Notes von 2014/24	XS1079233810		EUR	3.400	600	0	% 108,638	3.693.692,00	0,54
3,500% Votorantim Cimentos Notes von 2015/22	XS1232126810		EUR	2.500	0	0	% 95,500	2.387.500,00	0,35
3,600% Arianna Notes von 2013/30 CLA	IT0004984149		EUR	5.000	0	0	% 101,057	1.351.966,59	0,20
3,625% Banco Nac. de Desenvol. Economico Notes von 2014/19	XS1017435782		EUR	2.500	0	0	% 102,000	2.550.000,00	0,37
3,625% Royal Bank of Scotland Group MTN FRN von 2014/24	XS1049037200		EUR	2.600	0	0	% 99,714	2.592.551,00	0,38
3,750% SPP Infrastructure Financing von 2013/20	XS0953958641		EUR	2.000	0	0	% 111,896	2.237.916,00	0,33
3,875% Banca Carige Cov. MTN von 2013/18	IT0004967698		EUR	2.000	0	0	% 106,246	2.124.912,00	0,31
3,875% Kroatien, Republik Notes von 2014/22	XS1028953989		EUR	6.150	0	0	% 108,350	6.663.525,00	0,98
3,875% Montenegro, Republik Notes von 2015/20	XS1205717702		EUR	3.750	0	0	% 100,250	3.759.375,00	0,55
3,875% Total MTN FRN von 2016/und.	XS1413581205		EUR	1.900	1.900	0	% 106,333	2.020.317,50	0,30
3,875% Volkswagen Int. Finance FRN von 2013/und.	XS0968913268		EUR	3.200	0	0	% 102,272	3.272.698,56	0,48
3,928% Intesa Sanpaolo MTN von 2014/26	XS1109765005		EUR	3.000	3.000	0	% 101,430	3.042.885,00	0,45
4,000% European Investment Bank MTN von 2015/20	XS1190713054		MXN	180.000	180.000	0	% 96,125	7.942.829,07	1,17
4,000% International Bank for Reconstr. and Dev. MTN von 2013/18	XS0961509543		MXN	50.000	0	0	% 97,970	2.248.689,39	0,33
4,000% Orange MTN FRN von 2014/und.	XS1115490523		EUR	1.300	0	0	% 105,688	1.373.937,50	0,20
4,000% Spanien, Königreich Bonds von 2010/20	ES00000122D7		EUR	5.000	0	0	% 114,405	5.720.250,00	0,84
4,000% Ungarn, Staat Notes von 2014/19	US445545AK21		USD	5.000	5.000	0	% 104,750	4.664.054,50	0,69
4,100% Portugal, Republik Obl. von 2006/37	PTOTE50E0007		EUR	1.500	0	0	% 100,854	1.512.810,00	0,22
4,125% Ceske Drahy Bonds von 2012/19	XS0807706006		EUR	1.500	0	0	% 110,130	1.651.944,00	0,24
4,125% Fondo de Tit. del Deficit del Sistema Electr. MT-Bonds 2013/17	ES0378641130		EUR	2.500	0	0	% 101,947	2.548.675,00	0,37
4,125% Gas Natural Fenosa Finance FRN von 2014/und.	XS1139494493		EUR	1.000	0	0	% 102,715	1.027.150,00	0,15
4,200% Telefónica Europe Bonds FRN von 2014/und.	XS1148359356		EUR	1.400	0	0	% 103,130	1.443.817,20	0,21
4,200% Volvo Treasury FRN von 2014/75	XS1150673892		EUR	2.000	0	0	% 103,510	2.070.200,00	0,30
4,250% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2013/25	US105756BV13		USD	3.550	0	0	% 100,150	3.166.058,15	0,47
4,250% Bulgarian Energy Holding Bonds von 2013/18	XS0989152573		EUR	2.000	0	0	% 103,421	2.068.420,00	0,30
4,375% BBVA Bancomer (Texas Branch) Notes von 2014/24	USP16259AK29		USD	3.000	0	0	% 104,625	2.795.093,28	0,41
4,375% Rumänien, Republik MTN von 2013/23	US77586TAC09		USD	5.000	0	0	% 110,625	4.925.642,28	0,72
4,450% Veolia Environnement FRN von 2013/und.	FR0011391820		EUR	2.000	0	0	% 104,991	2.099.826,00	0,31
4,500% Deutsche Bank MTN von 2016/26 Nachr.	DE000DL40SR8		EUR	3.000	3.000	0	% 95,084	2.852.520,00	0,42
4,500% European Bank for Reconstr. and Dev. MTN von 2013/18	XS0963725311		MXN	50.000	0	0	% 99,010	2.272.560,34	0,33
4,500% Marokko, Königreich Notes von 2010/20	XS0546649822		EUR	1.300	1.300	0	% 112,250	1.459.250,00	0,21

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
4,600% Finnland, Republik MTN von 2010/20	XS0478732075		NOK	50.500	50.500	0	%	110,538	6.188.731,64	0,91
4,625% Rumänien, Republik MTN von 2013/20	XS0972758741		EUR	2.500	0	0	%	117,500	2.937.500,00	0,43
4,750% African Export-Import Bank MTN von 2014/19	XS1091688660		USD	5.100	0	0	%	104,589	4.750.023,60	0,70
4,750% Allianz FRN von 2013/und.	DE000A1YQC29		EUR	3.000	1.500	0	%	111,604	3.348.123,00	0,49
4,750% Empresa de Transp. de Pasajeros Metro Notes von 2014/24	USP37466AJ19		USD	1.050	0	0	%	109,355	1.022.505,23	0,15
4,750% European Investment Bank MTN von 2016/21	XS1342860167		MXN	60.000	60.000	0	%	97,250	2.678.596,02	0,39
4,750% Fondo de Tit. AYT Ced. Cajas V von 2003/18 Cl.B	ES0370148019		EUR	3.000	0	0	%	110,787	3.323.601,30	0,49
4,750% International Finance MTN von 2016/21	XS1402169848		MXN	150.000	150.000	0	%	96,500	6.644.846,17	0,98
4,875% AIB Mortgage Bank MTN von 2007/17	XS0308936037		EUR	5.000	0	0	%	103,733	5.186.650,00	0,76
4,875% AT & T Notes von 2012/44	XS0785710046		GBP	2.600	2.600	0	%	131,084	3.938.958,68	0,58
4,875% BNP Paribas Notes von 2005/und.	FR0010239319		EUR	2.000	0	0	%	102,589	2.051.780,00	0,30
5,000% Telefónica Europe FRN von 2014/und.	XS1050460739		EUR	1.500	0	0	%	104,500	1.567.500,00	0,23
5,118% Solvay Finance FRN von 2015/und.	XS1323897485		EUR	900	900	0	%	106,259	956.333,70	0,14
5,125% AXA MTN FRN von 2013/43	XS0878743623		EUR	3.000	0	0	%	116,238	3.487.149,90	0,51
5,250% EDP Finance Notes von 2014/21	XS1014868779		USD	3.000	3.000	0	%	108,080	2.887.394,81	0,42
5,250% Polen, Republik Bonds von 2010/20 S.1020	PL0000106126		PLN	15.000	0	0	%	111,911	3.893.910,93	0,57
5,500% Slowenien, Republik Notes von 2012/22	XS0847086237		USD	3.000	0	0	%	116,871	3.122.249,43	0,46
5,625% Telekom Austria Bonds FRN von 2013/und.	XS0877720986		EUR	3.000	0	0	%	105,204	3.156.120,00	0,46
5,750% Banco Intern. del Peru (Panama Br.) Notes von 2010/20	USP1342SAC00		USD	1.100	0	0	%	110,625	1.083.641,30	0,16
5,750% Braskem Finance Notes von 2011/21	USG1315RAD38		USD	3.000	3.000	0	%	104,595	2.794.291,82	0,41
5,750% ESKOM Holdings Bonds von 2011/21	XS0579851949		USD	2.100	2.100	0	%	99,875	1.867.736,76	0,27
5,750% PKP Polskie Koleje Panstwowe Bonds von 2011/16	XS0693163874		EUR	1.000	0	0	%	99,499	994.990,00	0,15
5,849% ELM MTN FRN von 2007/und.	XS0295383524		EUR	2.000	0	0	%	102,496	2.049.920,00	0,30
6,500% BG Energy Capital MTN von 2012/72	XS0798324306		USD	3.000	3.000	0	%	104,463	2.790.752,04	0,41
6,500% Grupo Financiero BBVA Bancomer Notes von 2011/21	USP16259AB20		USD	1.700	1.700	0	%	109,100	1.651.631,86	0,24
6,625% Fiat Chrysler Finance Europe MTN von 2013/18	XS0906420574		EUR	2.000	0	0	%	107,584	2.151.680,00	0,32
6,750% Fiat Chrysler Finance Europe MTN von 2013/19	XS0953215349		EUR	2.000	0	0	%	113,500	2.270.000,00	0,33
6,750% OMV FRN von 2011/und.	XS0629626663		EUR	1.500	0	0	%	107,585	1.613.770,05	0,24
7,000% Bahrain, Königreich Bonds von 2015/26	XS1324931895		USD	3.000	3.000	0	%	105,625	2.821.808,63	0,41
7,000% Medi-Partenaires Holding Notes von 2013/20	XS0924046682		EUR	2.500	0	0	%	105,000	2.625.000,00	0,39
7,250% Grupo Elektra Notes von 2011/18	XS0655700762		USD	2.500	0	0	%	100,313	2.233.236,12	0,33

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
8,500% Kreditanstalt für Wiederaufbau MTN von 2013/17	XS0972246093		TRY	26.900	16.900	0	%	99,850	7.979.931,07	1,18
10,000% International Finance MTN von 2013/17	XS1000657970		BRL	50.000	35.000	0	%	98,620	13.633.221,82	2,01
10,375% Lloyds Bank FRN von 2012/24	XS0744444588		EUR	3.100	3.100	0	%	120,120	3.723.707,60	0,55
Andere Wertpapiere										
Air Liquide S.A. Anrechte	FR0013201381		STK	21.058	21.058	0	EUR	2,589	54519,16	0,01
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	3.168.750,00	0,47
Verzinsliche Wertpapiere										
4,875% Bulgarian Energy Holding Bonds von 2016/21	XS1405778041		EUR	3.000	3.000	0	%	105,625	3.168.750,00	0,47
Nicht notierte Wertpapiere								EUR	3.136.295,12	0,46
Verzinsliche Wertpapiere										
4,450% Coöperatieve Rabobank MTN von 2013/18	XS0946821427		MXN	70.560	0	0	%	98,826	3.136.295,12	0,46
Summe Wertpapiervermögen**								EUR	666.322.254,59	97,99
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/ Verbindlichkeiten								EUR	-305.400,00	-0,05
Aktienindex-Terminkontrakte										
Dow Jones EuroStoxx 50 Future 12/16	DE0009652388	EUREX	EUR	-1.000			EUR		- 315.000,00	- 0,05
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Aktienindices										
Call Dow Jones EuroStoxx 50 3.200,00 10/16	OET061107571	EUREX		1.200			EUR	0,800	9.600,00	0,00
Zins-Derivate Forderungen/ Verbindlichkeiten								EUR	-254.500,00	-0,03
Zinsterminkontrakte										
6% Euro Bund Future 12/16	DE0009652644	EUREX	EUR	-125.000					-237.500,00	-0,03
Optionsrechte										
Optionsrechte auf Zinsterminkontrakte										
Put Euro Bund Future 162,50 11/16	OET061501684	EUREX	EUR	850			EUR		-17.000,00	0,00
Devisen-Derivate Forderungen/ Verbindlichkeiten								EUR	-260.472,24	-0,03
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
GBP/EUR 2,80 Mio.		OTC							-417,91	0,00
TRY/EUR 26,50 Mio.		OTC							107.285,36	0,02
USD/EUR 60,50 Mio.		OTC							-349.418,84	-0,05

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Geschlossene Positionen										
CZK/EUR 400,00 Mio.		OTC						-17.920,85	0,00	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds								EUR	13.610.764,50	1,98
Bankguthaben								EUR	13.610.764,50	1,98
EUR-Guthaben bei:										
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	1.453.861,32			% 100,000	1.453.861,32	0,21	
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			CZK	10.095.449,12			% 100,000	373.518,17	0,05	
			GBP	54.497,36			% 100,000	62.984,52	0,01	
			HUF	45.000.849,00			% 100,000	145.655,12	0,02	
			NOK	4.575.496,93			% 100,000	507.266,92	0,07	
			PLN	1.698.125,00			% 100,000	393.905,13	0,06	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			MXN	154.767.823,02			% 100,000	7.104.721,08	1,04	
			TRY	2.317.323,78			% 100,000	688.470,77	0,10	
			USD	3.234.524,37			% 100,000	2.880.381,47	0,42	
Sonstige Vermögensgegenstände								EUR	10.827.190,29	1,59
Zinsansprüche			EUR	6.586.195,41				6.586.195,41	0,97	
Dividendenansprüche			EUR	0,61				0,61	0,00	
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	194.892,85				194.892,85	0,03	
Variation Margin			EUR	569.500,00				569.500,00	0,08	
Forderungen aus Wertpapierdarlehen (Kompensationszahlungen)			EUR	92.698,04				92.698,04	0,01	
Forderungen Wertpapierdarlehen (Premium)			EUR	6.315,27				6.315,27	0,00	
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	3.377.588,11				3.377.588,11	0,50	
Sonstige Verbindlichkeiten								EUR	-9.842.809,67	-1,45
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-9.326.002,02				-9.326.002,02	-1,37	
Sonstige Verbindlichkeiten*			EUR	-516.807,65				-516.807,65	-0,08	
Fondsvermögen								EUR	680.097.027,47	100,00***
Anteilwert A			EUR					57,97		
Anteilwert I			EUR					56,56		
Umlaufende Anteile A			STK					10.303.893		
Umlaufende Anteile I			STK					1.464.511		

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung

¹ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG FairReturn A

ISIN	DE000AORFJ25	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,90 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,00 % p. a., zzt. 3,00 % p. a.
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG FairReturn I

ISIN	DE000AORFJW6	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,60 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 3,00 % p. a., zzt. 0,00 % p. a.
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück/ Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
0,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2015/25	EUR 20.000	21.410.234,00		
1,000% Belgien, Königreich Obl. Lin. von 2016/26	EUR 4.900	5.308.427,25		
1,750% United States of America Notes von 2013/23	USD 14.900	13.605.008,95		
2,000% Bulgarien, Republik MTN von 2015/22	EUR 3.000	3.206.250,00		
3,250% Telecom Italia MTN von 2015/23	EUR 2.000	2.126.000,00		
Total S.A.	STK 151.964	6.484.303,88		
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR	52.140.224,08	52.140.224,08	

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 29.09.2016

Brasilianische Real	(BRL)	3,616900 = 1 Euro (EUR)
Tschechische Kronen	(CZK)	27,028000 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,865250 = 1 Euro (EUR)
Ungarische Forint	(HUF)	308,954800 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	21,783800 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,019900 = 1 Euro (EUR)
Polnische Zloty	(PLN)	4,311000 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	3,365900 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,122950 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

b) OTC

Over-the-Counter

Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Assicurazioni Generali S.p.A.	IT0000062072	STK	42.576	87.576
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211181	STK	2.097	2.097
Banco Santander S.A.	ES0113902284	STK	3.883	3.883
Carrefour S.A.	FR0000120172	STK	7.962	17.462
Danone S.A.	FR0000120644	STK	0	20.326
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK	0	210.000
Iberdrola S.A.	ES0144580Y14	STK	0	173.148
Schaeffler AG	DE000SHA0159	STK	27.673	27.673
UniCredit S.p.A.	IT0004781412	STK	162.428	351.161
Unilever N.V.	NL0000009355	STK	21.200	71.200
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% Juno (ECLIPSE 2007-2) FRN von 2007/22 CL.A	XS0299976323	EUR	0	600
0,000% Sunrise Series 1-07 MTN FRN von 2007/30 CL.A	IT0004232598	EUR	0	600
0,402% Bilkredit 3 FRN von 2012/27 CL.A1	XS0808637218	EUR	0	3.000
0,500% BMW Finance MTN von 2015/20	XS1168971213	EUR	3.000	3.000
0,875% Deutsche Pfandbriefbank MTN von 2015/17	DE000A12UA67	EUR	0	4.500
0,875% Statoil MTN von 2015/23	XS1190624111	EUR	0	100
0,875% Terna Rete Elettrica Nazionale MTN von 2015/22	XS1178105851	EUR	0	2.300
1,250% Nordrhein-Westfalen, Land Schatzanw. von 2013/20	DE000NRW21X4	EUR	0	5.000
1,298% GE Capital Trust IV FRN von 2010/66	XS0491212451	EUR	0	2.000
1,500% Barclays MTN von 2014/22	XS1116480697	EUR	0	1.100
1,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2013/23	DE0001102317	EUR	0	15.000
1,625% Danske Bank Cov. MTN von 2012/19	XS0834714254	EUR	0	5.000
1,625% Finnland, Republik Bonds von 2012/22	FI4000047089	EUR	0	5.000
1,750% Chile, Republik Bonds von 2016/26	XS1346652891	EUR	3.000	3.000
1,875% Bulgarien, Republik MTN von 2016/23	XS1382693452	EUR	3.400	3.400
1,875% Credit Agricole Public Sector Cov. MTN von 2013/23	FR0011508332	EUR	0	10.000
2,250% ZF North America Capital Notes von 2015/19	DE000A14J7F8	EUR	0	3.600
2,625% SPP Distribucia Notes von 2014/21	XS1077088984	EUR	0	850
2,625% UniCredit Bank Austria MTN von 2013/18	XS0881544281	EUR	0	2.000
2,800% Auto ABS 2012-2 Notes von 2012/25 CL.A	IT0004866775	EUR	0	5.250
2,875% Banca Monte dei Paschi di Siena Cov. MTN von 2014/21	IT0005013971	EUR	3.000	3.000
3,000% Bertelsmann Anl. FRN von 2015/75	XS1222591023	EUR	0	3.000
3,000% Intesa Sanpaolo MTN von 2013/19	XS0997333223	EUR	0	2.000

Jahresbericht MEAG FairReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
3,375% Cajamar Caja Rural, S. C. de Crédito Ced. Hip. von 2013/16	ES0422714016	EUR	0	5.000
3,500% Italien, Republik B.T.P. von 2014/30	IT0005024234	EUR	0	3.500
3,625% EnBW Energie Baden-Württemberg FRN von 2014/76	XS1044811591	EUR	3.000	3.000
4,375% Intesa Sanpaolo MTN von 2012/19	XS0842828120	EUR	0	2.000
4,375% Telefonica Emisiones MTN von 2006/16	XS0241946630	EUR	0	3.000
4,500% Ceske Drahy Bonds von 2011/16	XS0641963839	EUR	0	4.500
4,750% BPCE MTN FRN von 2006/und.	FR0010279273	EUR	3.000	3.000
4,750% Italien, Republik B.T.P. von 2013/28	IT0004889033	EUR	0	2.500
4,750% Lafarge MTN von 2013/20	XS0975113498	EUR	0	2.000
4,750% UBS FRN von 2014/26	CH0236733827	EUR	0	1.300
5,000% Banca Monte dei Paschi di Siena Cov. MTN von 2011/18	IT0004689912	EUR	0	3.000
5,250% Cemex Finance Notes von 2014/21	XS1028960174	EUR	0	2.000
5,625% Türkei, Republik Bonds von 2010/21	US900123BH29	USD	0	4.000
5,750% Banco Nac. de Desenvol. Economico Notes von 2013/23	USP14486AJ63	USD	0	2.200
5,750% Tunesische Republik Notes von 2015/25	XS1175223699	USD	0	3.300
6,500% Cemex Notes von 2013/19	USP2253TJD20	USD	1.500	1.500
6,750% Puma International Financing Notes von 2014/21	XS1022807090	USD	0	3.250
7,250% European Investment Bank MTN von 2011/16	XS0580501210	TRY	0	14.973
7,875% Burgan Finance No. 1 (Jersey) Notes von 2010/20	XS0545106592	USD	1.600	1.600
8,250% Sixsigma Networks Mexico Notes 2014/21	USP8704LAA63	USD	0	750
Andere Wertpapiere				
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. Anrechte	ES06132119B5	STK	193.000	193.000
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A. Anrechte	ES06132119C3	STK	290.097	290.097
Banco Santander S.A. Anrechte	ES06139009N6	STK	400.000	400.000
Telefónica S.A. Anrechte	ES06784309A5	STK	174.000	174.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Aktien				
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria S.A.	ES0113211199	STK	6.306	6.306
ING Group N.V.	NL0000303600	STK	46.000	176.000
Telefónica S.A.	ES0178430049	STK	5.117	5.117
Verzinsliche Wertpapiere				
2,142% Berica PMI FRN von 2013/17 CL.A1X	IT0004941149	EUR	0	4.000

Jahresbericht MEAG FairReturn

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	43.705
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	340.847
Zinsterminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro BTP Italian Government Bond Future, 6% Euro Bund Future)	EUR	1.191.513
Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	91.200
Verkaufte Kaufoptionen (Call) (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	5.200
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
CZK/EUR	EUR	29.565
NOK/EUR	EUR	20.929
PLN/EUR	EUR	21.604
TRY/EUR	EUR	35.309
USD/EUR	EUR	238.217
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet (Basiswert(e): 0,500% BUNDANL.V.15/25, SAP SE, Total)	EUR	31.976

Jahresbericht MEAG FairReturn

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	795.333,91	110.142,71	905.476,62
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	1.561.475,32	216.346,35	1.777.821,67
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	1.274.221,11	176.571,79	1.450.792,90
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer) ***	EUR	12.885.602,86	1.785.657,22	14.671.260,08
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-13.863,32	-1.919,44	-15.782,76
6. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften *	EUR	331.674,50	45.955,36	377.629,86
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-147.150,05	-20.392,28	-167.542,33
8. Sonstige Erträge	EUR	453,10	62,85	515,95
<i>davon Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	<i>453,10</i>	<i>62,85</i>	<i>515,95</i>
Summe der Erträge	EUR	16.687.747,43	2.312.424,56	19.000.171,99
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-358,18	-49,65	-407,83
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-5.343.928,25	-493.901,22	-5.837.829,47
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-51.896,33	-7.191,15	-59.087,48
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-50.640,51	-9.631,31	-60.271,82
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-254.810,59	-35.314,17	-290.124,76
<i>davon Beratergebühren</i>	EUR	<i>-164.793,47</i>	<i>-22.832,52</i>	<i>-187.625,99</i>
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	<i>-85.052,55</i>	<i>-11.793,73</i>	<i>-96.846,28</i>
<i>davon Kontoführungsgebühren</i>	EUR	<i>-1.435,91</i>	<i>-204,09</i>	<i>-1.640,00</i>
<i>davon Performancemessung</i>	EUR	<i>-2.292,20</i>	<i>-325,80</i>	<i>-2.618,00</i>
<i>davon Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	<i>52,10</i>	<i>-7,40</i>	<i>-59,50</i>
Summe der Aufwendungen	EUR	-5.701.633,86	-546.087,50	-6.247.721,36
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	10.986.113,57	1.766.337,06	12.752.450,63
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	21.544.077,51	2.985.202,74	24.529.280,25
2. Realisierte Verluste	EUR	-29.310.016,67	-4.060.091,21	-33.370.107,88
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-7.765.939,16	-1.074.888,47	-8.840.827,63
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.220.174,41	691.448,59	3.911.623,00
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	6.522.624,57	975.739,66	7.498.364,23
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	270.124,70	40.408,79	310.533,49
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	6.792.749,27	1.016.148,45	7.808.897,72
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.012.923,68	1.707.597,04	11.720.520,72

* Bei den Erträgen aus Wertpapier-Leihe handelt es sich im Wesentlichen um Wertpapierleiheersatzleistungen.

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

*** Enthält Veräußerungsergebnisse aus sonstigen Kapitalforderungen gemäß § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG, soweit diese nicht unter § 1 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 Buchstabe a bis f InvStG fallen, bei der Anteilklasse A in Höhe von EUR 10.349,93; bei der Anteilklasse I in Höhe von EUR 1.434,11 (gesamt EUR 11.784,04).

Jahresbericht MEAG FairReturn

Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	540.208.248,75	84.126.485,06	624.334.733,81
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-11.131.527,27	-1.791.222,91	-12.922.749,18
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	58.230.239,25	-1.192.818,11	57.037.421,14
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	88.799.226,24	11.185.449,90	99.984.676,14
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-30.568.986,99	-12.378.268,01	-42.947.255,00
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-48.472,66	-24.426,36	-72.899,02
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	10.012.923,68	1.707.597,04	11.720.520,72
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	6.522.624,57	975.739,66	7.498.364,23
davon nicht realisierte Verluste	EUR	270.124,70	40.408,79	310.533,49
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	597.271.411,75	82.825.615,72	680.097.027,47

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	89.766.298,85	8,71	12.446.474,17	8,50
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.220.174,41	0,31	691.448,59	0,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	29.310.016,67	2,84	4.060.091,21	2,77
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-21.474.534,79	-2,08	-2.914.242,64	-1,99
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-89.590.711,77	-8,69	-12.423.842,36	-8,48
III. Gesamtausschüttung	EUR	11.231.243,38	1,09	1.859.958,97	1,27
1. Endausschüttung	EUR	11.231.243,38	1,09	1.859.958,97	1,27

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2012/2013 Anteilwert A	EUR	293.955.007,76	EUR 57,50
2012/2013 Anteilwert I	EUR	60.845.608,87	EUR 56,72
2013/2014 Anteilwert A	EUR	402.471.725,36	EUR 59,71
2013/2014 Anteilwert I	EUR	62.519.368,19	EUR 58,62
2014/2015 Anteilwert A	EUR	540.208.248,75	EUR 58,08
2014/2015 Anteilwert I	EUR	84.126.485,06	EUR 56,66
2015/2016 Anteilwert A	EUR	597.271.411,75	EUR 57,97
2015/2016 Anteilwert I	EUR	82.825.615,72	EUR 56,56

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	288.456.459,41
---	-----	----------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
CBKFRA	Frankfurt - Commerzbank AG
GOLDMANLHR	London - Goldman Sachs International
HVMMUC	München - UniCredit Bank AG

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,99
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,11
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,18%
größter potenzieller Risikobetrag	3,30%
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,01%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 138,72%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel bei mindestens 100% (ohne Derivateaktivität), kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	52.140.224,08
---	------------	----------------------

die Vertragspartner der Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte:

Barclays
Commerzbank AG
SEB AG
Societe Generale

		Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier- Kurswert befristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapierdarlehen von Dritten gewährten Sicherheiten			EUR	55.812.297,37
davon:				
Bankguthaben	STK	0	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	STK	24.386	EUR	28.779.838,74
Aktien	STK	546	EUR	27.032.458,63

Erträge aus Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren

MEAG FairReturn A	EUR	331.674,50
MEAG FairReturn I	EUR	45.955,36

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	57,97
Anteilwert I	EUR	56,56
Umlaufende Anteile A	STK	10.303.893
Umlaufende Anteile I	STK	1.464.511

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG FairReturn A	0,960456%
MEAG FairReturn I	0,663772%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-288.273,82
MEAG FairReturn A	EUR	-253.173,13
davon:		
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	453,10
<i>Beratergebühren</i>	EUR	-164.793,47
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-85.052,55
<i>Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-1.435,91
<i>Performancemessung</i>	EUR	-2.292,20
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	-52,10
MEAG FairReturn I	EUR	-35.100,69
davon:		
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	62,85
<i>Beratergebühren</i>	EUR	-22.832,52
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-11.793,73
<i>Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-204,09
<i>Performancemessung</i>	EUR	-325,80
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	-7,40

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	222.572,74
-------------------------------------	-------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG FairReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.111.728,42
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.058.314,06</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.826.660,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	98 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.824.640,53
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.824.640,53</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2015 nicht verändert.

München, den 30.09.2016

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG FairReturn für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Dezember 2016

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG FairReturn A

WKN:	AORFJ2	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000AORFJ25	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	1,1042810	1,1042810	1,1042810
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	1,0900000	1,0900000	1,0900000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,1042810	1,1042810	1,1042810
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,1818943	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0058616	0,0058616
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,8986920	0,8986920
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0759652	0,0759652	0,0759652
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0532292	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,0403736	1,0403736	1,0403736
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0639074	0,0639074	0,0639074
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,1265270	0,1265270
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG FairReturn A

WKN:	AORFJ2	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000AORFJ25	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0133999	0,0133999	0,0133999
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0112631	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0142810	0,0142810	0,0142810

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG FairReturn I

WKN:	AORFJW	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000AORFJW6	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	1,2839243	1,2839243	1,2839243
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	1,2700000	1,2700000	1,2700000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,2839243	1,2839243	1,2839243
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,1902348	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0518253	0,0518253
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	1,0187184	1,0187184
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0848112	0,0848112	0,0848112
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0587118	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,2176656	1,2176656	1,2176656
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0662587	0,0662587	0,0662587
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,1787445	0,1787445
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG FairReturn I

WKN:	AORFJW	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000AORFJW6	Ex-Tag:	12.01.2017
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0130644	0,0130644	0,0130644
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0109803	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	-	-	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0139243	0,0139243	0,0139243

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilinhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilinhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilinhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für die Anteilklassen A und I des Investmentfonds MEAG FairReturn die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus

sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstaten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2017

PricewaterhouseCoopers

Aktiengesellschaft

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Jahresbericht MEAG RealReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG RealReturn investiert überwiegend in Anleihen europäischer Aussteller, deren Zins- und Rückzahlungen entsprechend dem Inflationswert schwanken. Dabei werden Anleihen öffentlicher Aussteller (u. a. Staats- und Kommunalanleihen) bevorzugt. Des Weiteren können auch Chancen an den Rohstoffmärkten mittels Derivaten genutzt werden. Ziel ist die Erwirtschaftung eines attraktiven Wertzuwachses durch Anlage in die europäischen Rentenmärkte mit Fokus auf Inflationsschutz.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Die lockere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank (EZB) und diverse politische Ereignisse sorgten für eine gestiegene Nachfrage nach europäischen Staatsanleihen. Nach einer Seitwärtsbewegung zu Beginn der Berichtsperiode schürten die niedrigen Rohstoffpreise sowie enttäuschende Wirtschaftsdaten die Ängste vor einer globalen Konjunkturschwäche. Zudem kündigte die EZB im März 2016 die Ausdehnung sowie Verlängerung ihres Anleihekaufprogrammes an, was zu einer freundlichen Marktstimmung an den europäischen Rentenmärkten führte. Vor diesem Hintergrund sanken die Renditen deutscher zehnjähriger Staatsanleihen und europäischer Staatspapiere gleicher Laufzeit. Im zweiten Quartal des Jahres 2016 bestimmten die Sorgen vor einem bevorstehenden Brexit, also dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU), das Marktgeschehen und führten ab Mitte Mai 2016 zu einer gestiegenen Risikoaversion bei den Marktteilnehmern. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatsanleihen fielen sogar erstmalig in den negativen Bereich. Gegen Ende des Berichtszeitraumes rückten die italienischen Banken und deren Kreditlasten in den Fokus der Anleger, sodass die Renditeaufschläge zehnjähriger italienischer Staatsanleihen gegenüber den deutschen Papieren gleicher Laufzeit anstiegen. Für Nervosität sorgten zudem die Sitzungen der US-Notenbank, da mit jeder Sitzung eine weitere Anhebung der Leitzinsen erwartet wurde. Die Renditen zehnjähriger deutscher Staatspapiere fielen im Berichtszeitraum kräftig um 78 Basispunkte auf $-0,19$ Prozent.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde das Portfolio insgesamt defensiver ausgerichtet. In der Stichtagsbetrachtung erfolgte eine Aufstockung des Bestandes an inflationsindexierten Anleihen von 70,18 auf 72,99 Prozent. In diesem Zusammenhang wurde das Engagement vor allem in Anleihen deutscher und französischer Herkunft erhöht. Angesichts der italienischen Bankenkrise reduzierte das Fondsmanagement hingegen den Anteil an inflationsindexierten Wertpapieren des südeuropäischen Landes kräftig. Italienische Geldinstitute benötigen aufgrund milliardenschwerer notleidender Kredite in ihren Bilanzen zusätzliches Kapital. Darüber hinaus stagniert das Wachstum des südeuropäischen Landes und die Verschuldung Italiens ist besorgniserregend hoch. Unklar ist zudem, wie das im Dezember 2016 anstehende Verfassungsreferendum ausgehen wird. Der Anteil an konventionellen verzinslichen Wertpapieren wurde im Berichtszeitraum von ca. 30 auf etwa 26 Prozent abgebaut. Dabei wurde der Bestand an spanischen Staatspapieren nach gutem Kursverlauf mit Gewinn halbiert und das Engagement in portugiesische Staatsanleihen vollständig abgebaut. Ebenfalls veräußert wurde der Anteil an chilenischen Wertpapieren. Nach dem Brexit-Referendum wurde ferner eine aussichtsreiche britische Unternehmensanleihe auf niedrigem Kursniveau gekauft.

Die eher konservative Ausrichtung des Portfolios wurde in der Berichtsperiode mittels Derivaten gesteuert und den Marktgegebenheiten flexibel angepasst. Die Inflationsrate lag im Euroraum angesichts der niedrigen Rohstoffpreise auf einem mäßigen Niveau. Dies wirkte sich nachteilig auf die Kursentwicklung der inflationsindexierten Anleihen aus, sodass das Fondsmanagement das Portfolio gegen den Kursrutsch dieser Papiere in der Berichtsperiode weitestgehend absicherte. Erst mit anziehender Inflationsrate gegen Ende der Berichtsperiode änderte sich die Situation und die Absicherung wurde aufgelöst. Im Rahmen der vorsichtigen Ausrichtung des Portfolios wurden Derivate zur Absicherung von Währungskursschwankungen eingesetzt. Darüber hinaus erfolgte ein strategisches Engagement in Japanische Yen mittels Derivaten, da das Fondsmanagement eine stärkere Aufwertung der japanischen Währung gegenüber dem US-Dollar erwartete.

Um langfristig an der Rohstoffpreisentwicklung zu partizipieren, war der MEAG RealReturn ferner in einem geringen Umfang mittels Derivaten in einen Rohstoffindex investiert, der sich im Berichtszeitraum mit deutlichen Schwankungen tendenziell positiv entwickelte.

Der MEAG RealReturn erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Wertentwicklung von 2,59 Prozent (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus der defensiveren Ausrichtung des Portfolios, aus der strategischen Yen-Positionierung und dem Einsatz von Rohstoffderivaten.

Am 14. Dezember 2016 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016. Je Anteil werden 0,90 Euro ausgeschüttet.

Die expansive Geldpolitik der EZB sollte die Nachfrage nach europäischen Staats- und Unternehmensanleihen hoch halten. Dennoch könnte die im dritten Quartal 2016 vorherrschende Entspannung an den Märkten trügerisch sein. Denn die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft scheint sich trotz historisch niedriger Zinsen und tiefer Ölpreise abzuschwächen. In der Eurozone entwickelt sich das Wachstum ebenfalls eher verhalten. Bei positiven Konjunktursignalen könnten weitere Zinsanhebungsschritte der US-Notenbank folgen. Vor diesem Hintergrund dürften auch in den kommenden Wochen und Monaten Zinssitzungen von führenden Notenbanken mit Argusaugen von den Marktteilnehmern beobachtet werden. Bei Zinsanhebungsschritten wären, wie im vergangenen Jahr, unerwartete kräftige Renditesprünge bei europäischen Anleihen nicht auszuschließen. Zudem stehen in den kommenden Monaten wichtige politische Ereignisse bevor. Damit könnte dem eher ruhigeren Sommer 2016 ein turbulenter Herbst an den europäischen Rentenmärkten folgen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Zum Stichtag Ende September 2016 hatten die Anleihen ein durch-

Jahresbericht MEAG RealReturn

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

schnittliches Rating von AA3 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von ca. 91 Prozent bildeten Papiere guter bis sehr guter Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken konnten demnach als moderat angesehen werden.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlagen. Jedoch reduziert sich die Sensitivität inflationsindexierter Anleihen (überwiegender Portfolioanteil) auf den Realzins, welcher neben der Inflationserwartung eine Teil-Komponente des Nominalzinses darstellt und somit i. d. R. geringeren Schwankungen unterliegt. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2016 6,4 (Modified Duration), d. h., das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als moderat eingeschätzt, da die Zinsänderungsrisiken über Derivate teilweise abgesichert werden.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken inne. Zusätzlich kamen Risiken aus der Rohstoff-Beimischung hinzu. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 3,49 Prozent und war somit als niedrig einzustufen.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen war auch in auf US-Dollar lautende Wertpapiere investiert. Darüber hinaus wurden auch Chancen an Währungsmärkten in Form von Derivaten im Berichtszeitraum gesucht. Das Währungsrisiko war im Geschäftsjahr vor dem Hintergrund der defensiven Ausrichtung des Portfolios moderat.

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wurde im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hatte im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf –384,99 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (690.716,58 Euro), aus verzinslichen Wertpapieren (293.966,22 Euro) sowie aus Devisengeschäften (–2.144,79 Euro); realisierte Verluste aus Derivaten (–959.757,24 Euro), aus verzinslichen Wertpapieren (–12.215,18 Euro) sowie aus Devisengeschäften (–10.950,58 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Anlagebedingungen des Sondervermögens wurden auf die OGAW-V-Richtlinie angepasst. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel: „Besondere Hinweise für die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE000A0HMMW7
Auflegungsdatum	15.07.2011
Fondsvermögen	13.184.875,82 €
Umlaufende Anteile	256.189
Anteilwert	51,47 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 14.12.2016	0,90 €
Gesamtkostenquote ¹	0,99 %

Alle Daten per 30.09.2016

¹ Die im Geschäftsjahr 2015/2016 angefallenen Gesamtkosten des Fonds ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Jahresbericht MEAG RealReturn

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	14.733.411,67	111,75
1. Anleihen	13.132.858,58	99,61
Anleihen öffentlicher Emittenten	12.322.767,20	93,46
Unternehmensanleihen	810.091,38	6,15
2. Derivate	-38.703,21	-0,29
3. Bankguthaben	23.058,72	0,17
4. Sonstige Vermögensgegenstände	1.616.197,58	12,26
II. Verbindlichkeiten	-1.548.535,85	-11,75
III. Fondsvermögen	13.184.875,82	100,00

Jahresbericht MEAG RealReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge				
							Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	13.132.858,58	99,61	
Verzinsliche Wertpapiere										
0,000% Italien, Republik B.O.T. fällig am 14.07.17	IT0005203523		EUR	140	880	740	%	100,209	140.292,26	1,06
0,100% Bundesrepublik Deutschland ILB von 2012/23	DE0001030542		EUR	700	700	0	%	109,435	792.286,81	6,02
0,100% Bundesrepublik Deutschland ILB von 2015/26	DE0001030567		EUR	700	1.480	780	%	112,442	792.320,30	6,01
0,100% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2012/21	FR0011347046		EUR	150	150	0	%	106,708	162.085,18	1,23
0,100% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2014/25	FR0012558310		EUR	350	200	600	%	109,486	384.735,21	2,92
0,125% United States of America ILB von 2015/20	US912828K338		USD	400	0	0	%	101,959	373.231,59	2,83
0,250% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2011/18	FR0011237643		EUR	500	500	0	%	103,475	537.446,05	4,08
0,250% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2012/24	FR0011427848		EUR	500	500	0	%	111,148	563.898,26	4,28
0,375% United States of America ILB von 2015/25	US912828XL95		USD	750	0	0	%	103,404	700.858,30	5,32
0,500% Bundesrepublik Deutschland ILB von 2014/30	DE0001030559		EUR	400	900	500	%	121,690	491.291,74	3,73
0,750% Bundesrepublik Deutschland ILB von 2011/18	DE0001030534		EUR	500	500	0	%	102,651	544.843,72	4,13
1,000% Belgien, Königreich Obl. Lin. von 2015/31	BE0000335449		EUR	100	100	0	%	106,920	106.920,00	0,81
1,100% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2009/22	FR0010899765		EUR	600	600	0	%	114,320	743.214,90	5,64
1,250% Tesco Treasury Services MTN von 2013/17	XS0992632702		EUR	125	125	0	%	100,911	126.138,75	0,96
1,300% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2010/19	FR0010850032		EUR	300	300	0	%	107,447	344.670,84	2,61
1,750% Bundesrepublik Deutschland ILB von 2009/20	DE0001030526		EUR	600	600	0	%	111,071	729.255,33	5,53
2,100% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2007/23	FR0010585901		EUR	150	150	0	%	123,282	203.688,99	1,54
2,100% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2006/17	IT0004085210		EUR	500	500	0	%	103,144	598.699,35	4,54
2,100% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2010/21	IT0004604671		EUR	200	300	600	%	112,194	242.828,21	1,84
2,250% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2003/20	FR0010050559		EUR	600	600	0	%	114,530	837.576,21	6,36
2,350% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2008/19	IT0004380546		EUR	480	0	520	%	108,860	577.772,76	4,38
2,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2014/46	DE0001102341		EUR	350	0	650	%	157,269	550.441,50	4,17
3,250% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 2010/42	DE0001135432		EUR	450	450	0	%	170,314	766.412,69	5,81
3,750% Spanien, Königreich Bonds von 2013/18	ES00000124B7		EUR	250	0	250	%	108,210	270.525,00	2,05
4,000% Bharti Airtel International (Nether- land) Notes 2013/18	XS0997979249		EUR	125	125	0	%	107,509	134.386,63	1,02
5,375% Marokko, Königreich Notes von 2007/17	XS0307883891		EUR	200	200	0	%	104,324	208.647,00	1,58
5,500% Türkei, Republik Notes von 2005/17	XS0212694920		EUR	200	200	0	%	101,828	203.655,00	1,54
5,625% Telekom Austria Bonds FRN von 2013/und.	XS0877720986		EUR	400	0	0	%	105,204	420.816,00	3,19
5,750% Ungarn, Staat Bonds von 2008/18	XS0369470397		EUR	200	200	0	%	109,610	219.220,00	1,66
5,875% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Notes von 2010/17	XS0503453275		EUR	125	125	0	%	103,000	128.750,00	0,98

Jahresbericht MEAG RealReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
11,000% Brasilien, Föderative Republik Notes von 1997/17	XS0077157575		EUR	220	220	0	107,250	235.950,00	1,79
Summe Wertpapiervermögen**							EUR	13.132.858,58	99,61
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Zins-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-22.755,70	-0,17
Zinsterminkontrakte									
4% Euro Buxl Future 12/16	DE0009652636	EUREX	EUR	-500				-18.285,70	-0,14
6% Euro BTP Italian Government Bond Future 12/16	DE000A0ZW3V8	EUREX	EUR	300				-4.440,00	-0,03
6% Long Term Euro OAT Future 12/16	DE000A1MAPW3	EUREX	EUR	300				-30,00	0,00
Devisen-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	-38.071,20	-0,29
Devisenterminkontrakte (Verkauf)									
Offene Positionen									
GBP/EUR 0,82 Mio.		OTC						88.927,06	0,67
KRW/USD 798,66 Mio.		OTC						-41.183,41	-0,31
USD/GBP 1,21 Mio.		OTC						-130.585,18	-0,99
Geschlossene Positionen									
GBP/EUR 0,22 Mio.		OTC						1.567,41	0,01
Devisenterminkontrakte (Kauf)									
Offene Positionen									
JPY/USD 73,93 Mio.		OTC						43.202,92	0,33
Swaps Forderungen/Verbindlichkeiten							EUR	22.123,69	0,17
Total Return Swaps									
Protection Buyer									
UBS BCOM exAgsLive F5 ER 07/15/16 10/17/16 15bps		OTC	USD	805.312,38				22.123,69	-0,17
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	23.058,72	0,17
Bankguthaben							EUR	23.058,72	0,17
EUR-Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	14.810,45		%	100,000	14.810,45	0,11
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	4.408,30		%	100,000	5.094,83	0,04
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			JPY	359.905,00		%	100,000	3.153,44	0,02

Jahresbericht MEAG RealReturn

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Sonstige Vermögensgegenstände		EUR	1.616.197,58	12,26	
Zinsansprüche	EUR	74.167,32	74.167,32	0,56	
Variation Margin	EUR	22.755,70	22.755,70	0,17	
Forderungen aus schwebenden Geschäften	EUR	1.519.274,56	1.519.274,56	11,53	
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme		EUR	-15.673,49	-0,12	
Kredite in Nicht-EU/EWR-Währungen	USD	-17.600,54	% 100,000	-15.673,49	-0,12
Sonstige Verbindlichkeiten		EUR	-1.532.862,36	-11,63	
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften	EUR	-1.513.414,02	-1.513.414,02	-11,48	
Sonstige Verbindlichkeiten*	EUR	-19.448,34	-19.448,34	-0,15	
Fondsvermögen		EUR	13.184.875,82	100,00***	
Anteilwert		EUR	51,47		
Umlaufende Anteile		STK	256.2189		

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)		per 29.09.2016
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,865250 = 1 Euro (EUR)
Japanische Yen	(JPY)	114,131000 = 1 Euro (EUR)
Südkoreanische Won	(KRW)	1234,010000 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,122950 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

b) OTC

Over-the-Counter

Jahresbericht MEAG RealReturn

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,000% Italien, Republik C. T. Zero fällig am 30.08.16	IT0005044976	EUR	0	150
0,100% Bundesrepublik Deutschland ILB von 2015/46	DE0001030575	EUR	200	200
0,125% Großbritannien, Verein. Königreich ILT St. von 2013/19	GB00BBDR7T29	GBP	0	400
0,550% Spanien, Königreich ILB von 2013/19	ES00000126W8	EUR	0	1.000
0,875% Deutsche Pfandbriefbank MTN von 2015/17	DE000A12UA67	EUR	0	100
1,000% Spanien, Königreich ILB von 2015/30	ES00000127C8	EUR	150	150
1,250% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2015/32	IT0005138828	EUR	200	200
1,500% Italien, Republik B.T.P. von 2015/25	IT0005090318	EUR	400	400
1,700% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2013/18	IT0004890882	EUR	0	600
1,750% Slowenien, Republik Bonds von 2014/17	SI0002103396	EUR	0	500
1,800% Spanien, Königreich ILB von 2013/24	ES00000126A4	EUR	200	800
1,850% Frankreich, Republik O.A.T. ILB von 2010/22	FR0011008705	EUR	0	400
2,250% Corp. Nacional del Cobre de Chile Notes von 2014/24	XS1084942470	EUR	0	200
2,350% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2014/24	IT0005004426	EUR	0	1.200
2,400% Irland, Republik Treas. Bonds von 2014/30	IE00BJ38CR43	EUR	100	100
2,600% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2007/23	IT0004243512	EUR	450	450
3,100% Italien, Republik B.T.P. ILB von 2011/26	IT0004735152	EUR	0	500
4,800% Portugal, Republik Obl. von 2010/20	PTOTECO0029	EUR	0	500
5,000% Türkei, Republik Notes von 2006/16	XS0245387450	EUR	150	150
5,500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2009/17	XS0456477578	EUR	50	50
6,500% Bundesrepublik Deutschland Anl. von 1997/27	DE0001135044	EUR	850	850

Jahresbericht MEAG RealReturn

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6% Euro BTP Italian Government Bond Future, 6% Euro BTP Short Italian Government Bond Future, 6% Euro Bobl Future, 6% Euro Bund Future, 4% Euro Buxl Future, 6% Long Term Euro OAT Future, 6% US Ultra Bonds Future, 6% US Treasury Notes Future)	EUR	62.258
Verkaufte Kontrakte		
(Basiswert(e): 6% Euro BTP Italian Government Bond Future, 6% Euro Bund Future, 4% Euro Buxl Future, 6% Euro Schatz Future, 6% US Treasury Notes Future)	EUR	44.436
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
GBP/EUR	EUR	1.620
KRW/USD	EUR	624
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin		
JPY/USD	EUR	624
USD/EUR	EUR	134

Jahresbericht MEAG RealReturn

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren ***	EUR	93.681,51
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	264.775,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-40,08
Summe der Erträge	EUR	358.417,21

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-406,97
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-104.504,93
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.174,38
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-19.090,32
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.900,18
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-1.171,56
<i>davon Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-600,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-130.076,78

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	228.340,43
--------------------------------------	------------	-------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	982.538,01
2. Realisierte Verluste	EUR	-982.923,00
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-384,99

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	227.955,44
---	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	333.415,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-238.443,93

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	94.971,48
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	322.926,92
--	------------	-------------------

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

*** Enthält Veräußerungsergebnisse aus sonstigen Kapitalforderungen gemäß § 20 Abs. 2 Satz 1 Nr. 7 EStG, soweit diese nicht unter § 1 Abs. 3 Satz 3 Nr. 1 Buchstabe a bis f InvStG fallen, in Höhe von EUR 126.543,49.

Jahresbericht MEAG RealReturn

Entwicklung des Sondervermögens

2015/2016

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	12.869.882,91
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-514.394,40
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	505.003,12
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	992.348,85
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-487.345,73
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	1.457,27
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-322.926,92
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	333.415,41
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-238.443,93
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	13.184.875,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)	insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 2.008.178,84	7,84
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 227.955,44	0,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR 982.923,00	3,84
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR -1.010.755,86	-3,95
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -1.977.731,37	-7,72
III. Gesamtausschüttung	EUR 230.570,05	0,90
1. Endausschüttung	EUR 230.570,05	0,90

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2012/2013	EUR 15.627.791,06	EUR 52,77
2013/2014	EUR 12.674.496,64	EUR 54,29
2014/2015	EUR 12.869.882,91	EUR 52,26
2015/2016	EUR 13.184.875,82	EUR 51,47

Jahresbericht MEAG RealReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	4.059.906,39
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
DBKFRA	Frankfurt - Deutsche Bank AG
GOLDMANLHR	London - Goldman Sachs International
HVMUC	München - UniCredit Bank AG
UBSWARLHR	London - UBS AG

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,61
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,29

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	2,22%
größter potenzieller Risikobetrag	3,45%
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,20%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 168,83%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel (ohne Derivateaktivität) bei 100%, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodel, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Jahresbericht MEAG RealReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	51,47
Umlaufende Anteile	STK	256.189

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG RealReturn **0,992273%**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-1.771,56
davon:		
Depotgebühren	EUR	-1.171,56
Kontoführungsgebühren	EUR	-600,00

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***

8.439,36

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG RealReturn

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.111.728,42
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.058.314,06</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.826.660,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	98 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.824.640,53
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.824.640,53</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2015 nicht verändert.

München, den 30.09.2016

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG RealReturn für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Dezember 2016

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG RealReturn A

WKN:	AOHMMW	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE000AOHMMW7	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	0,9000000	0,9000000	0,9000000
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	0,9000000	0,9000000	0,9000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0087030	0,0087030	0,0087030
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,8912970	0,8912970	0,8912970
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,7226585	0,7226585
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,8912970	0,8912970	0,8912970
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0000000	0,0000000
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG RealReturn A

WKN:	AOHMMW	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE000AOHMMW7	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für den Investmentfonds MEAG RealReturn die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG EmergingMarkets Rent investiert überwiegend in Anleihen von Emittenten mit Sitz in Schwellen- und Entwicklungsländern („Emerging Markets“), die sich durch ein gesundes und stabiles Wirtschaftswachstum auszeichnen. Als Länder der Emerging Markets gelten dabei solche, die zum Erwerbszeitpunkt vom Internationalen Währungsfonds nicht als entwickeltes Industrieland („advanced economies“) eingestuft werden. Dabei werden bevorzugt Anleihen staatlicher Emittenten erworben, Unternehmensanleihen können jedoch zur Chancen-Risiko-Optimierung beigemischt werden. Investitionen in Anleihen mit einem Rating unterhalb von BB- bei Standard & Poor's sind auf maximal 20 Prozent des Fondsvermögens beschränkt. Der Fonds setzt Derivategeschäfte ein. Ziel ist die Erwirtschaftung eines attraktiven Wertzuwachses durch Anlage in die Rentenmärkte der Schwellen- und Entwicklungsländer.

Anteilklassen

Der MEAG EmergingMarkets Rent besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

In der Anfangsphase der Berichtsperiode verzeichneten Renditen von Schwellenländer-Staatsanleihen eine schwankungsfreudige Seitwärtsbewegung. Ab Ende Januar 2016 stieg der Risikoappetit der Anleger an und Schwellenländer-Staatspapiere wurden stärker gesucht. Die freundliche Marktstimmung wurde durch die expansive Geldpolitik zahlreicher Zentralbanken sowie die abwartende Haltung der US-Notenbank (Fed), ihren Zinsanhebungszyklus weiter fortzusetzen, beflügelt. Unterstützend wirkten sich zudem der sich graduell von seinen Tiefständen erholende Ölpreis sowie erfreuliche Konjunktursignale aus China aus. Die Renditeaufschläge der Staatspapiere aufstrebender Volkswirtschaften engten sich vor diesem Hintergrund gegenüber als sicher geltenden deutschen Staatsanleihen weiter ein. Im Sommer 2016 verbuchten die Schwellenländer-Staatspapiere, trotz gestiegener Unsicherheiten aufgrund des Austrittsreferendums Großbritanniens aus der Europäischen Union, einen weiteren Kursanstieg. Für Rückenwind sorgte dabei die Fed, die sich nach wie vor nicht zu einem Zinsanhebungsschritt durchringen konnte. Stichtagsbezogen fielen die Renditen von Schwellenländer-Staatsanleihen, gemessen am Index JPM EU EMBI GLB DIVS COMPOSITE, um 112 Basispunkte auf gut 1,59 Prozent.

Im Geschäftsjahr war der MEAG EmergingMarkets Rent schwerpunktmäßig in Anleihen öffentlicher Emittenten angelegt, deren Bestand von 74,98 auf 76,61 Prozent anstieg. So erhöhte das Fondsmanagement das Engagement in Staatspapiere außerhalb des Euroraumes mit einem guten Chance-Risiko-Profil. In diesem Zusammenhang wurden beispielsweise Staatsanleihen bulgarischer und rumänischer Herkunft höher gewichtet. Hierbei nahm das Fondsmanagement auch an einzelnen Neuemissionen teil. Daneben erfolgten in der Berichtsperiode Zukäufe von Wertpapieren außerhalb des europäischen Kontinentes. Deutlich aufgestockt wurde dabei das Engagement in südamerikanische Staatsanleihen.

Das Fondsmanagement kaufte kolumbianische und peruanische Staatspapiere auf einem attraktiven Kursniveau in das Portfolio. Angesichts der allmählichen Erholung der Rohstoffpreise dürften diese Länder an dieser erfreulichen Entwicklung teilhaben. Bei Peru waren stabile politische Verhältnisse und eine gute Infrastruktur weitere Gründe für das Neuengagement. Aus ähnlichen Überlegungen stockte das Fondsmanagement den Anteil an Staatsanleihen chilenischer Provenienz auf. Auch der Bestand an indonesischen Staatsanleihen erfuhr in der Berichtsperiode eine Aufstockung. Das asiatische Land ist ebenfalls ein Rohstoff-Exporteur, welches unter den zu Beginn der Berichtsperiode niedrigen Rohstoffpreisen litt. Die anziehenden Preise im Verlauf des Berichtszeitraumes haben auch in dieser Region für eine leichte Konjunkturbelebung gesorgt. Auf der anderen Seite ermäßigte das Fondsmanagement den Anteil an Anleihen aus der Eurozone nach guter Kursentwicklung, sodass beispielsweise durch den vollständigen Verkauf der slowakischen Staatspapiere Gewinne mitgenommen wurden. Um zusätzliche Renditechancen zu nutzen, war das Sondervermögen in auf US-Dollar lautende verzinsliche Wertpapiere investiert, welche im Berichtszeitraum teilweise währungsgeichert waren. Um Chancen an den Währungsmärkten zu wahren, erfolgte ein strategisches Engagement in Russische Rubel mittels Derivaten, da das Fondsmanagement eine stärkere Aufwertung der russischen Währung gegenüber der Europäischen Einheitswährung erwartete.

Der MEAG EmergingMarkets Rent erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Wertentwicklung von 8,74 Prozent in der Anteilklasse A und von 9,18 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung des Fonds ergaben sich aus der lockeren Geldpolitik zahlreicher Notenbanken sowie aus dem strategischen Währungsengagement in Russische Rubel. Negativ wirkten sich hingegen die niedrige Inflationsrate und die temporären Turbulenzen an den Rentenmärkten aus.

Am 14. Dezember 2016 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016. Je Anteil werden 1,11 Euro in der Anteilklasse A und 1,30 Euro in der Anteilklasse I ausgeschüttet.

Die expansive Geldpolitik der EZB sollte die Nachfrage nach internationalen Staatsanleihen hoch halten. Dennoch könnte die im dritten Quartal 2016 vorherrschende Entspannung an den Märkten trügerisch sein. Denn die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft scheint sich trotz historisch niedriger Zinsen und tiefer Ölpreise abzuschwächen. In der Eurozone entwickelt sich das Wachstum ebenfalls eher verhalten. Bei positiven Konjunktursignalen könnten weitere Zinsanhebungsschritte der US-Notenbank folgen. Vor diesem Hintergrund dürften auch in den kommenden Wochen und Monaten Zinssitzungen führender Notenbanken mit Argusaugen von den Marktteilnehmern beobachtet werden. Zudem stehen in den kommenden Monaten wichtige politische Ereignisse bevor. Damit könnte dem eher ruhigeren Sommer 2016 ein turbulenter Herbst an den globalen Rentenmärkten folgen.

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Das Fondsvermögen war im Berichtszeitraum breit gestreut investiert, zudem stand bei der Auswahl der Einzeltitel immer die gute Qualität der Wertpapiere im Vordergrund. Zum Stichtag Ende September 2016 verfügten die Anleihen über ein durchschnittliches Rating von BBB2 (internes MEAG Rating). Mit einem Portfolioanteil von ca. 74 Prozent bildeten Papiere guter bis bester Bonität den Anlageschwerpunkt. Die Adressenausfallrisiken konnten demnach als moderat angesehen werden.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen wies infolge der Investition in Rentenpapiere Zinsänderungsrisiken auf, die sich in Form von Kursänderungen in den einzelnen Anlagen niederschlugen. Die Zinssensitivität des Portfolios betrug Ende September 2016 6,1 (Modified Duration), d. h., das Zinsänderungsrisiko des Fonds wird als moderat eingeschätzt.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Zinsrisiken inne. Zusätzlich kamen Risiken aus der Rohstoff-Beimischung hinzu. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 2,29 Prozent und war somit als niedrig einzustufen.

Währungsrisiken

Das Sondervermögen war in auf US-Dollar lautende Wertpapiere mit rund 6 Prozent investiert. Diese Währungsrisiken wurden jedoch teilweise abgesichert. Darüber hinaus wurden auch Chancen an Währungsmärkten in Form von Derivaten im Berichtszeitraum gesucht. Das Währungsrisiko war im Geschäftsjahr vor dem Hintergrund moderat.

Liquiditätsrisiken

Um ein aktives Rentenportfoliomanagement durchführen zu können, wurde im besonderen Maße Wert auf die Liquidität der einzelnen Positionen gelegt. Alle Papiere waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hatte im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf –159.055,06 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus verzinslichen Wertpapieren (108.048,03 Euro), aus Derivaten (97.632,61 Euro) und aus Devisengeschäften (13.641,88 Euro); realisierte Verluste aus verzinslichen Wertpapieren (–264.730,86 Euro), aus Derivaten (–109.929,91 Euro) sowie aus Devisengeschäften (–3.716,81 Euro).

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf –156.113,92 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus verzinslichen Wertpapieren (106.183,67 Euro), aus Derivaten (95.918,55 Euro) und aus Devisengeschäften (13.407,90 Euro); realisierte Verluste aus verzinslichen Wertpapieren (–259.977,54 Euro), aus Derivaten (–107.996,64 Euro) sowie aus Devisengeschäften (–3.649,86 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Anlagebedingungen des Sondervermögens wurden auf die OGAW-V-Richtlinie angepasst. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel: „Besondere Hinweise für die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1144X4	DE000A1144Y2
Auflegungsdatum	15.10.2014	15.10.2014
Fondsvermögen	8.010.053,85 €	7.882.943,92 €
Umlaufende Anteile	153.323	150.000
Anteilwert	52,24 €	52,55 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 14.12.2016	1,11 €	1,30 €
Gesamtkostenquote ¹	1,32 %	0,92 %

Alle Daten per 30.09.2016

¹ Die im Geschäftsjahr 2015/2016 angefallenen Gesamtkosten der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum anteiligen Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	15.917.697,05	100,16
1. Anleihen	15.453.740,25	97,25
Anleihen öffentlicher Emittenten	12.174.033,61	76,61
Anleihen supranationaler Emittenten	188.788,46	1,19
Unternehmensanleihen	3.090.918,18	19,45
2. Derivate	-21.035,65	-0,14
3. Bankguthaben	261.775,86	1,65
4. Sonstige Vermögensgegenstände	223.216,59	1,40
II. Verbindlichkeiten	-24.699,28	-0,16
III. Fondsvermögen	15.892.997,77	100,00

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Börsengehandelte Wertpapiere										
Verzinsliche Wertpapiere										
1,375% Lettland, Republik Bonds von 2016/36	XS1409726731	EUR		200	200	0	%	109,249	218.498,84	1,37
1,375% Lettland, Republik MTN von 2015/25	XS1295778275	EUR		120	0	0	%	110,950	133.140,00	0,84
1,500% Eastern Creation II Investment Holdings MTN 2015/19	XS1258496790	EUR		250	0	0	%	102,125	255.312,50	1,61
1,500% Polen, Republik MTN von 2015/25	XS1288467605	EUR		275	0	0	%	108,500	298.374,34	1,88
1,625% Bao-Trans Enterprises Bonds von 2015/18	XS1181873776	EUR		100	0	100	%	100,845	100.845,00	0,63
1,625% Bright Food Singapore Notes von 2016/19	XS1422767639	EUR		180	180	0	%	101,625	182.925,00	1,15
1,625% Chile, Republik Bonds von 2014/25	XS1151586945	EUR		225	0	0	%	108,400	243.900,00	1,53
1,750% Chile, Republik Bonds von 2016/26	XS1346652891	EUR		150	150	0	%	109,625	164.437,50	1,03
1,750% China Overseas Land & Investment Notes von 2015/19	XS1236611684	EUR		150	0	0	%	103,000	154.500,00	0,97
1,875% Chile, Republik Bonds von 2015/30	XS1236685613	EUR		240	0	0	%	109,375	262.500,00	1,65
1,875% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2015/22	XS1172947902	EUR		150	150	0	%	96,264	144.396,00	0,91
2,000% Bulgarien, Republik MTN von 2015/22	XS1208855616	EUR		250	0	0	%	106,875	267.187,50	1,68
2,125% Litauen, Republik MTN von 2014/26	XS1130139667	EUR		300	0	0	%	117,645	352.935,60	2,23
2,125% Litauen, Republik MTN von 2015/35	XS1310032260	EUR		240	370	130	%	118,950	285.480,00	1,80
2,250% Corp. Nacional del Cobre de Chile Notes von 2014/24	XS1084942470	EUR		150	0	0	%	106,250	159.375,00	1,00
2,375% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2014/21	XS1054418196	EUR		170	0	0	%	106,750	181.475,00	1,14
2,375% Polen, Republik MTN von 2016/36	XS1346201889	EUR		50	50	0	%	113,097	56.548,50	0,36
2,384% Eesti Energia Notes von 2015/23	XS1292352843	EUR		100	100	0	%	107,135	107.134,60	0,67
2,625% Bulgarien, Republik MTN von 2015/27	XS1208855889	EUR		250	0	0	%	107,250	268.125,00	1,69
2,625% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Notes von 2016/23	XS1401114811	EUR		200	200	0	%	104,125	208.250,00	1,31
2,750% CNOOC Curtis Funding No. 1 Notes von 2013/20	XS0973209421	EUR		250	0	0	%	108,032	270.080,00	1,70
2,750% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2013/23	XS0916766057	EUR		100	0	0	%	111,400	111.400,00	0,70
2,750% Peru, Republik Bonds von 2015/26	XS1315181708	EUR		250	250	0	%	111,125	277.812,50	1,75
2,750% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2015/27	XS1172951508	EUR		450	150	0	%	88,750	399.375,00	2,52
2,750% Rumänien, Republik MTN von 2015/25	XS1312891549	EUR		200	200	0	%	109,000	218.000,00	1,37
2,875% Brasilien, Föderative Republik Bonds von 2014/21	XS1047674947	EUR		300	0	0	%	102,000	306.000,00	1,93
2,875% Indonesien, Republik MTN von 2014/21	XS1084368593	EUR		350	0	100	%	106,875	374.062,50	2,36
2,875% Rumänien, Republik MTN von 2014/24	XS1129788524	EUR		200	0	0	%	110,600	221.200,00	1,39
2,950% Bulgarien, Republik Bonds von 2014/24	XS1083844503	EUR		350	0	0	%	111,254	389.389,00	2,46
3,000% Kroatien, Republik Notes von 2015/25	XS1117298916	EUR		200	350	300	%	102,450	204.900,00	1,29

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
3,000% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2015/45	XS1198103456		EUR	100	0	0	% 98,250	98.250,00	0,62
3,125% Bulgarien, Republik MTN von 2015/35	XS1208856341		EUR	170	170	0	% 104,000	176.800,00	1,11
3,255% KazAgro National Management Hold. MTN von 2014/19	XS1070363343		EUR	300	0	100	% 98,250	294.750,00	1,85
3,375% Indonesien, Republik MTN von 2015/25	XS1268430201		EUR	220	0	0	% 108,358	238.388,48	1,50
3,375% Polen, Republik MTN von 2012/24	XS0841073793		EUR	200	0	0	% 121,258	242.515,20	1,53
3,500% Marokko, Königreich Notes von 2014/24	XS1079233810		EUR	250	0	0	% 108,638	271.595,00	1,71
3,625% Banco Nac. de Desenvol. Economico Notes von 2014/19	XS1017435782		EUR	150	0	0	% 102,000	153.000,00	0,96
3,625% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2014/29	XS1054418600		EUR	130	0	0	% 118,875	154.537,50	0,97
3,625% Rumänien, Republik MTN von 2014/24	XS1060842975		EUR	150	0	0	% 115,800	173.700,00	1,09
3,625% Russische Föderation Notes von 2013/20	XS0971722342		EUR	500	200	0	% 110,625	553.125,00	3,49
3,750% Indonesien, Republik MTN von 2016/28	XS1432493440		EUR	250	250	0	% 109,500	273.750,00	1,72
3,750% Peru, Republik Bonds von 2016/30	XS1373156618		EUR	250	250	0	% 117,875	294.687,50	1,85
3,750% Polen, Republik MTN von 2012/23	XS0794399674		EUR	200	0	0	% 121,908	243.816,80	1,53
3,750% South Africa, Republic Notes von 2014/26	XS1090107159		EUR	100	0	200	% 105,625	105.625,00	0,66
3,750% Turk Telekomunikasyon Bonds von 2014/19	XS1028952155		USD	200	200	0	% 100,250	178.547,58	1,12
3,875% Kolumbien, Republik Bonds von 2016/26	XS1385239006		EUR	300	300	0	% 113,250	339.750,00	2,14
3,875% Kroatien, Republik Notes von 2014/22	XS1028953989		EUR	150	0	100	% 108,350	162.525,00	1,02
3,875% Montenegro, Republik Notes von 2015/20	XS1205717702		EUR	200	0	0	% 100,250	200.500,00	1,26
3,875% Rumänien, Republik MTN von 2015/35	XS1313004928		EUR	120	120	0	% 114,400	137.280,00	0,86
3,875% Ungarn, Staat Notes von 2005/20	XS0212993678		EUR	100	0	0	% 112,260	112.260,00	0,71
3,975% Mazedonien, Republik Bonds von 2014/21	XS1087984164		EUR	100	0	100	% 102,375	102.375,00	0,64
4,000% Mexiko, Vereinigte Staaten MTN von 2015/15	XS1218289103		EUR	100	0	0	% 94,875	94.875,00	0,60
4,200% Polen, Republik MTN von 2005/20	XS0210314299		EUR	100	0	0	% 114,693	114.692,58	0,72
4,250% Bulgarian Energy Holding Bonds von 2013/18	XS0989152573		EUR	150	0	100	% 103,421	155.131,50	0,98
4,350% Türkei, Republik Bonds von 2013/21	XS0993155398		EUR	275	200	100	% 107,000	294.250,00	1,85
4,500% Marokko, Königreich Notes von 2010/20	XS0546649822		EUR	300	0	200	% 112,250	336.750,00	2,12
4,625% Rumänien, Republik MTN von 2013/20	XS0972758741		EUR	350	0	200	% 117,500	411.250,00	2,60
5,000% Kroatische Entwicklungsbank Notes von 2007/17	XS0305384124		EUR	150	0	0	% 101,135	151.701,75	0,95
5,125% Türkei, Republik Notes von 2010/20	XS0503454166		EUR	275	0	0	% 109,250	300.437,50	1,89
5,500% Alfa Holding Issuance LP-Notes von 2014/17	XS1076087375		EUR	130	0	0	% 102,775	133.607,50	0,84
5,500% Banque Ouest-Africaine de Develop- pementt MTN von 2016/21	XS1350670839		USD	200	200	0	% 106,000	188.788,46	1,19

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere										
5,500% Türkei, Republik Notes von 2005/17	XS0212694920		EUR	175	0	0	%	101,828	178.198,13	1,12
5,750% Centrais Elétricas Brasileiras Notes von 2011/21	USP22854AG14		USD	200	200	0	%	98,926	176.189,50	1,11
5,750% PKP Polskie Koleje Panstwowe Bonds von 2011/16	XS0693163874		EUR	100	0	0	%	99,499	99.499,00	0,63
5,875% MOL Magyar Olaj- és Gázipari Notes von 2010/17	XS0503453275		EUR	150	150	0	%	103,000	154.500,00	0,97
5,875% Türkei, Republik Notes von 2007/19	XS0285127329		EUR	175	0	0	%	109,375	191.406,25	1,20
6,000% Ungarn, Staat Bonds von 2011/19	XS0625388136		EUR	200	0	300	%	113,250	226.500,00	1,43
6,250% Ungarn, Staat Notes von 2010/20	US445545AD87		USD	275	275	0	%	112,424	275.315,91	1,73
6,500% Rumänien, Republik Notes von 2008/18	XS0371163600		EUR	200	0	0	%	111,250	222.500,00	1,40
7,375% Litauen, Republik Bonds von 2010/20	XS0485991417		USD	200	0	100	%	118,786	211.559,73	1,33
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								EUR	211.250,00	1,33
Verzinsliche Wertpapiere										
4,875% Bulgarian Energy Holding Bonds von 2016/21	XS1405778041		EUR	200	360	0	%	105,625	211.250,00	1,33
Summe Wertpapiervermögen**								EUR	15.453.740,25	97,25
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Devisen-Derivate								EUR	-21.035,65	-0,14
Forderungen/Verbindlichkeiten										
Devisenterminkontrakte (Verkauf)										
Offene Positionen										
USD/EUR 1,40 Mio.		OTC							1.706,88	0,01
Geschlossene Positionen										
ZAR/EUR 4,80 Mio.		OTC							-12.656,69	-0,08
Devisenterminkontrakte (Kauf)										
Offene Positionen										
MXN/EUR 3,25 Mio.		OTC							-2.912,01	-0,02
MXN/USD 3,00 Mio.		OTC							-9.895,53	-0,06
RUB/EUR 11,00 Mio.		OTC							5.900,51	0,04
Geschlossene Positionen										
HUF/EUR 50,00 Mio.		OTC							1.923,07	0,01
MXN/EUR 3,25 Mio.		OTC							5.314,34	0,03
MXN/USD 3,00 Mio.		OTC							-4.640,57	-0,03
TRY/EUR 0,50 Mio.		OTC							-5.775,65	-0,04

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	261.775,86	1,65
Bankguthaben							EUR	261.775,86	1,65
EUR-Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	51.799,54			% 100,000	51.799,54	0,33
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen			TRY	323,10			% 100,000	95,99	0,00
			USD	235.646,56			% 100,000	209.845,99	1,32
			ZAR	534,98			% 100,000	34,34	0,00
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	223.216,59	1,40
Zinsansprüche			EUR	223.216,59				223.216,59	1,40
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-24.699,28	-0,16
Verbindlichkeiten aus schwebenden Geschäften			EUR	-52,18				-52,18	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *			EUR	-24.647,10				-24.647,10	-0,16
Fondsvermögen							EUR	15.892.997,77	100,00***
Anteilwert A							EUR	52,24	
Anteilwert I							EUR	52,55	
Umlaufende Anteile A							STK	153.323	
Umlaufende Anteile I							STK	150.000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Ausgestaltung der Anteilklassen

MEAG EmergingMarkets Rent A

ISIN	DE000A1144X4	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 1,10 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 % p. a., zzt. 4,00 % p. a.
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG EmergingMarkets Rent I

ISIN	DE000A1144Y2	Verwaltungsvergütung	max. 1,50 % p. a., zzt. 0,70 % p. a.
Währung	EUR	Ausgabeaufschlag	max. 4,00 % p. a., zzt. 0,00 % p. a.
Ertragsverwendung	ausschüttend	Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennote)		per 29.09.2016
Ungarische Forint	(HUF)	308,954800 = 1 Euro (EUR)
Mexikanische Peso Nuevo	(MXN)	21,783800 = 1 Euro (EUR)
Russische Rubel	(RUB)	70,903100 = 1 Euro (EUR)
Türkische Lira	(TRY)	3,365900 = 1 Euro (EUR)
US-Amerikanische Dollar	(USD)	1,122950 = 1 Euro (EUR)
Südafrikanische Rand	(ZAR)	15,577450 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) OTC Over-the-Counter

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
0,875% Polen, Republik MTN von 2015/27	XS1209947271	EUR	0	200
1,500% State Grid Europe Development Bonds von 2015/22 Ser.A	XS1165754851	EUR	0	200
1,600% Dongfeng Motor (Hong Kong) International Bonds von 2015/2018	XS1303743105	EUR	100	100
2,324% PKO Finance LP-MTN von 2014/19	XS1019818787	EUR	0	225
2,375% Polen, Republik MTN von 2016/36	XS1397134435	EUR	50	50
2,500% ORLEN Capital Notes von 2016/23	XS1429673327	EUR	200	200
2,625% Lettland, Republik MTN von 2014/21	XS1017763100	EUR	0	100
2,625% SPP Infrastructure Financing Notes von 2015/25	XS1185941850	EUR	0	250
3,250% Energa Finance MTN von 2013/20	XS0906117980	EUR	0	125
3,250% Türkei, Republik Notes von 2013/23	US900123CA66	USD	250	250
3,958% Lamar Funding Notes von 2015/25	XS1117297355	USD	0	200
4,125% Banco Nac. de Desenvol. Economico Notes von 2010/17	XS0540449096	EUR	0	150
4,125% Türkei, Republik Notes von 2014/23	XS1057340009	EUR	200	200
4,250% Hikma Pharmaceuticals Notes von 2015/20	XS1213834978	USD	0	200
4,375% Slowakei, Republik Notes von 2012/22	XS0782720402	USD	0	300
4,375% Vale Notes von 2010/18	XS0497362748	EUR	150	150
4,750% Global Bank Cov. MTN von 2012/17	US37952RAA86	USD	200	200

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Verzinsliche Wertpapiere				
5,250% Namibia, Republik Notes von 2015/25	XS1311099540	USD	200	200
5,500% Petróleos Mexicanos (PEMEX) MTN von 2009/17	XS0456477578	EUR	0	100
5,625% Oi Brasil Holdings Coöperatief Notes von 2015/21	XS1245244402	EUR	0	450
5,625% Pacific Exploration & Production Notes von 2014/25	USC71058AF55	USD	0	100
5,875% Ecopetrol Notes von 2014/45	US279158AJ82	USD	300	300
5,875% Kroatien, Republik Notes von 2011/18	XS0645940288	EUR	0	150
5,875% MFB Magyar Fejlesztési Bank Notes von 2011/16	XS0632248802	EUR	0	300
6,625% MMC Finance LP-Notes von 2015/22	XS1298447019	USD	200	200
7,250% Grupo Elektra Notes von 2011/18	XS0655700762	USD	0	200
7,500% GTB Finance MTN von 2011/16	XS0628652884	USD	200	200
8,750% Alternativbank Notes von 2016/26	XS1396282177	USD	200	200
9,500% Republic of Angola Notes von 2015/25	XS1318576086	USD	200	200
10,000% International Finance MTN von 2013/17	XS1000657970	BRL	900	900

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Zinsterminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): 6% Euro Bund Future)	EUR	1.920
Devisenterminkontrakte (Verkauf)		
Verkauf von Devisen auf Termin		
USD/EUR	EUR	3.104
Devisenterminkontrakte (Kauf)		
Kauf von Devisen auf Termin		
HUF/EUR	EUR	158
PLN/EUR	EUR	303
RUB/EUR	EUR	432
TRY/EUR	EUR	303
USD/EUR	EUR	487
ZAR/TRY	EUR	161

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	263.492,39	258.890,78	522.383,17
2. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	0,31	0,34	0,65
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-585,33	-575,19	-1.160,52
Summe der Erträge	EUR	262.907,37	258.315,93	521.223,30
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-33,18	-32,64	-65,82
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-84.221,72	-52.665,59	-136.887,31
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-2.448,16	-2.405,53	-4.853,69
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-11.687,32	-11.504,81	-23.192,13
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-2.571,24	-2.527,60	-5.098,84
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-546,38	-537,27	-1.083,65
<i>davon Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-692,50	-677,50	-1.370,00
<i>davon Performancemessung</i>	EUR	-1.323,34	-1.294,66	-2.618,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-100.961,62	-69.136,17	-170.097,79
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	161.945,75	189.179,76	351.125,51
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	219.322,52	215.510,12	434.832,64
2. Realisierte Verluste	EUR	-378.377,58	-371.624,04	-750.001,62
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-159.055,06	-156.113,92	-315.168,98
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.890,69	33.065,84	35.956,53
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	327.521,26	327.713,11	655.234,37
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	303.343,04	303.520,72	606.863,76
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	630.864,30	631.233,83	1.262.098,13
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	633.754,99	664.299,67	1.298.054,66

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Entwicklung des Sondervermögens 2015/2016

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	7.440.545,17	7.440.644,53	14.881.189,70
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-207.754,86	-222.000,28	-429.754,86
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	142.832,83	0,00	142.832,83
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	163.766,43	0,00	163.766,43
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-20.933,60	0,00	-20.933,60
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	675,44	0,00	675,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	633.754,99	664.299,67	1.298.054,66
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	327.521,26	327.713,11	655.234,37
davon nicht realisierte Verluste	EUR	303.343,04	303.520,72	606.863,76
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	8.010.053,85	7.882.943,92	15.892.997,77

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	160.016,87	1,04	171.749,29	1,14
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	2.890,69	0,02	33.065,84	0,22
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	378.377,58	2,47	371.624,04	2,48
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-371.096,61	-2,42	-381.439,17	-2,54
III. Gesamtausschüttung	EUR	170.188,53	1,11	195.000,00	1,30
1. Endausschüttung	EUR	170.188,53	1,11	195.000,00	1,30

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
2014/2015 Anteilwert A (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	7.440.545,17	EUR 49,41
2014/2015 Anteilwert I (Rumpfgeschäftsjahr)	EUR	7.440.644,53	EUR 49,60
2015/2016	EUR	8.010.053,85	EUR 52,24
2015/2016	EUR	7.882.943,92	EUR 52,55

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	3.112.714,29
---	-----	--------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

GOLDMANLHR	London - Goldman Sachs International
JPMORGNLHR	London - J.P. Morgan Securities PLC

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,25
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,14

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	1,92%
größter potenzieller Risikobetrag	2,29%
kleinster potenzieller Risikobetrag	1,63%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 113,88%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel (ohne Derivateaktivität) bei 100%, kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	52,24
Anteilwert I	EUR	52,55
Umlaufende Anteile A	STK	153.323
Umlaufende Anteile I	STK	150.000

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG EmergingMarkets Rent A	1,316293 %
MEAG EmergingMarkets Rent I	0,916940 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	
MEAG EmergingMarkets Rent A	EUR	-2.562,22
davon:		
Depotgebühren	EUR	-546,38
Kontoführungsgebühren	EUR	-692,50
Performancemessung	EUR	-1.323,34
MEAG EmergingMarkets Rent I	EUR	-2.509,43
davon:		
Depotgebühren	EUR	-537,27
Kontoführungsgebühren	EUR	-677,50
Performancemessung	EUR	-1.294,66

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	5.089,16
------------------------------	----------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG EmergingMarkets Rent

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.111.728,42
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.058.314,06</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.826.660,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	keine
Zahl der Mitarbeiter der KVG	98 Personen (im Jahresdurchschnitt)
Höhe des gezahlten Carried Interest	keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.824.640,53
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.824.640,53</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2015 nicht verändert.

München, den 30.09.2016

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann

G. Giehr

H. Kerzel

H. Lechner

A. Schaks

P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG EmergingMarkets Rent für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Dezember 2016

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG EmergingMarkets Rent A

WKN:	A1144X	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE000A1144X4	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	1,1138176	1,1138176	1,1138176
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	1,1100000	1,1100000	1,1100000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0029255	0,0029255	0,0029255
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,1108922	1,1108922	1,1108922
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	1,1108922	1,1108922
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0190917	0,0190917	0,0190917
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,1108922	1,1108922	1,1108922
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0000000	0,0000000
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG EmergingMarkets Rent A

WKN:	A1144X	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE000A1144X4	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0009544	0,0009544	0,0009544
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0038176	0,0038176	0,0038176

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100% ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG EmergingMarkets Rent I

WKN:	A1144Y	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE000A1144Y2	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	1,3038346	1,3038346	1,3038346
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	1,3000000	1,3000000	1,3000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0032195	0,0032195	0,0032195
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,3006151	1,3006151	1,3006151
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	1,3006151	1,3006151
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0191679	0,0191679	0,0191679
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,3006151	1,3006151	1,3006151
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,0000000	0,0000000
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG EmergingMarkets Rent I

WKN:	A1144Y	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE000A1144Y2	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0009584	0,0009584	0,0009584
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0038346	0,0038346	0,0038346

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100% ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für die Anteilklassen A und I des Investmentfonds MEAG EmergingMarkets Rent die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG Dividende investiert überwiegend in Aktien europäischer Unternehmen. Der Fonds bevorzugt Aktien von Unternehmen, die eine höhere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt erwarten lassen. Die Dividendenrendite errechnet sich aus dem Verhältnis der Dividendenhöhe zum Kurswert der Aktie (in Prozent). Aktien außereuropäischer Unternehmen können dem Fondsvermögen beigemischt werden. Ziel ist die Erwirtschaftung eines attraktiven Wertzuwachses durch Anlage in die europäischen Aktienmärkte mit Fokus auf Dividendentitel.

Anteilklassen

Der MEAG Dividende besteht zum Berichtsstichtag aus zwei verschiedenen Anteilklassen (Anteilklasse A und I). Die zwei Anteilklassen unterscheiden sich hinsichtlich der Gebührenstruktur (Ausgabeaufschlag und Verwaltungsvergütung) sowie der Mindestanlagesumme.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Bereits zu Beginn verzeichnete der europäische Dividendenindex, gemessen am EURO STOXX SELECT DIVIDEND 30 – TR, eine stärkere Aufwärtsbewegung. Ein Treiber für diese Entwicklung war der sich deutlich erholende Ölpreis. Ab Mitte Mai 2016 führten dann die Sorgen vor dem bevorstehenden Brexit, also dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union, zu einer wachsenden Risikoaversion bei den Marktteilnehmern. Der überraschende Erfolg des Brexit-Lagers entlud sich am Tag nach der Abstimmung in kräftigen Kursverlusten. Nach einem schwankungsintensiven Verlauf beruhigten sich im Sommer 2016 die Gemüter an den europäischen Aktienmärkten allmählich. Dabei unterstützten gute Konjunkturdaten aus den USA sowie die positive Berichtssaison diverser US-amerikanischer Unternehmen. Belastend hingegen wirkte sich die Lage italienischer Banken auf die europäischen Aktienkurse aus. Italienische Geldinstitute benötigen aufgrund milliardenschwerer notleidender Kredite in ihren Bilanzen zusätzliches Kapital. Der EURO STOXX SELECT DIVIDEND 30 – TR schloss trotz der Turbulenzen stichtagsbezogen aber mit einem Plus von 5,27 Prozent.

Zur Fondsaufgabe des Sondervermögens am 1. April 2016 wurde ein attraktives Portfolio an dividendenstarken Titeln aufgebaut. Dabei lag der Fokus auf Werten, die eine nachhaltigere Dividendenrendite als der Marktdurchschnitt erwarten lassen. Einzelne strategische Zukäufe folgten dann vor allem in den letzten Wochen des verkürzten Geschäftsjahres. In diesem Zusammenhang gewichtete das Fondsmanagement das Bankensegment durch Aufstockungen von BNP-Paribas- und ING-Titeln höher. Beide zählen zu den dividendenstärksten und vor allem stabilsten Titeln im europäischen Bankensektor. Darüber hinaus könnten die verschärften Regulierungen im Bankensegment des Euroraumes nicht ganz so deutlich ausfallen, wie ursprünglich erwartet, sodass weiterhin Spielraum für zukünftig hohe Dividendenzahlungen sein dürfte. Aufgestockt wurde zudem der Anteil des stabilen Dividendenzahlers bpost (Belgische Post). Daneben erfolgten gegen Ende des Berichtszeitraumes Neugagements in Aktien des Schweizer Prüfkonzerns SGS aus dem Industriesegment, in Werte des größten portugiesischen Energieversorgers EDP-ENERGIAS und in Titel des deutschen Chemieunternehmens Evonik. Angesichts des etwas schwierigeren Marktumfeldes und der voraussichtlich eher unsicheren Zahlungsströme in

dem Vermögensverwalter-Sektor erfolgte im Berichtszeitraum der vollständige Abbau der Jupiter- und Azimut-Aktien. Bei Azimut reduzierte eine Akquisition zudem die Ausschüttungsfähigkeit. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende September 2016 Vinci (4,06 Prozent), bpost (4,00 Prozent) sowie Daimler (3,73 Prozent).

Der MEAG Dividende erzielte im Rumpfgeschäftsjahr eine Wertentwicklung von 2,52 Prozent in der Anteilklasse A und 2,92 Prozent in der Anteilklasse I (BVI-Methode). Positive Beiträge zur Wertentwicklung ergaben sich aus dem Engagement in BNP und ING sowie Kesko im Einzelhandelssektor. Weitere Performancetreiber waren der finnische Versorger Fortum und der Papierhersteller UPM Kymmene. Nachteilig auf die Wertentwicklung wirkte sich hingegen die Positionierung in Azimut auch aufgrund der Krise im italienischen Finanzsektor und einiger qualitativ hochwertiger Titel wie Unibail oder SNAM aus, die wegen der Diskussion um die Zinswende unter Druck gerieten.

Am 12. Januar 2017 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Rumpfgeschäftsjahr 2016. Für die Anteilklasse A werden je Anteil 1,29 Euro, für die Anteilklasse I je Anteil 1,40 Euro ausgeschüttet.

Die expansive Geldpolitik der Europäischen Zentralbank sollte einerseits die europäischen Aktienkurse stützen. Andererseits könnte die im dritten Quartal 2016 vorherrschende Entspannung an den Märkten trügerisch sein. Denn die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft scheint sich trotz historisch niedriger Zinsen und tiefer Ölpreise abzuschwächen. In der Eurozone entwickelt sich das Wachstum ebenfalls eher verhalten. Bei positiven Konjunktursignalen könnten aber weitere Zinsanhebungsschritte der US-Notenbank folgen. Vor diesem Hintergrund dürften auch in den kommenden Wochen und Monaten Zinssitzungen führender Notenbanken mit Argusaugen von den Marktteilnehmern beobachtet werden. Zudem stehen in den kommenden Monaten wichtige politische Ereignisse bevor. Damit könnte dem eher ruhigeren Sommer 2016 ein turbulenter Herbst an den europäischen Aktienmärkten folgen

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden. Da der MEAG Dividende keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktienezertitel, waren die Auswirkungen im Berichtszeitraum sehr gering.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktienezertitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Mischung und Streuung konnten Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug im Rumpfgeschäftsjahr 17,90 Prozent und war somit als hoch einzustufen.

Jahresbericht MEAG Dividende

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Währungsrisiken

Auf Währungsebene war der Fonds zum Berichtsstichtag mit 78,06 Prozent in auf Euro lautende Anlagen investiert. 9,85 Prozent entfielen auf Aktienanlagen in Schweizer Franken, 8,46 Prozent waren in Britische Pfund und 1,97 Prozent in Norwegische Kronen investiert. Die Währungsrisiken waren somit im Berichtszeitraum moderat.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide europäische Aktien investiert. Alle Positionen waren handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse A beläuft sich auf –117.557,99 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (5.192,88 Euro), aus Devisengeschäften (699,76 Euro) sowie aus Aktien (0,35 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–96.741,08 Euro), aus Derivaten (–14.272,92 Euro) sowie aus Devisengeschäf-

ten (–12.436,98 Euro). Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften in der Anteilklasse I beläuft sich auf –101.313,25 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Derivaten (4.478,31 Euro), aus Devisengeschäften (600,13 Euro) sowie aus Aktien (0,31 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (–83.385,28 Euro), aus Derivaten (–12.309,99 Euro) sowie aus Devisengeschäften (–10.696,73 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Das Sondervermögen wurde am 01. April 2016 aufgelegt, sodass es sich bei dem Berichtszeitraum um ein Rumpfgeschäftsjahr handelt.

Das Wichtigste in Kürze

Anteilklasse	A	I
ISIN	DE000A1W18W8	DE000A1W18X6
Auflegungsdatum	01.04.2016	01.04.2016
Fondsvermögen	8.941.766,27 €	7.719.722,07 €
Umlaufende Anteile	174.436	150.000
Anteilwert	51,26 €	51,46 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 12.01.2017 ¹	1,29 €	1,40 €
Gesamtkostenquote ²	1,77 %	0,98 %

Alle Daten per 30.09.2016

¹ Gesamtausschüttung pro Anteil für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01.04.2016 bis zum 30.09.2016.

² Die im Rumpfgeschäftsjahr 2016 angefallenen Gesamtkosten der Anteilklasse ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum anteiligen Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	16.689.104,53	100,17
1. Aktien nach Branchen	16.382.710,50	98,34
Dienstleistungssektor	1.275.512,87	7,65
Energieversorger	1.036.054,90	6,22
Finanzdienstleister	2.430.847,02	14,59
Gesundheit	769.910,67	4,62
Immobilien	817.800,00	4,91
Industrie	3.063.514,01	18,39
Konsumgüter	2.536.566,69	15,23
Rohstoffe	1.227.258,39	7,37
Technologie	333.125,00	2,00
Telekommunikation	1.088.185,00	6,53
Versorger	1.803.935,95	10,83
2. Derivate	–2.000,00	–0,01
3. Bankguthaben	253.564,01	1,52
4. Sonstige Vermögensgegenstände	54.830,02	0,32
II. Verbindlichkeiten	–27.616,19	–0,17
III. Fondsvermögen	16.661.488,34	100,00

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Markt	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs		% des Fonds- vermögens	
							Kurs	Kurswert in EUR		
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	16.382.710,50	98,34	
Aktien										
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0011794037	STK		14.117	14.118	1	EUR	20,110	283.892,87	1,70
Anheuser-Busch InBev N.V. / S.A.	BE0003793107	STK		3.700	3.700	0	EUR	116,650	431.605,00	2,59
Atlantia S.p.A.	IT0003506190	STK		12.000	12.000	0	EUR	22,300	267.600,00	1,61
AXA S.A.	FR000120628	STK		14.000	14.000	0	EUR	18,720	262.080,00	1,57
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111	STK		4.500	4.500	0	EUR	74,360	334.620,00	2,01
BNP Paribas S.A.	FR0000131104	STK		11.400	11.400	0	EUR	45,405	517.617,00	3,11
bpost S.A.	BE0974268972	STK		28.000	28.000	0	EUR	23,815	666.820,00	4,00
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000	STK		10.000	10.000	0	EUR	62,100	621.000,00	3,73
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004	STK		12.000	12.000	0	EUR	27,565	330.780,00	1,99
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508	STK		19.000	19.000	0	EUR	14,950	284.050,00	1,70
EDP - Energias de Portugal S.A.	PTEDP0AM0009	STK		30.000	30.000	0	EUR	2,987	89.610,00	0,54
ENEL S.p.A.	IT0003128367	STK		75.000	75.000	0	EUR	3,974	298.050,00	1,79
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNK013	STK		8.000	8.000	0	EUR	29,985	239.880,00	1,44
Fortum Oyj	FI0009007132	STK		27.000	27.000	0	EUR	14,410	389.070,00	2,34
Gas Natural SDG S.A.	ES0116870314	STK		17.000	17.000	0	EUR	18,270	310.590,00	1,86
Givaudan AG Namens-Aktien	CH0010645932	STK		175	175	0	CHF	1.967,000	316.878,39	1,90
Gjensidige Forsikring ASA Namens-Aktien	NO0010582521	STK		20.000	20.000	0	NOK	148,100	328.385,02	1,97
Hannover Rück SE Namens-Aktien	DE0008402215	STK		3.000	3.000	0	EUR	94,780	284.340,00	1,71
Imperial Brands PLC	GB0004544929	STK		12.000	12.000	0	GBP	39,605	549.274,78	3,30
ING Group N.V.	NL0011821202	STK		45.000	45.000	0	EUR	10,855	488.475,00	2,93
Kesko Oyj CLB	FI0009000202	STK		10.000	10.000	0	EUR	40,900	409.000,00	2,45
Koninklijke Boskalis Westminster N.V.	NL0000852580	STK		8.392	8.392	0	EUR	31,145	261.368,84	1,57
National Grid PLC	GB00B08SNH34	STK		23.000	23.000	0	GBP	11,060	293.995,95	1,76
Nestle S.A. Namens-Aktien	CH0038863350	STK		4.500	4.500	0	CHF	77,100	319.386,91	1,92
NN Group N.V.	NL0010773842	STK		10.000	10.000	0	EUR	27,365	273.650,00	1,64
Nokia Corp.	FI0009000681	STK		65.000	65.000	0	EUR	5,125	333.125,00	2,00
Novartis AG Namens-Aktien	CH0012005267	STK		7.000	7.000	0	CHF	77,250	497.790,67	2,99
Orange S.A.	FR0000133308	STK		19.000	19.000	0	EUR	13,950	265.050,00	1,59
Proximus S.A.	BE0003810273	STK		10.000	10.000	0	EUR	27,080	270.800,00	1,63
Relx N.V. Namens-Aktien	NL0006144495	STK		20.000	20.000	0	EUR	16,000	320.000,00	1,92
Royal Dutch Shell PLC	GB00B03MLX29	STK		25.478	25.478	0	GBP	19,245	566.684,90	3,40
Sanofi S.A.	FR0000120578	STK		4.000	4.000	0	EUR	68,030	272.120,00	1,63
Scor SE	FR0010411983	STK		10.000	10.000	0	EUR	27,630	276.300,00	1,66
SES S.A. Bearer FDR S	LU0088087324	STK		12.000	12.000	0	EUR	21,885	262.620,00	1,58
SGS S.A. Namens-Aktien	CH0002497458	STK		120	120	0	CHF	2.151,000	237.613,92	1,43
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101	STK		3.225	3.225	0	EUR	103,250	332.981,25	2,00
Snam S.p.A.	IT0003153415	STK		85.000	85.000	0	EUR	4,972	422.620,00	2,54
Swisscom AG Namens-Aktien	CH0008742519	STK		630	630	0	CHF	462,600	268.285,00	1,61
Total S.A.	FR0000120271	STK		11.000	11.000	0	EUR	42,670	469.370,00	2,82
Unibail-Rodamco SE	FR0000124711	STK		2.000	2.000	0	EUR	240,150	480.300,00	2,88
Unilever N.V.	NL0000009355	STK		15.000	15.000	0	EUR	41,020	615.300,00	3,69
UPM Kymmene Corp.	FI0009005987	STK		18.000	18.000	0	EUR	18,660	335.880,00	2,02
VINCI S.A.	FR0000125486	STK		10.000	10.000	0	EUR	67,760	677.600,00	4,06
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML7J1	STK		10.000	10.000	0	EUR	33,750	337.500,00	2,03
Wärtsilä Corp.	FI0009003727	STK		7.500	7.500	0	EUR	38,500	288.750,00	1,73
Summe Wertpapiervermögen							EUR	16.382.710,50	98,34	

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate							EUR	-2.000,00	-0,01
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Aktienindex-Terminkontrakte									
Dow Jones EuroStoxx 50 Future 12/16	DE0009652388	EUREX		10			EUR	-2.000,00	- 0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	253.564,01	1,52
Bankguthaben							EUR	253.564,01	1,52
EUR-Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	239.217,40			% 100,000	239.217,40	1,44
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen			GBP	395,25			% 100,000	456,80	0,00
			NOK	125.284,67			% 100,000	13.889,81	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	54.830,02	0,32
Dividendenansprüche			EUR	9.969,17				9.969,17	0,06
Quellensteuerückerstattungsansprüche			EUR	8.869,26				8.869,26	0,05
Variation Margin			EUR	2.000,00				2.000,00	0,01
Forderungen aus schwebenden Geschäften			EUR	33.991,59				33.991,59	0,20
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-27.616,19	-0,17
Sonstige Verbindlichkeiten*									
			EUR	-27.616,19				-27.616,19	-0,17
Fondsvermögen							EUR	16.661.488,34	100,00***
Anteilwert A									
			EUR					51,26	
Anteilwert I									
			EUR					51,46	
Umlaufende Anteile A									
			STK					174.436	
Umlaufende Anteile I									
			STK					150.000	

* Noch nicht abgeführte Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten und Verwahrstellenvergütung

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Jahresbericht MEAG Dividende

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Ausgestaltung der Anteilsklassen

MEAG Dividende A

ISIN	DE000A1W18W8
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	Max. 2,00%, zzt. 1,50% p.a.
Ausgabeaufschlag	Max. 5,00%, zzt. 5,00%
Mindestanlagesumme	0 EUR

MEAG Dividende I

ISIN	DE000A1W18X6
Währung	EUR
Ertragsverwendung	ausschüttend

Verwaltungsvergütung	Max. 2,00%, zzt. 0,70% p.a.
Ausgabeaufschlag	Max. 5,00%, zzt. 0,00%
Mindestanlagesumme	250.000 EUR

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat im Berichtszeitraum nur die dargestellten Anteilsklassen tatsächlich ausgegeben. Für das Sondervermögen dürfen darüber hinaus weitere Anteilsklassen gebildet werden. Nähere Angaben zu den einzelnen Anteilsklassen entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen unter www.meag.com.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurs(e) (in Mengennotiz)

per 29.09.2016

Schweizer Franken	(CHF)	1,086300 = 1 Euro (EUR)
Britische Pfund Sterling	(GBP)	0,865250 = 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	9,019900 = 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX	Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
-------	---

Jahresbericht MEAG Dividende

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
Ahold Delhaize N.V., Koninklijke	NL0010672325	STK	15.000	15.000
Azimut Holding S.p.A.	IT0003261697	STK	22.500	22.500
Elementis PLC	GB0002418548	STK	50.000	50.000
Jupiter Fund Management PLC	GB00B53P2009	STK	60.000	60.000

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien				
ING Group N.V.	NL0000303600	STK	45.000	45.000

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	3.569
Verkaufte Kontrakte (Basiswert(e): Dow Jones EuroStoxx 50)	EUR	30

Jahresbericht MEAG Dividende

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.04.2016 bis 30.09.2016

I. Erträge		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	29.992,80	25.802,87	55.795,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	259.123,23	223.069,50	482.192,73
3. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-24.927,02	-21.454,85	-46.381,87
Summe der Erträge	EUR	264.189,01	227.417,52	491.606,53
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-33,11	-28,53	-61,64
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-66.029,99	-26.580,53	-92.610,52
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-1.444,49	-1.244,69	-2.689,18
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-9.841,78	-8.478,82	-18.320,60
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.208,09	-1.041,41	-2.249,50
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-409,35	-353,30	-762,65
<i>davon Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-53,77	-46,23	-100,00
<i>davon Performancemessung</i>	EUR	-703,80	-605,20	-1.309,00
Summe der Aufwendungen	EUR	-78.557,46	-37.373,98	-115.931,44
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	185.631,55	190.043,54	375.675,09
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	5.892,99	5.078,75	10.971,74
2. Realisierte Verluste	EUR	-123.450,98	-106.392,00	-229.842,98
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-117.557,99	-101.313,25	-218.871,24
V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	68.073,56	88.730,29	156.803,85
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	354.201,92	311.207,06	665.408,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	-205.112,97	-180.215,30	-385.328,27
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	149.088,95	130.991,76	280.080,71
VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	217.162,51	219.722,05	436.884,56

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Rumpfgeschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Rumpfgeschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Rumpfgeschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Jahresbericht MEAG Dividende

Entwicklung des Sondervermögens 2016

		Anteilklasse A	Anteilklasse I	Gesamt
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	0,00	0,00	0,00
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00	0,00	0,00
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	8.739.909,85	7.500.000,00	16.239.909,85
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	8.746.292,16	7.500.000,00	16.246.292,16
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.382,31	0,00	-6.382,31
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	-15.306,09	0,02	-15.306,07
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	217.162,51	219.722,05	436.884,56
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	354.201,92	311.207,06	665.408,98
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-205.112,97	-180.215,30	-385.328,27
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	8.941.766,27	7.719.722,07	16.661.488,34

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		Anteilklasse A	je Anteil	Anteilklasse I	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar					
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres	EUR	68.073,56	0,39	88.730,29	0,59
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	123.450,98	0,71	113.568,52	0,76
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet					
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-33.497,90	-0,19	-7.701,19	-0,05
III. Gesamtausschüttung	EUR	225.022,44	1,29	210.000,00	1,40
1. Endausschüttung	EUR	225.022,44	1,29	210.000,00	1,40

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten sowie der anteiligen Aufwände in Höhe von EUR 7.176,52.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Rumpfgeschäftsjahr 2016		Fondsvermögen am Ende des Rumpfgeschäftsjahres		Anteilwert
Anteilwert A	EUR	8.941.766,27	EUR	51,26
Anteilwert I	EUR	7.719.722,07	EUR	51,46

Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	600.448,00
---	-----	------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	98,34
---	-------

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,01
--	-------

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	10,01%
größter potenzieller Risikobetrag	11,93%
kleinster potenzieller Risikobetrag	8,65%

Im Rumpfgeschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.04.2016 bis 30.09.2016 100,74%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel bei mindestens 100% (ohne Derivateaktivität), kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte „Portfolio ex Derivate“ definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischer Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Sonstige Angaben

Anteilwert A	EUR	51,26
Anteilwert I	EUR	51,46
Umlaufende Anteile A	STK	174.436
Umlaufende Anteile I	STK	150.000

Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG Dividende A	1,770531%
MEAG Dividende I	0,976691%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Rumpfgeschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-2.171,65
MEAG Dividende A	EUR	-1.166,92
davon:		
Depotgebühren	EUR	-409,35
Kontoführungsgebühren	EUR	-53,77
Performancemessung	EUR	-703,80
MEAG Dividende I	EUR	-1.004,73
davon:		
Depotgebühren	EUR	353,30
Kontoführungsgebühren	EUR	-46,23
Performancemessung	EUR	-605,20

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR***	29.281,07
-------------------------------------	------------------

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG Dividende

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.111.728,42
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.058.314,06</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.826.660,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	98 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.824.640,53
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.824.640,53</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2015 nicht verändert.

München, den 30.09.2016

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann G. Giehr H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG Dividende für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. April 2016 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Rumpfgeschäftsjahr vom 01. April 2016 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Dezember 2016

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG Dividende A

WKN:	A1W18W	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1W18W8	Ex-Tag:	12.01.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	01.04.2016 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:				
a)	Betrag der Ausschüttung⁴	1,4329007	1,4329007	1,4329007
	nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	1,2900000	1,2900000	1,2900000
aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0006204	0,0006204	0,0006204
b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,4322803	1,4322803	1,4322803
	Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c)	In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	1,4098231	0,0000000
bb)	Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,0000000	0,0000000
dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee)	Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,7322377	0,7322377	0,7322377
jj)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,7125021	0,0000000
kk)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm)	Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn)	in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo)	in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d)	Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa)	i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,2837141	1,2837141	1,2837141
bb)	i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,1485661	0,1485661	0,1485661
cc)	i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	1,2837141	1,2837141
e)	(weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG Dividende A

WKN:	A1W18W	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1W18W8	Ex-Tag:	12.01.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	01.04.2016 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,1294548	0,1294548	0,1294548
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,1255217	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1429007	0,1429007	0,1429007

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG Dividende I

WKN:	A1W18X	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1W18X6	Ex-Tag:	12.01.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	01.04.2016 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

	Privatvermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	1,5430323	1,5430323	1,5430323
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	1,4000000	1,4000000	1,4000000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0084506	0,0084506	0,0084506
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	1,5345817	1,5345817	1,5345817
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	1,5080356	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,0000000	0,0000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,7914819	0,7914819	0,7914819
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,7687951	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	1,3754951	1,3754951	1,3754951
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	0,1590866	0,1590866	0,1590866
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	1,3754951	1,3754951
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG Dividende I

WKN:	A1W18X	Zahltag:	12.01.2017
ISIN:	DE000A1W18X6	Ex-Tag:	12.01.2017
Rumpfgeschäftsjahr vom	01.04.2016 – 30.09.2016	Beschlusstag:	12.01.2017

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,1295768	0,1295768	0,1295768
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,1256355	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,1430323	0,1430323	0,1430323

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für den Investmentfonds MEAG Dividende die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwen-

denden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2017

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

Anlageziel und Anlagepolitik

Der MEAG ProInvest erwirbt überwiegend Aktien deutscher Unternehmen. Große führende Unternehmen können dabei um aussichtsreiche kleinere Firmen ergänzt werden. Der Fokus liegt auf Unternehmen, die im Vergleich zu ihrer Branche oder ihrem Markt ein überdurchschnittliches Wachstum erzielen. Ziel ist die Erwirtschaftung eines attraktiven Wertzuwachses durch Anlage in die deutschen Aktienmärkte.

Wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum sowie Struktur des Portfolios zum Berichtszeitpunkt

Nach einer anfänglichen Aufwärtsbewegung kam es am deutschen Aktienmarkt im Dezember 2015 auf breiter Front zu kräftigeren Verkäufen. Der Ölpreis verbuchte einen regelrechten Preisverfall, da die Organisation der Erdöl exportierenden Länder (OPEC) sich trotz bereits hoher Fördermenge nicht auf eine Drosselung der Förderquoten verständigen konnte. Daneben rückten die Sorgen um die chinesische Wirtschaft in den Vordergrund, die sich in deutlichen Kursrückgängen im Januar 2016 manifestierten. Im weiteren Verlauf konnten sich die europäischen Indizes von ihren Tiefständen im Berichtszeitraum wieder etwas entfernen. Ein Treiber für diese Entwicklung war der sich deutlich erholende Ölpreis. Ab Mitte Mai 2016 führten dann die Sorgen vor dem bevorstehenden Brexit, also dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union (EU), zu einer wachsenden Risikoaversion bei den Marktteilnehmern. Der überraschende Erfolg des Brexit-Lagers entlud sich am Tag nach der Abstimmung in kräftigen Kursverlusten. Nach einem schwankungsintensiven Verlauf beruhigten sich im Sommer 2016 die Gemüter am deutschen Aktienmarkt allmählich. Dabei unterstützten gute Konjunkturdaten aus den USA sowie die positive Berichtssaison diverser US-amerikanischer Unternehmen. Belastend hingegen wirkte sich die Lage italienischer Banken auf die europäischen Aktienkurse aus. Italienische Geldinstitute benötigen aufgrund milliardenschwerer notleidender Kredite in ihren Bilanzen zusätzliches Kapital. In der Stichtagsbetrachtung schloss der DAX um etwa 8,8 Prozent höher.

Branchenbezogen erfolgte eine Aufstockung der Sektoren Technologie, Versorger und Immobilien. Im zyklischen Technologie-segment wurden Titel der Unternehmen Dialog Semiconductor, Rocket Internet sowie Tele Columbus neu in den Bestand aufgenommen und die Position SAP nach guten Analystenkommentaren und positivem Ausblick höher gewichtet. Tele Columbus ist der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber und versorgt über das leistungsstarke Breitbandkabel rund 3,6 Millionen deutsche Haushalte mit Fernsehen, Telefon und Internet. Aufgrund des verbesserten Produktangebotes von Tele Columbus können die monatlichen Durchschnittsumsätze pro Kunde weiter gesteigert werden. Innerhalb des Immobilien-Bestandes gab es ein Neuengagement in Aktien des Unternehmens BUWOG. Die Wertpapiere des österreichischen Unternehmens sind im Vergleich zur Konkurrenz günstig bewertet. Darüber hinaus verfügt die Gesellschaft über besonders attraktive Grundstücke in Innenstadtlagen. Im defensiven Versorgersektor wurde der Anteil an RWE- und E. ON-Titeln stärker betont. Das aktuelle Marktumfeld dürfte auf dem deutschen Strommarkt weiterhin schwierig sein. Dennoch sollte im Aktienkurs der deutschen Stromproduzenten RWE und E. ON schon ein Großteil der Risiken eingepreist sein. Zudem nahm das Fondsmanagement an dem Börsengang des Unternehmens Uniper teil. In das neu

gegründete Unternehmen Uniper wurden konventionelle Energieerzeugungsbereiche des deutschen Versorgerkonzerns E. ON ausgelagert. Die Kernenergiesparte verbleibt allerdings ausdrücklich weiterhin beim Mutterkonzern E. ON. Außerdem erfolgte ein Zukauf von Titeln des Unternehmens Sartorius aus dem leicht stärker gewichteten Gesundheitssektor. Sartorius ist ein international führender Pharma- und Laborzulieferer. Die Gesellschaft verzeichnet seit mehreren Jahren überdurchschnittliche Wachstumsraten. Da immer mehr Medikamente Biopharmazeutika sind, müssen Pharmafirmen ihre Produktionsprozesse umstellen und auf Produkte von Sartorius zurückgreifen. Die Herstellung von Biopharmazeutika findet meistens über die Verwendung von Einwegprodukten statt, was Sartorius hohe wiederkehrende Umsätze beschert.

Demgegenüber erfolgte eine Reduzierung der konjunktursensitiven Branchen Industrie, Automobile, Bau und Banken. Der Bankensektor befindet sich angesichts der Niedrigzinsen sowie der italienischen Bankenkrise in einem schwierigen Marktumfeld. Vor diesem Hintergrund veräußerte das Fondsmanagement den Anteil an ING-Group-Titeln vollständig und reduzierte zudem den Bestand an BNP-Paribas-Aktien. Das Fondsmanagement gewichtete aufgrund der Triebwerksprobleme beim A320 NEO die Airbus-Aktien aus dem Industriesektor niedriger. Die prognostizierte Gewinnentwicklung für die Geschäftsjahre 2017 und 2018 ist aber weiterhin als sehr positiv zu beurteilen. Im Automobilbereich erfolgten Teilverkäufe der Daimler-Titel. Ferner wurden beim Verkauf der Position Hochtief aus dem Bausegment nach einem starken Kursverlauf Gewinne mitgenommen. Zu den größten Positionen im Portfolio zählten per Ende September 2016 SAP (7,54 Prozent), Bayer (6,83 Prozent), Siemens (6,80 Prozent), Daimler (6,70 Prozent) sowie BASF (5,91 Prozent).

Der MEAG ProInvest erzielte im Berichtszeitraum vom 1. Oktober 2015 bis zum 30. September 2016 eine Wertentwicklung von 7,96 Prozent (BVI-Methode). Innerhalb des Anlagespektrums haben Aktien aus dem Technologie/Software-Sektor den größten positiven Performancebeitrag geliefert. Im vergangenen Geschäftsjahr gehörten die Unternehmen SAP, Siemens, Infineon, Compugroup, Hochtief, BASF und Adidas zu den Top-Performern des Fonds. Nachteilig auf die Wertentwicklung des Investmentfonds wirkten sich die Bestände von Bayer, Deutsche Bank, K+S, Morphosys, Commerzbank und Lufthansa aus.

Am 14. Dezember 2016 erfolgt die Gesamtausschüttung an die Anleger für das abgelaufene Geschäftsjahr 2015/2016. Je Anteil werden 2,77 Euro ausgeschüttet.

Die expansive Geldpolitik der EZB sollte einerseits die deutschen Aktienkurse stützen. Andererseits könnte die im dritten Quartal 2016 vorherrschende Entspannung an den Märkten trügerisch sein. Denn die Wachstumsdynamik der US-Wirtschaft scheint sich trotz historisch niedriger Zinsen und tiefer Ölpreise abzuschwächen. In der Eurozone entwickelt sich das Wachstum ebenfalls eher verhalten. Bei positiven Konjunktursignalen könnten aber weitere Zinsanhebungsschritte der US-Notenbank folgen. Vor diesem Hintergrund dürften auch in den kommenden Wochen und Monaten Zinssitzungen führender Notenbanken mit Argusaugen von den Marktteilnehmern beobachtet werden. Zudem stehen in den kommenden Monaten wichtige politische Ereignisse bevor. Damit

Jahresbericht MEAG ProInvest

Tätigkeitsbericht zum 30. September 2016

könnte dem eher ruhigeren Sommer 2016 ein turbulenter Herbst am deutschen Aktienmarkt folgen.

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiken

Grundsätzlich können Adressenausfallrisiken nicht ausgeschlossen werden, aber da der MEAG ProInvest keine Rentenpapiere im Bestand hält, sondern Aktieneinzeltitel, sind die Adressenausfallrisiken als sehr gering anzusehen.

Zinsänderungsrisiken

Das Sondervermögen weist infolge der ausschließlichen Investition in Aktieneinzeltitel keine direkten Zinsänderungsrisiken auf.

Marktpreisrisiken

Während des Berichtszeitraumes hatte das Sondervermögen Marktpreisrisiken v. a. in Form von Aktienkursschwankungen inne. Durch die breite Streuung und Fokussierung auf Qualitätstitel konnten im Berichtszeitraum Risiken reduziert werden. Das Marktpreisrisiko, gemessen an der Schwankungsbreite (Volatilität) des Anteilpreises, betrug in den vergangenen zwölf Monaten 23,58 Prozent und war somit als hoch einzustufen.

Währungsrisiken

Alle Wertpapiere lauteten im Berichtszeitraum auf Euro, sodass kein Währungsrisiko bestand.

Liquiditätsrisiken

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum überwiegend in hochliquide deutsche Aktien investiert. Alle Positionen waren grundsätzlich handelbar, es ergab sich ein sehr geringes Liquiditätsrisiko für das Sondervermögen.

Operationelle Risiken

Die Fondsgesellschaft hat im Berichtszeitraum die erforderlichen Maßnahmen getroffen, um die operationellen Risiken auf ein angemessenes Niveau zu reduzieren. Dies wird regelmäßig durch die Innenrevision überprüft.

Wesentliche Grundlagen des realisierten Ergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf 2.851.724,94 Euro. Der Betrag setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen: realisierte Gewinne aus Aktien (7.962.813,22 Euro) und aus Derivaten (2.824.882,19 Euro); realisierte Verluste aus Aktien (-6.457.784,20 Euro) sowie aus Derivaten (-1.478.186,27 Euro).

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Die Anlagebedingungen des Sondervermögens wurden auf die OGAW-V-Richtlinie angepasst. Nähere Details entnehmen Sie bitte dem Kapitel: „Besondere Hinweise für die Anteilinhaber“ am Ende des Berichtes.

Das Wichtigste in Kürze

ISIN	DE0009754119
Auflegungsdatum	04.10.1990
Fondsvermögen	126.136.672,82 €
Umlaufende Anteile	863.938
Anteilwert	146,00 €
Gesamtausschüttung pro Anteil am 14.12.2016	2,77 €
Gesamtkostenquote ¹	1,31 %

Alle Daten per 30.09.2016

¹ Die im Geschäftsjahr 2015/2016 angefallenen Gesamtkosten des Fonds ohne Transaktionskosten im Verhältnis zum Fondsvermögen; auch sog. „laufende Kosten“.

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensübersicht gemäß § 9 Abs. 1 KARBV zum 30.09.2016

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
I. Vermögensgegenstände	126.149.947,83	100,01
1. Aktien nach Branchen	126.010.914,36	99,90
Dienstleistungssektor	2.229.440,00	1,77
Finanzdienstleister	15.924.465,36	12,62
Gesundheit	12.125.148,00	9,61
Immobilien	1.196.114,00	0,95
Industrie	21.935.554,00	17,39
Konsumgüter	20.367.025,00	16,15
Rohstoffe	23.807.956,00	18,89
Technologie	21.610.687,00	17,11
Telekommunikation	4.903.600,00	3,89
Versorger	1.910.925,00	1,52
2. Derivate	13.275,01	0,01
3. Bankguthaben	102.185,05	0,08
4. Sonstige Vermögensgegenstände	23.573,41	0,02
II. Verbindlichkeiten	-13.275,01	-0,01
III. Fondsvermögen	126.136.672,82	100,00

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
										EUR
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
adidas AG Namens-Aktien	DE000A1EWWW0		STK	12.100	13.700	1.600	EUR	153,600	1.858.560,00	1,47
Airbus Group SE	NL0000235190		STK	92.000	2.700	40.000	EUR	53,300	4.903.600,00	3,89
Allianz SE vink. Namens-Aktien	DE0008404005		STK	42.700	8.900	9.500	EUR	131,300	5.606.510,00	4,44
AXA S.A.	FR0000120628		STK	62.000	46.900	41.500	EUR	18,720	1.160.640,00	0,92
BASF SE Namens-Aktien	DE000BASF111		STK	100.300	15.300	16.000	EUR	74,360	7.458.308,00	5,91
Bayer AG Namens-Aktien	DE000BAY0017		STK	97.500	26.100	18.300	EUR	88,300	8.609.250,00	6,83
Bayerische Motoren Werke AG	DE0005190003		STK	29.400	34.000	4.600	EUR	73,700	2.166.780,00	1,72
Beiersdorf AG	DE0005200000		STK	8.000	0	3.100	EUR	83,550	668.400,00	0,53
BNP Paribas S.A.	FR0000131104		STK	15.000	9.000	16.800	EUR	45,405	681.075,00	0,54
Brenntag AG Namens-Aktien	DE000A1DAH00		STK	3.800	11.800	15.200	EUR	48,825	185.535,00	0,15
BUWOG AG	AT00BUWOG001		STK	73.000	73.000	0	EUR	23,870	1.742.510,00	1,38
Commerzbank AG	DE000CBK1001		STK	73.000	0	49.100	EUR	5,808	423.984,00	0,34
CompuGroup Medical SE	DE0005437305		STK	95.000	4.422	10.422	EUR	40,500	3.847.500,00	3,05
Continental AG	DE0005439004		STK	9.400	1.200	2.800	EUR	185,950	1.747.930,00	1,39
Daimler AG Namens-Aktien	DE0007100000		STK	136.000	19.300	34.300	EUR	62,100	8.445.600,00	6,70
Deutsche Bank AG Namens-Aktien	DE0005140008		STK	107.000	24.500	89.000	EUR	10,875	1.163.625,00	0,92
Deutsche Börse AG	DE000A2AA253		STK	34.400	34.400	0	EUR	72,240	2.485.056,00	1,97
Deutsche Post AG Namens-Aktien	DE0005552004		STK	79.600	52.800	44.600	EUR	27,565	2.194.174,00	1,74
Deutsche Telekom AG Namens-Aktien	DE0005557508		STK	328.000	73.500	43.000	EUR	14,950	4.903.600,00	3,89
Deutsche Wohnen AG	DE000A0HNSC6		STK	13.300	15.000	1.700	EUR	32,330	429.989,00	0,34
Dialog Semiconductor PLC	GB0059822006		STK	28.000	43.000	15.000	EUR	32,895	921.060,00	0,73
E.ON AG Namens-Aktien	DE000ENAG999		STK	165.000	328.300	271.000	EUR	6,337	1.045.605,00	0,83
Evonik Industries AG Namens-Aktien	DE000EVNKO13		STK	60.000	18.000	72.300	EUR	29,985	1.799.100,00	1,43
Fresenius Medical Care AG & Co. KGaA	DE0005785802		STK	33.000	16.500	7.900	EUR	77,110	2.544.630,00	2,02
Fresenius SE & Co. KGaA	DE0005785604		STK	60.600	19.200	8.700	EUR	70,110	4.248.666,00	3,37
Hannover Rück SE Namens-Aktien	DE0008402215		STK	2.400	0	600	EUR	94,780	227.472,00	0,18
HeidelbergCement AG	DE0006047004		STK	27.300	3.200	5.300	EUR	83,620	2.282.826,00	1,81
Henkel AG & Co. KGaA Vorzugsaktien	DE0006048432		STK	17.700	0	2.300	EUR	120,400	2.131.080,00	1,69
Infineon Technologies AG Namens-Aktien	DE0006231004		STK	288.000	105.400	15.000	EUR	15,215	4.381.920,00	3,47
LANXESS AG	DE0005470405		STK	10.500	20.000	9.500	EUR	55,250	580.125,00	0,46
Linde AG	DE0006483001		STK	25.200	10.000	2.000	EUR	148,000	3.729.600,00	2,96
Merck KGaA	DE0006599905		STK	24.000	11.800	0	EUR	95,880	2.301.120,00	1,82
Morphosys AG	DE0006632003		STK	19.000	0	7.100	EUR	37,365	709.935,00	0,56
MTU Aero Engines AG Namens-Aktien	DE000A0D9PT0		STK	13.200	7.500	9.100	EUR	89,860	1.186.152,00	0,94
Münchener Rückversicherungs-Ges. AG vink. Namens-Aktien	DE0008430026		STK	9.300	1.700	1.200	EUR	164,600	1.530.780,00	1,21
OSRAM Licht AG Namens-Aktien	DE000LED4000		STK	28.500	28.500	16.700	EUR	50,600	1.442.100,00	1,14
Qiagen N.V.	NL0000240000		STK	27.000	0	39.600	EUR	23,970	647.190,00	0,51
Rocket Internet SE	DE000A12UKK6		STK	32.000	37.600	5.600	EUR	18,440	590.080,00	0,47
RWE AG	DE0007037129		STK	27.000	60.000	33.000	EUR	15,350	414.450,00	0,33
SAP SE	DE0007164600		STK	118.000	45.400	19.500	EUR	80,740	9.527.320,00	7,54
Sartorius AG	DE0007165631		STK	12.400	12.400	0	EUR	73,730	914.252,00	0,72
Schaeffler AG	DE000SHA0159		STK	135.000	261.572	126.572	EUR	13,885	1.874.475,00	1,49
Siemens AG Namens-Aktien	DE0007236101		STK	83.100	30.900	10.200	EUR	103,250	8.580.075,00	6,80
Sixt Leasing SE	DE000A0DPRE6		STK	15.436	0	45.655	EUR	20,260	312.733,36	0,25
STADA Arzneimittel AG Namens-Aktien	DE0007251803		STK	33.800	12.000	33.700	EUR	49,515	1.673.607,00	1,33
Ströer SE & Co. KGaA ¹	DE0007493991		STK	18.000	18.000	0	EUR	39,705	714.690,00	0,57
Symrise AG	DE000SYM9999		STK	13.700	15.500	1.800	EUR	64,990	890.363,00	0,71
Tele Columbus AG Namens-Aktien	DE000TCAG172		STK	68.000	68.000	0	EUR	7,809	531.012,00	0,42
Uniper SE Namens-Aktien	DE000UNSE018		STK	42.000	42.000	0	EUR	10,735	450.870,00	0,36
United Internet AG Namens-Aktien	DE0005089031		STK	61.000	44.000	9.600	EUR	39,375	2.401.875,00	1,90
Volkswagen AG Vorzugsaktien	DE0007664039		STK	16.500	16.500	13.200	EUR	115,550	1.906.575,00	1,51
Vonovia SE Namens-Aktien	DE000A1ML711		STK	22.700	12.500	2.000	EUR	33,750	766.125,00	0,61
Wacker Chemie AG	DE000WCH8881		STK	7.500	12.800	5.300	EUR	74,090	555.675,00	0,44

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück/Anteile/ Währung in 1.000	Bestand 30.09.2016	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Aktien									
Zalando SE	DE000ZAL1111		STK	41.500	60.500	19.000	EUR 36,500	1.514.750,00	1,20
Summe Wertpapiervermögen							EUR	126.010.914,36	99,90
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate Forderungen/ Verbindlichkeiten							EUR	13.275,01	0,01
Aktienindex-Terminkontrakte									
Dax Index Future 12/16	DE0008469594	EUREX	EUR	45				13.275,01	0,01
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	102.185,05	0,08
Bankguthaben							EUR	102.185,05	0,08
EUR-Guthaben bei:									
BNP Paribas Securities Services S.C.A.			EUR	102.185,05			% 100,000	102.185,05	0,08
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	23.573,41	0,02
Quellensteuerrückerstattungsansprüche			EUR	21.750,16				21.750,16	0,02
Forderungen Wertpapierdarlehen (Premium)			EUR	1.823,25				1.823,25	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-13.275,01	-0,01
Variation Margin			EUR	-13.275,01				-13.275,01	-0,01
Fondsvermögen							EUR	126.136.672,82	100,00***
Anteilwert							EUR	146,00	
Umlaufende Anteile							STK	863.938	

¹ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

** Die Wertpapiere und Schuldscheindarlehen des Sondervermögens sind teilweise durch Geschäfte mit Finanzinstrumenten abgesichert.

*** Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück/ Whg. in 1.000	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Ströer SE & Co. KGaA	STK 17.000		674.985,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		674.985,00	674.985,00

Jahresbericht MEAG ProInvest

Vermögensaufstellung zum 30. September 2016

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Marktschlüssel

a) Terminbörsen

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück/ Anteile/ Whg. in 1.000	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
---------------------	------	-------------------------------------	-------------------	----------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Axel Springer SE Namens-Aktien	DE0005501357	STK	0	5.000
Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien	DE0005190037	STK	0	42.900
Dassault Aviation S.A.	FR0000121725	STK	920	1.450
Deutsche Börse AG Namens-Aktien	DE0005810055	STK	22.500	43.800
Deutsche Lufthansa vink. Namens-Aktien	DE0008232125	STK	120.000	120.000
Drillisch AG	DE0005545503	STK	14.500	14.500
Flow Traders B.V.	NL0011279492	STK	0	15.949
GEA Group AG	DE0006602006	STK	0	2.500
Hochtief AG	DE0006070006	STK	0	49.600
K + S AG Namens-Aktien	DE000KSAG888	STK	0	144.300
METRO AG	DE0007257503	STK	18.000	18.000
Norma Group SE Namens-Aktien	DE000A1H8BV3	STK	0	31.600
Pfeiffer Vacuum Technology AG	DE0006916604	STK	0	4.500
ProSiebenSat.1 Media AG Namens-Aktien	DE000PSM7770	STK	4.200	12.000
RHÖN-KLINIKUM AG	DE0007042301	STK	0	27.000
SHW AG	DE000A1JBPV9	STK	0	7.300
Telefonica Deutschland Holding AG Namens-Aktien	DE000A1J5RX9	STK	15.900	182.400
TUI AG Namens-Aktien	DE000TUAG000	STK	0	40.000

Andere Wertpapiere

RHÖN-KLINIKUM AG	DE000A1614Q0	STK	0	13
------------------	--------------	-----	---	----

Nicht notierte Wertpapiere

Aktien

ING Group N.V.	NL0000303600	STK	12.100	132.000
----------------	--------------	-----	--------	---------

Andere Wertpapiere

RHÖN-KLINIKUM AG	DE000A1614R8	STK	0	5.031
------------------	--------------	-----	---	-------

Jahresbericht MEAG ProInvest

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Gattungsbezeichnung	Währung	Volumen/ Prämien in 1.000
Terminkontrakte		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Gekaufte Kontrakte (Basiswert(e): DAX 30)	EUR	121.652
Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluß des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)		
unbefristet (Basiswert(e): SAP)	EUR	7.071

Jahresbericht MEAG ProInvest

Ertrags- und Aufwandsrechnung (ggf. inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	2.620.558,56
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	250.631,65
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-647,89
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften *	EUR	3.296,53
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-15.047,92
6. Sonstige Erträge		520,11
<i>davon Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	520,11
Summe der Erträge	EUR	2.859.311,04

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-3.774,31
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.547.428,20
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-39.399,37
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-22.743,34
5. Sonstige Aufwendungen	EUR	-11.990,55
<i>davon Depotgebühren</i>	EUR	-7.593,88
<i>davon Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-1.240,02
<i>davon Performancemessung</i>		-2.618,00
<i>davon Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	-77,11
Summe der Aufwendungen	EUR	-1.625.335,77

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR 1.233.975,27

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	10.787.695,41
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.935.970,47
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	2.851.724,94

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 4.085.700,21

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne**	EUR	3.564.040,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste**	EUR	1.740.175,42

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 5.304.215,77

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 9.389.915,98

* Bei den Erträgen aus Wertpapier-Leihe handelt es sich im Wesentlichen um Wertpapierleiheersatzleistungen.

** Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Jahresbericht MEAG ProInvest

Entwicklung des Sondervermögens

2015/2016

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	119.653.916,62
1. Ausschüttung für das Vorjahr / Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-2.659.739,61
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-457.854,67
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	32.576.014,95
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-33.033.869,62
3. Ertragsausgleich / Aufwandsausgleich	EUR	210.434,50
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	9.389.915,98
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	3.564.040,35
davon nicht realisierte Verluste	EUR	1.740.175,42
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	126.136.672,82

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)		insgesamt	je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar			
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	17.865.054,30	20,68
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	4.085.700,21	4,73
3. Zuführung aus dem Sondervermögen*	EUR	7.935.970,47	9,19
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet			
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	-8.573.115,37	-9,92
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-18.920.500,92	-21,90
III. Gesamtausschüttung	EUR	2.393.108,69	2,77
1. Endausschüttung	EUR	2.393.108,69	2,77

* Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2012/2013	EUR	96.075.401,48	EUR	123,79
2013/2014	EUR	101.236.066,85	EUR	131,53
2014/2015	EUR	119.653.916,62	EUR	137,86
2015/2016	EUR	126.136.672,82	EUR	146,00

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	EUR	11.824.897,50
---	-----	---------------

die Vertragspartner der Derivategeschäfte:

EUREX Frankfurt/Zürich - Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Im Berichtszeitraum wiesen die zugunsten des Investmentvermögens gestellten Sicherheiten keine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Absatz 7 Satz 4 (Derivateverordnung - DerivateV) auf.

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	99,90
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,01

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifiziertem Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	11,93%
größter potenzieller Risikobetrag	12,78%
kleinster potenzieller Risikobetrag	10,68%

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte:

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Zeitraum vom 01.10.2015 bis 30.09.2016 106,00%.

Bei der Berechnung der Hebelwirkung wird die Summe der absoluten Nominalbeträge der im Bestand befindlichen Derivate zuzüglich des Fondsvolumens ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt. Somit erhöht sich die durchschnittliche Hebelwirkung auch durch Derivate, die Absicherungszwecken dienen. Demzufolge liegt der ermittelte Hebel bei mindestens 100% (ohne Derivateaktivität), kann aufgrund der Anrechnung von Bankguthaben jedoch auch einen geringeren Wert aufweisen.

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivateverordnung verwendet wurde:

Die Messung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko erfolgt mittels Berechnung des Value-at-Risk (VaR). Hierzu wird die historische Methode verwendet.

Parameter, die gemäß § 11 Derivateverordnung verwendet wurden:

Zur Berechnung des VaR wird eine Haltedauer von 10 Tagen, ein Konfidenzniveau von 99% und ein Beobachtungszeitraum von einem Jahr verwendet.

Für das Sondervermögen kommt in Bezug auf die Zusammensetzung des Vergleichsvermögens die Methode der Cash-Substitution zur Anwendung.

Vor diesem Hintergrund wurde für das Sondervermögen das Vergleichsvermögen als das auf den Portfoliowert skalierte "Portfolio ex Derivate" definiert. Zu diesem Zweck erfolgt ein fiktiver Verkauf der Derivate und der derivativen Komponenten von strukturierten Produkten zu aktuellen Marktpreisen. In Höhe des fiktiven Verkaufserlöses wird im Vergleichsvermögen eine Vermögensposition in liquiden Mitteln der Derivat-Währung angesetzt.

Für die Berechnung des Marktrisikopotenzials wird bei Riskmetrics der VaR der einzelnen Positionen ermittelt und unter Berücksichtigung der Korrelationen für das Sonder- und das Vergleichsvermögen aufaddiert. Zur Berechnung dieser Korrelationsmatrix werden bei Riskmetrics für die MEAG die gleichgewichteten historischen 1-Tages>Returns über ein Jahr hinweg verwendet. Die Bewertung einzelner Wertpapiere erfolgt basierend auf den Zeitreihen, die Riskmetrics durch den jeweiligen Datenlieferanten zur Verfügung gestellt werden. Riskmetrics nimmt dabei eine vollständige Evaluierung der Risiken des Zielfonds vor.

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenzen für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis einer historischen Simulation und den Parametern 99% Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

das durch Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte erzielte Exposure	EUR	674.985,00
--	-----	------------

die Vertragspartner der Wertpapierdarlehen und Pensionsgeschäfte:

Merrill Lynch

	Nominal in Stk. bzw. Whg. in 1.000		Wertpapier- Kurswert befristet
Gesamtbetrag der bei Wertpapierdarlehen von Dritten gewährten Sicherheiten		EUR	718.223,76
davon:			
Bankguthaben	STK 0	EUR	0,00
Schuldverschreibungen	STK 695	EUR	718.223,76
Aktien	STK 0	EUR	0,00

Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	EUR	3.296,53
--	-----	----------

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	146,00
Umlaufende Anteile	STK	863.938

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zum Verfahren der Bewertung der Vermögensgegenstände

Zur Errechnung des Ausgabepreises und des Rücknahmepreises für die Anteile ermittelt die Gesellschaft unter Kontrolle der Verwahrstelle bewertungstäglich den Wert der zum Sondervermögen gehörenden Vermögensgegenstände abzüglich der Verbindlichkeiten (Inventarwert). Die Division des Inventarwertes durch die Zahl der ausgegebenen Anteilscheine ergibt den „Anteilwert“. Bewertungstage für die Anteile des Sondervermögens sind alle Börsentage. An gesetzlichen Feiertagen im Geltungsbereich des Kapitalanlagegesetzbuches, die Börsentage sind, sowie am 24. und 31. Dezember jeden Jahres können die Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Verwahrstelle von einer Ermittlung des Wertes absehen. Die Bewertung der Wertpapiere und der Investmentzertifikate des Sondervermögens, die an einer Börse zum Handel zugelassen bzw. an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt zu den zuletzt bekannt gewordenen Kursen. Neuemissionen von Rentenwerten, nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Nicht notierte Investmentzertifikate werden zu den veröffentlichten Rücknahmekursen angesetzt. Wertpapiere, die weder an einer Börse zugelassen noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden mit von anderen anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Die der Preisberechnung zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden grundsätzlich auf elektronischem Wege von verschiedenen externen Kursversorgern (Telekurs, Reuters, Bloomberg) oder von der Verwahrstelle bereitgestellt. Die elektronischen Kurseinspielungen erfolgen entsprechend einem zwischen der Gesellschaft und der Verwahrstelle abgestimmten Verfahren. Auf ausländische Währung lautende Vermögensgegenstände werden börsentäglich unter Zugrundelegung des 16.00 Uhr-Fixings (London Zeit) des Vortages von WM/Reuters Service (ein Dienst der World Markets Company PLC) über die technische Marktdatenplattform Thomson Reuters Datastream in die Währung des Fonds umgerechnet. Die zu einem Sondervermögen gehörenden Optionsrechte und die Verbindlichkeiten aus einem Dritten eingeräumten Optionsrechten, die zum Handel an einer Börse zugelassen oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, werden zu den jeweils zuletzt festgestellten Kursen bewertet. Das Gleiche gilt für Forderungen und Verbindlichkeiten aus für Rechnung des Sondervermögens verkauften Terminkontrakten. Die zu Lasten des Sondervermögens geleisteten Einschüsse werden unter Einbeziehung der am Börsentag festgestellten Bewertungsgewinne und Bewertungsverluste zum Wert des Sondervermögens hinzugerechnet. Die Bankguthaben werden mit dem Nominalbetrag, Festgelder sowie die übrigen Forderungen mit dem Verkehrswert und die Verbindlichkeiten mit ihrem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

MEAG ProInvest **1,311525 %**

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im vorangegangenen Geschäftsjahr getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus. Investiert das Sondervermögen einen wesentlichen Anteil des Fondsvermögens in andere Investmentfonds (sog. „Zielfonds“), fallen im Zusammenhang mit den Zielfonds weitere Kosten an, die bei der Ermittlung der Gesamtkostenquote berücksichtigt werden.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens mehr als 10% an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen	EUR	-11.008,90
davon:		
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	520,11
<i>Depotgebühren</i>	EUR	-7.593,88
<i>Kontoführungsgebühren</i>	EUR	-1.240,02
<i>Performancemessung</i>	EUR	-2.618,00
<i>Verzugszinsen aus erstatteten Quellensteuerforderungen</i>	EUR	-77,11

Im Berichtszeitraum wurden dem Sondervermögen keine erfolgsabhängige Vergütung und keine Pauschalvergütung belastet.

Transaktionskosten in EUR*** **94.295,28**

(Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

*** Bei einigen Geschäftsarten (u.a. Renten- und Devisengeschäfte) sind die Transaktionskosten als Kursbestandteil nicht individuell ermittelbar und daher in obiger Angabe nicht enthalten.

Jahresbericht MEAG ProInvest

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die nachfolgenden Informationen - insbesondere die Vergütung und deren Aufteilung, sowie die Bestimmung der Anzahl der Mitarbeiter - basieren auf dem Jahresabschluss der MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH vom 31. Dezember 2015 betreffend das Geschäftsjahr 2015. Die Angabe der Vergütung versteht sich exklusive Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	EUR	12.111.728,42
<i>davon feste Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>8.058.314,06</i>
<i>davon variable Vergütung</i>	<i>EUR</i>	<i>3.826.660,00</i>

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen

Zahl der Mitarbeiter der KVG	98 Personen (im Jahresdurchschnitt)	keine
Höhe des gezahlten Carried Interest		keine

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	EUR	1.824.640,53
<i>davon Geschäftsleiter</i>	<i>EUR</i>	<i>1.824.640,53</i>
<i>davon andere Führungskräfte</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon andere Risktaker</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>
<i>davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe</i>	<i>EUR</i>	<i>0,00</i>

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Unsere Risktaker haben neben einer fixen Vergütungskomponente eine variable Vergütungskomponente, die sich an der Erreichung individueller bzw. gesellschaftsbezogener sowie langfristiger Leistungsziele orientiert. Gleichzeitig ist das Vergütungssystem so ausgestaltet, dass es keine Anreize zum Eingehen unverhältnismäßig hoher Risikopositionen bietet. Fixe und variable Vergütungskomponente stehen in einem angemessenen Verhältnis.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde geprüft und für angemessen befunden.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Das Vergütungssystem wurde im Jahr 2015 nicht verändert.

München, den 30.09.2016

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Dr. H.-J. Barkmann G. Giehr H. Kerzel H. Lechner A. Schaks P. Waldstein Wartenberg

Vermerk des Abschlussprüfers

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

Die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München, hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzes (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens MEAG ProInvest für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Oktober 2015 bis 30. September 2016 den gesetzlichen Vorschriften.

München, den 13. Dezember 2016

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft

Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

(Kuppler)
Wirtschaftsprüfer

(Griesbeck)
Wirtschaftsprüfer

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG ProInvest

WKN:	975411	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE0009754119	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

	Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
§ 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG Buchstabe:			
a) Betrag der Ausschüttung⁴	2,7874178	2,7874178	2,7874178
nachrichtlich: gezahlter Ausschüttungsbetrag einschließlich einbehaltener Kapitalertragsteuer	2,7700000	2,7700000	2,7700000
aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,0000000	0,0000000	0,0000000
bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
b) Betrag der ausgeschütteten Erträge	2,7874178	2,7874178	2,7874178
Betrag der ausschüttungsgleichen Erträge	0,0105178	0,0105178	0,0105178
c) In den ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltene			
aa) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG ⁵	-	2,7979356	0,0000000
bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁵	-	0,0000000	0,0000000
cc) Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG ⁶	-	0,0000000	0,0000000
dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	-	-	-
ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	-	-	-
ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	-	-	-
gg) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
hh) in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ii) Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Absatz 4 vorgenommen wurde ⁷	0,0740078	0,0740078	0,0740078
jj) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0740078	0,0000000
kk) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechtigen ⁷	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ll) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	0,0000000	0,0000000
mm) Erträge im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG	-	-	0,0000000
nn) in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
oo) in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 S. 4 InvStG, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁷	-	-	0,0000000
d) Zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Ausschüttung und der ausschüttungsgleichen Erträge			
aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2 InvStG	0,2383851	0,2383851	0,2383851
bb) i.S.d. § 7 Abs. 3 InvStG	2,5595505	2,5595505	2,5595505
cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa) enthalten	-	0,2383851	0,2383851
e) (weggefallen)	-	-	-

Fortsetzung der Besteuerungsgrundlagen siehe Folgeseite.

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁴ Ausschüttung gemäß Randziffer 12 des BMF-Schreibens vom 18. August 2009.

⁵ Die Erträge und Gewinne sind zu 100 % ausgewiesen.

⁶ Die Erträge sind netto ausgewiesen.

⁷ Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG

MEAG ProInvest

WKN:	975411	Zahltag:	14.12.2016
ISIN:	DE0009754119	Ex-Tag:	14.12.2016
Geschäftsjahr vom	01.10.2015 – 30.09.2016	Beschlusstag:	14.12.2016

		Privat- vermögen ¹ EUR je Anteil	Betriebs- vermögen KStG ² EUR je Anteil	Sonst. Betriebs- vermögen ³ EUR je Anteil
f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten und ausschüttungsgleichen Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG entfällt, und			
aa)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0166082	0,0166082	0,0166082
bb)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0166082	0,0000000
cc)	nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde ⁸	0,0000000	0,0000000	0,0000000
dd)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
ee)	und auf Einkünfte entfällt, die nach einem Abkommen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem Abkommen anrechenbar ist ^{8,9}	0,0000000	0,0000000	0,0000000
ff)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	0,0000000	0,0000000
gg)	in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
hh)	in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
ii)	in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte im Sinne des § 21 Abs. 22 Satz 4 InvStG entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in der am 20.03.2013 geltenden Fassung in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist ⁸	–	–	0,0000000
g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 1 InvStG	0,0000000	0,0000000	0,0000000
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0174178	0,0174178	0,0174178

Steuerlicher Anhang

¹ Privatvermögen: Investmentanteile, die von Anteilhabern steuerrechtlich im Privatvermögen gehalten werden.

² Betriebsvermögen EStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Einkommensteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

³ Betriebsvermögen KStG: Investmentanteile, die von Anteilhabern, die nach dem Körperschaftsteuergesetz besteuert werden, im Betriebsvermögen gehalten werden.

⁸ Die Quellensteuern sind im Betriebsvermögen zu 100 % ausgewiesen.

⁹ Nicht in Buchstabe f) aa) enthalten.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

Bescheinigung gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) über die Erstellung der steuerrechtlichen Angaben

An die MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH (nachfolgend: die Gesellschaft)

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, für den Investmentfonds MEAG ProInvest die vorgenannten steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG zu ermitteln und gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG eine Bescheinigung darüber abzugeben, dass die steuerrechtlichen Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Rechnungslegung des Investmentfonds als Grundlage für die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft.

Unsere Aufgabe war es, ausgehend von den Aufzeichnungen und den sonstigen Unterlagen der Gesellschaft für den Investmentfonds die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts zu ermitteln. Die angefallenen Erträge und Aufwendungen des Investmentfonds wurden zu diesem Zweck im Rahmen einer steuerrechtlichen Überleitungsrechnung unter Beachtung der deutschen steuerrechtlichen Vorschriften qualifiziert. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Ziel-Investmentfonds investiert hat, beschränkte sich unsere Tätigkeit ausschließlich auf die korrekte Übernahme der für diese Ziel-Investmentfonds zur Verfügung gestellten steuerrechtlichen Angaben nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerrechtlichen Angaben sowie die Qualifizierung dieser Ziel-Investmentfonds als Investmentfonds i.S.d. § 1 Abs. 1b) InvStG wurden von uns nicht geprüft. In die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Nicht Gegenstand unseres Auftrages war es, die uns vorgelegten Unterlagen und Angaben analog einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung auf ihre Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen. Insoweit haben wir uns auf den Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers gestützt. Im Hinblick auf die Einhaltung der im § 1 Abs. 1b) InvStG modifizierten Anlagebestimmungen erfolgten von uns keine gesonderten Prüfungshandlungen. Auch darüber hinaus sind wir von der Vollständigkeit und Richtigkeit der uns vorgelegten Unterlagen und Angaben der Gesellschaft ausgegangen.

Die Ermittlung der steuerrechtlichen Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beruht auf der Auslegung der anzuwendenden Steuergesetze. Soweit mehrere Auslegungsmöglichkeiten bestehen, obliegt die Entscheidung hierüber den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft, die nicht zu beanstanden ist, wenn die jeweils getroffene Entscheidung in vertretbarer Weise auf Gesetzesmaterialien, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt wurde. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung und insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Wir erstatten diese Bescheinigung auf Grundlage des mit der Gesellschaft geschlossenen Auftrags, dem die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften vom 1. Januar 2002 zugrunde liegen. Unsere Verantwortung für die Auftragsdurchführung ergibt sich ausschließlich aus unserem Auftragsverhältnis mit der Gesellschaft und besteht danach allein dieser gegenüber.

Frankfurt am Main, den 14. Dezember 2016

PricewaterhouseCoopers
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Markus Hammer
Steuerberater

Martina Westenberger
Rechtsanwältin

Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Die Wertentwicklung von Anteilen an MEAG Fonds wird in diesem Bericht nach der BVI-Methode (sog. „Bruttowertentwicklung“) berechnet. Hierbei werden neben den bereits auf Fondsebene anfallenden Kosten (wie z. B. Verwaltungsvergütung) keine weiteren Kosten (wie z. B. Ausgabeaufschlag und Depotgebühren) berücksichtigt, die sich mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Ausschüttung wird unter Berücksichtigung der Steuergutschriften, ohne ausländische Quellensteuer, wiederangelegt; bei thesaurierenden Fonds werden die anrechenbaren Steuern hinzugerechnet. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise der MEAG Fonds werden börsentäglich ermittelt und sind bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) sowie im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – MEAG Fonds – Fondspreise) verfügbar. Außerdem werden die Preise der Fonds regelmäßig in hinreichend verbreiteten Tages- und Wirtschaftszeitungen wie z. B. der „Börsen-Zeitung“ veröffentlicht.

Internes MEAG Rating

Im Tätigkeitsbericht der MEAG Fonds wird bei den Adressenausfallrisiken oftmals das interne MEAG Rating angegeben. Dieses errechnet sich wie folgt: Sämtliche sich im Bestand befindlichen Wertpapiere werden in ihren jeweiligen Ratingklassen auf Basis des Marktpreises zusammengefasst. Hierbei werden die Ratings von Standard & Poor's, Moody's und Fitch herangezogen. Das schlechtere der beiden besseren Ratings fließt in die Berechnung mit ein. Gibt es nur ein Wertpapier-Rating, wird dieses auch verwendet. Ist kein Wertpapier-Rating vorhanden, greift man auf das Emittenten-Rating zurück. Anschließend werden die Bestände der Volumina jeder Rating-Klasse mit einem entsprechenden Risikofaktor gewichtet (Ergebnis: „risikogewichteter Bestand“). Die Summe aller risikogewichteten Bestände ergibt das risikogewichtete Volumen. Teilt man das risikogewichtete Volumen durch den Gesamtbestand der Papiere, erhält man einen durchschnittlichen Risikofaktor. Aus diesem Faktor lässt sich letztendlich das Durchschnittsrating ableiten.

Weitere Hinweise

Der MEAG ist daran gelegen, ihren Anlegern die in diesem Bericht aufgeführten Sachverhalte in klarer und verständlicher Form zu beschreiben. Erläuterungen zu einzelnen von uns verwendeten Begrifflichkeiten haben wir in einem ausführlichen Lexikon im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Ratgeber – Lexikon) hinterlegt.

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind die wesentlichen Anlegerinformationen, der Verkaufsprospekt mit den Anlagebedingungen sowie der letzte Jahres- bzw. Halbjahresbericht des Sondervermögens. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der MEAG, der Verwahrstelle (siehe Abschnitt „Allgemeine Angaben“ am Ende des Berichtes) oder im Internet unter www.meag.com (unter Privatanleger – Service – Broschüren).

Hinweise für die Anleger in Österreich

Die in diesem Bericht aufgeführten Fonds **MEAG FairReturn**, **MEAG EmergingMarkets Rent** und **MEAG ProInvest** sind zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Zahl- und Vertriebsstelle in Österreich ist die

VOLKSBANK WIEN Aktiengesellschaft

Schottengasse 10

A-1010 Wien

Bei dieser Stelle können

- die Rücknahme der Anteile durchgeführt werden bzw. Rücknahmeaufträge eingereicht werden,
- die Anleger sämtliche Informationen, wie die gültigen wesentlichen Anlegerinformationen und den Verkaufsprospekt samt Anlagebedingungen, den letzten Jahres- bzw. Halbjahresbericht sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise erhalten und sonstige Angaben und Unterlagen erfragen bzw. einsehen,
- Zahlungen an die Anteilinhaber weitergeleitet werden.

Die weiteren in diesem Bericht aufgeführten Fonds sind nicht zum Vertrieb in Österreich zugelassen.

Besondere Hinweise an die Anteilinhaber

Umstellung der OGAW-Sondervermögen auf OGAW V

Der deutsche Gesetzgeber hat die Vorgaben von OGAW V (Richtlinie 2014/91/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 zur Änderung der Richtlinie 2009/65/EG zur Koordinierung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) im Januar 2016 mit einem Umsetzungsgesetz in das Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) überführt. Das Gesetz trat am 18. März 2016 in Kraft. Die damit einhergehenden Änderungen wirkten sich auch auf die Allgemeinen Anlagebedingungen von OGAW-Sondervermögen aus.

Wechsel der Verwahrstelle

Mit Wirkung zum 1. Januar 2016 wechselte die Verwahrstellenfunktion für alle im Bericht enthaltenen OGAW-Sondervermögen von der CACEIS Bank Deutschland GmbH auf die BNP PARIBAS Securities Services S.C.A., Zweigniederlassung Frankfurt.

MEAG EmergingMarkets Rent und MEAG ProInvest

Vertrieb der Sondervermögen in Österreich

Die Anteile des Sondervermögens MEAG ProInvest dürfen in Österreich seit März 2016 vertrieben werden, die Anteile des Sondervermögens MEAG EmergingMarkets Rent dürfen in Österreich seit Juni 2016 vertrieben werden.

Zahl- und Vertriebsstelle ist die VOLKSBANK WIEN Aktiengesellschaft, Schottengasse 10, A-1010 Wien.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem Kapitel „Allgemeine Hinweise an die Anteilinhaber“.

Allgemeine Angaben

Kapitalverwaltungsgesellschaft

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH
Oskar-von-Miller-Ring 18
80333 München

Telefax: 089 | 28 67 - 0
Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

Eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichtes München,
Abt. HRB 132 989

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: 18.500 Tsd. €¹

Gesellschafter

MEAG MUNICH ERGO AssetManagement GmbH, München (100 %)

Aufsichtsrat

- Dr. Markus Rieß (Vorsitzender seit dem 01.01.2016)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs Gesellschaft Aktiengesellschaft in München
 - Vorsitzender des Vorstandes der ERGO Group AG, Düsseldorf
- Dr. jur. Jörg Schneider (Vorsitzender bis zum 31.12.2015; stellvertretender Vorsitzender seit dem 01.01.2016)
 - Mitglied des Vorstandes der Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft Aktiengesellschaft, München
- Dr. Daniel von Borries (stellvertretender Vorsitzender bis zum 31.12.2015)
- Silke Wolf, Geschäftsführerin des Bayerischen Bankenverbandes, München

Geschäftsführung

- Dr. Hans-Joachim Barkmann, München
- Günter Manuel Giehr, Gauting
- Dr. Robert Helm, München (bis zum 31.12.2015),
gleichzeitig auch
 - Geschäftsführer der MEAG Luxembourg S.à r.l. (bis zum 31.12.2015)
- Holger Kerzel, Holzkirchen
- Harald Lechner, Gröbenzell, gleichzeitig auch
 - Vorsitzender des Verwaltungsrates der MEAG Luxembourg S. à r. l.
- Anke Schaks (seit dem 01.12.2015), München
- Philipp Waldstein Wartenberg, München

Verwahrstelle

BNP PARIBAS Securities Services S.C.A.
Zweigniederlassung Frankfurt

Steuerliches Dotationskapital: 111,49 Mio. €¹

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

KPMG Bayerische Treuhandgesellschaft Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft,
München

Weitere Sondervermögen

Die Gesellschaft verwaltet ferner 14 weitere Publikumsfonds (OGAW) sowie 68 Spezial-Investmentvermögen.

¹ Stand: 31.12.2015

Notizen

Notizen

MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH

Oskar-von-Miller-Ring 18

80333 München

Telefon: 089 | 28 67 - 0

Telefax: 089 | 28 67 - 25 55

www.meag.com